

“Das 23. Mal



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

1.–11. März 2023

litcologne.de

Das Programm der lit.kid.COLOGNE finden Sie ab >> 101

Das 23. Mal – herzlich willkommen!

Tickets erhalten Sie ab dem 6. Dezember 2022

_ online unter www.litcologne.de

_ telefonisch bei myticket unter 040-2372 400 30

_ an der Theaterkasse am Neumarkt in Köln

Aktuelles erfahren Sie am schnellsten über unseren kostenlosen Newsletter.

Informationen zu Preisen, Veranstaltungsorten und inklusiven Angeboten finden Sie auf unserer Website und auf den letzten Seiten dieses Heftes.



„Liebe lit.COLOGNE, Du bist wundervoll und ich bin froh, dass es Dich gibt – und dass wieder Menschen da sind!“ So schreibt Jan Weiler in unser Gästebuch. Und für das Kinderprogramm ergänzt Margit Auer: „lit.kid.COLOGNE is magic!“ Zwei von vielen begeisterten Stimmen, die unser Literaturfestival wieder in der Normalität begrüßen. Freuen Sie sich auf Autor:innen aus aller Welt, auf das Beste, was das Frühjahr zu bieten hat.

Ermöglicht wird das Festival durch unsere Förderer und Sponsoren, die Sie auf dem Umschlag des Heftes sehen,

auf unserer Homepage näher kennenlernen können und die Ihnen auch bei vielen unserer Festival-Aktivitäten begegnen werden.

Udenkbar aber wäre das Festival ohne die breite Unterstützung von Autor:innen, Verlagen, Moderator:innen und Schauspieler:innen, für die wir uns herzlich bedanken!

Viel Vergnügen beim Entdecken Ihrer persönlichen Lieblingsveranstaltungen wünscht

Ihr lit.COLOGNE-Team

Dienstag, 28.2.

WDR 5

hr2
kultur

mdr
KULTUR

rbb KULTUR

SWR2

Deutschlandfunk Kultur

>> 01

Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2023 20 Uhr

Live-Radioshow

gesendet aus dem WDR-Funkhaus, zu hören bei:
WDR 5, HR2 Kultur, MDR Kultur, RBB Kultur, SWR 2, Deutschlandfunk

Zum Auftakt der lit.COLOGNE 2023 wird in Köln der Deutsche Hörbuchpreis verliehen. Mit dem renommierten Preis werden in diesem Jahr nicht nur die beste Interpretin und der beste Interpret ausgezeichnet. Auch das Geheimnis, wer die Trophäe für den besten Podcast, das beste Hörspiel, die beste Unterhaltung und das beste Kinderhörbuch bekommt, wird live in einer Radiosendung gelüftet – übertragen in fast alle Radio-Kulturwellen der ARD.

Die Kölner Moderatorin und Literaturkennerin **Marija Bakker** empfängt die Preisträgerinnen und Preisträger im WDR-Funkhaus. Dabei gilt die Aufmerksamkeit ganz den ausgezeichneten Menschen und deren Werken. Mit Lesungen der frisch gekürten Preisträgerinnen und Preisträger, Talk, Unterhaltung und nicht zuletzt Live-Musik. Das richtige Programm zum Einstimmen auf die lit.COLOGNE.

WDR 5

WDR 5 BÜCHER

Das Literaturmagazin
mit **Christine Westermann, Rebecca Link,
Marija Bakker, Markus Brügge**

Im Radio:
Samstags, 20 Uhr
und in der WDR 5 App

RADIO MIT TIEFGANG.

Wir sind deins.
ARD 1

Mittwoch, 1.3.

WDR®



>> 02 Der Erlös der Veranstaltung kommt Amnesty International zugute.

Jin, Jiyan, Azadi – Frau, Leben, Freiheit
Asal Dardan, Isabel Schayani,
Azadeh Zamirirad, Maryam Zaree
und Ferdos Forudastan
eröffnen die 23. lit.COLOGNE

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Seit dem gewaltsamen Tod der 22-jährigen Jina Mahsa Amini am 16. September 2022 gehen unzählige Iraner:innen auf die Straße. Obwohl täglich Menschen verhaftet, gefoltert und getötet werden, halten die Proteste an, und Menschen auf der ganzen Welt solidarisieren sich. Längst steht nicht mehr nur die Selbstbestimmung der Frauen im Mittelpunkt der Demonstrationen: Die Opposition kämpft ebenso für die Befreiung der gesamten Gesellschaft von einem autoritären, patriarchalen und gewaltsamen Regime.

Wieder ist neben der Straße auch das Netz Teil der Bewegung, als Quelle von Unterstützung und künstlerisch-solidarischem Ausdruck, aber ebenso als Katalysator von Hass. Über die Kraft der Widerstandsbewegung, ihre Sehnsucht nach Freiheit und die Rolle der iranischen Diaspora spricht die Journalistin **Ferdos Forudastan** mit der Politikwissenschaftlerin **Azadeh Zamirirad**, der Schriftstellerin **Asal Dardan**, der Journalistin **Isabel Schayani** und der Schauspielerin und Filmemacherin **Maryam Zaree**.

 RheinEnergie



**Bücher bringen Licht
ins Dunkel. Wir auch.**

Die RheinEnergie ist Partner der lit.Cologne. Das internationale Festival versammelt einmal im Jahr die Welt der Literatur in Köln.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.

Der Kampf um unsere Zukunft – Mit Friedensnobelpreisträgerin Maria Ressa und Bibiana Beglau

18 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 20 | 17 (ermäßigt); AK € 27 | 22 (ermäßigt)

„Meine persönliche Heldin ... sie spricht eine wichtige Warnung für uns alle aus“, schrieb Hillary Clinton über die Gewinnerin des Friedensnobelpreises 2021 und des Unesco Freedom Award 2021.

Maria Ressa steht wie keine andere für den Kampf um die Wahrheit und gegen Hass und Gewalt. Meinungsfreiheit und freier Journalismus sind für sie die schärfsten Waffen zur Verteidigung von Demokratien. In ihrem Buch **How to stand up to a dictator** beschreibt sie, wie Demokratien durch Autokraten und Diktato-

ren ausgehöhlt werden – mittels sozialer Medien. Denn Facebook und Google dulden aus Profitgier Propaganda und Fake News. Ressa legt ein Netzwerk der Desinformation offen, das den ganzen Globus umspannt: von Duterte Drogenkrieg bis zur Stürmung des Kapitols in Washington, vom Brexit bis zu Cyber-Kriegsführung durch Russland und China. Maria Ressas Recherche ist verstörend, scharfsinnig, aufrüttelnd – und dringend notwendig. Dt. Text: **Bibiana Beglau**, Mod.: **Susanne Weingarten**

Julian Barnes: Elizabeth Finch Mit Frank Arnold

18 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–24 | 11–21 (ermäßigt); AK € 18–30 | 14–24 (ermäßigt)

Mit „Flauberts Papagei“, „Vom Ende einer Geschichte“ und „Der Lärm der Zeit“ schuf er Meisterwerke. Immer finden sich in seinen Texten auf der Folie der Handlung hintersinnige Einsichten und Einladungen an Leser:innen, selbst zu denken. Nun kehrt einer der großen britischen Autoren mit einem eindrucksvollen Roman zurück. **Julian Barnes** erzählt von einer faszinierenden Frau: Die eigensinnige und anspruchsvolle Professorin **Elizabeth Finch** (Raucherin & Stoikerin) wird für den gescheiter-

ten Schauspieler, Vater und Ehemann Neil zur platonischen Freundin. Als sie stirbt, erbt Neil ihre Bibliothek und ihre Aufzeichnungen; sie werden zum Auslöser für eine abenteuerliche Gedankenreise und Bildungsgeschichte. Neil muss feststellen, dass der Schlüssel zur Gegenwart nicht selten in der Vergangenheit liegt.

Ein Roman der tieferen Einsichten und eine Geschichte über Glaube, Liebe und Hoffnung. Dt. Text: **Frank Arnold**, Mod.: **Alf Mentzer**

Donnerstag, 2.3.



>> 05

Nicht einmal der Schnee verdeckt alle Spuren – Charlotte Link und ein neuer Fall für Kate Linville

18 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Mitten in den einsamen North York Moors fährt eine junge Frau allein in ihrem Wagen durch eine kalte Dezembernacht. Am nächsten Morgen findet man sie ermordet auf, in ihrem Auto, das fast zugeschnitten auf einem Feldweg steht. Es gibt eine Zeugin, die beobachtet hat, dass ein Mann unterwegs bei ihr einstieg. Die hochbegabte Kate Linville beginnt mit ihren Ermittlungen und ist schnell auf einer Spur, die in die Vergangenheit führt, zu einem Cold Case, in dem Caleb Hale damals ermittelt hat

und der nie gelöst werden konnte. „Da ist keine Seite zu viel. Es ist unglaublich unterhaltsam, wie Charlotte Link schreibt“ (WDR 2).

Über 24 Titel auf der Bestsellerliste, mehr als 20 Millionen verkaufte Bücher weltweit und zahlreiche Verfilmungen ihrer Stoffe: **Charlotte Link** gilt als Deutschlands erfolgreichste Autorin der Gegenwart. Nun ist mit **Einsame Nacht** der vierte Band rund um die Ermittlerin Kate Linville erschienen.

Mod.: **Günter Keil**

Jeder Wert hat seine eigene Geschichte.

„Finanzielle Unabhängigkeit ist die Basis für persönliche Freiheit und Sicherheit. Deshalb sind Schutz und Wachstum der uns anvertrauten Vermögen unser täglicher Antrieb.“ DR. BERT FLOSSBACH

flossbachvonstorch.de

Wir verleihen im Rahmen
der lit.COLOGNE den
**Flossbach von Storch
OffSpring Award**
an Nachwuchsliteratinnen
und -literaten.

>> 93

Sa. 11.3.2023 um 20 Uhr



Flossbach von Storch

Konsequent unabhängig

Donnerstag, 2.3.

LANXESS

>> 06

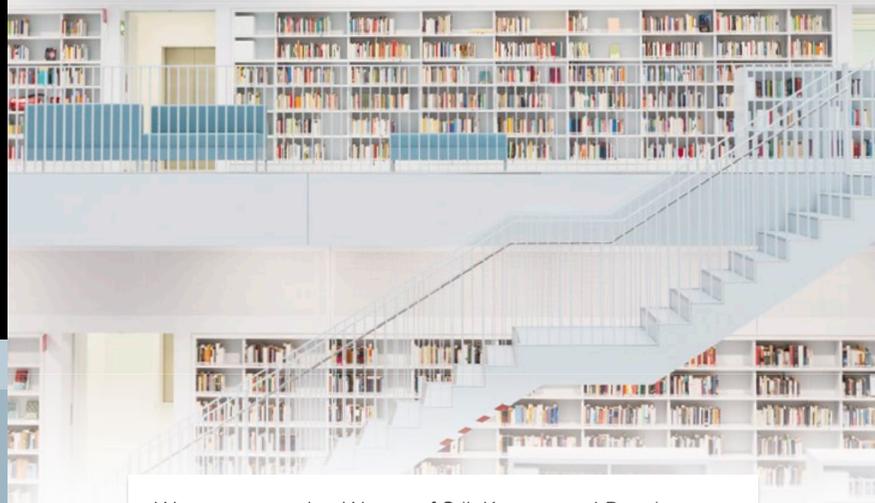
Hanns-Josef Ortheil zeigt uns Charaktere in seiner Nähe 19 Uhr

LANXESS Hauptverwaltung | 19. Etage
Kennedyplatz 1, Deutz
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Seit vielen Jahren gehört **Hanns-Josef Ortheil** zu den bedeutendsten deutschen Autoren der Gegenwart. Sein Werk (mit vielen bleibenden Büchern wie etwa „Die Erfindung des Lebens“, „Die große Liebe“, „Der von den Löwen träumte“ oder „Ombra“) entwickelt sich Buch für Buch zu einem „Kosmos der Schrift“. Diesmal reisen wir zu einer Urquelle literarischer Arbeit: der Kunst genauer Beobachtung. Ausgefallen, spleenig und leicht überspannt präsentieren sich die **Charaktere**

in meiner Nähe, die Hanns-Josef Ortheil in 50 literarischen Miniaturen und kurzen Erzählungen mit subtilem Humor porträtiert. Dabei erkundet er auf empathische Weise die Untiefen menschlicher Existenz: vom „Sehnsuchtstrinker“ über die notorische „Aber-Sagerin“ bis hin zum „Sport-Fetischisten“ und zur „Psycho-geografin“ reicht das urkomische Spektrum von Figuren, in deren Leben und Streben wir uns garantiert hier und da wiedererkennen.
Mod.: **Joachim Frank**

QUALITY WORKS.



Wenn ausgesuchte Worte auf Stil, Können und Begeisterung treffen, dann ist wieder Zeit für Qualität in der Literatur. Deshalb unterstützen wir auch dieses Jahr die lit.COLONGNE, wenn sie ihre Türen öffnet. Wir wünschen allen Besucherinnen und Besuchern inspirierende Begegnungen mit großartigen Künstlerinnen und Künstlern! www.lanxess.de

QUALITY WORKS.

LANXESS
Energizing Chemistry



Heinz Strunk:
Ein Sommer in
Niendorf und
Der gelbe Elefant
19.30 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK €15–25 | 13–22; AK €19–32 | 15–25

Spätestens mit **Ein Sommer in Niendorf** ist klar geworden, dass es sich bei **Heinz Strunk** keineswegs nur um den komischen Autor mit genauer Beobachtungsgabe handelt. Strunk ist einer der bedeutendsten Schriftsteller der Gegenwart, neue Bücher werden von seiner Leserschaft sehnsüchtig erwartet. Im Juni 2023 erscheint mit **Der gelbe Elefant** Strunks erster Erzählband, den er bei uns, neben der Lesung aus seinem aktuellen Roman, in einer Vorabpremiere vorstellt. Mod.: **Marion Brasch**

Mein Leben
in deinem –
Jojo Moyes und
Therese Hämer
21 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK €14–24 | 11–21; AK €18–30 | 14–24

Jojo Moyes' Roman „Ein ganzes halbes Jahr“ erreichte weltweit 21 Millionen Leser:innen und wurde für die Leinwand adaptiert. Zahlreiche Bestsellerromane folgten. Mit **Mein Leben in deinem** erscheint nun ein neues mitreißendes Werk der Engländerin. Es ist die Geschichte einer ungeahnten Freundschaft, die die Perspektiven auf die Welt miteinander verwebt und von dem Glück einer zweiten Chance erzählt ...
Dt. Text: **Therese Hämer**, Mod.: **Angela Spizig**

Navid Kermani
Was jetzt möglich ist
21 Uhr

BALLONI-Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Kaum ein Wort in Deutschland hat solches Gewicht: Der Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels **Navid Kermani** hat sich zu einer der führenden intellektuellen Stimmen seiner Generation entwickelt. Wachsam wie zweifelnd beobachtet er die Gegenwart, berichtet aus Regionen, die nicht im Fokus der Öffentlichkeit stehen, und gibt der öffentlichen Debatte durch seine Analysen eine neue Richtung. Immer wieder vermag er angesichts aktueller Konflikte tiefer liegende Konfliktlinien

aufzuzeigen und neue Handlungsoptionen sichtbar werden zu lassen. Der Band **Was jetzt möglich ist** versammelt die wichtigsten politischen Texte aus drei Jahrzehnten: vom Terror im Nahen Osten über die Krisen Europas und Russlands Überfall auf die Ukraine bis hin zum generischen Maskulinum. Man mag kaum glauben, wie lang Kermani uns schon begleitet, so mitfühlend, so wach, mit einer fast kindlichen Neugierde, schaut er bis heute auf die Welt. Mod.: **Sonia Mikich**

Donnerstag, 2.3.



>> 10

Kindheit, Jugend, Abhängigkeit. Nina Hoss liest aus der atemberaubenden Trilogie von Tove Ditlevsen

21 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Eine regelrechte Tove-Ditlevsen-Manie begann, als der Aufbau Verlag die eindringlichen und von Ursel Allenstein genial übersetzten Werke der verstorbenen dänischen Schriftstellerin 2021 wieder auflegte. „Eine monumentale Autorin“, sagte Patti Smith, „eines der großen literarischen Ereignisse des Jahres“, schrieb die Süddeutsche Zeitung, und „von atemberaubender Schönheit und Intensität“ befand Elke Heidenreich die **Kopenhagen-Trilogie** von Ditlevsen. „Ein Leben, so frei und ungestüm, ich bin

versunken in Tove Ditlevsens Büchern“, schwärmt die große Bewunderin **Nina Hoss**. Heute Abend liest sie aus **Kindheit, Jugend und Abhängigkeit** und erzählt so das intensive, von Höhen und Tiefen geprägte Leben der 1976 verstorbenen Autorin nach. Eine Hommage an eine große Schriftstellerin und Frau, die nicht in ihre Zeit passte und heute als Vorläuferin von Autorinnen wie Annie Ernaux und Rachel Cusk gilt.
Textauswahl: **Eva Schuderer**

Über 2.000 Jahre Geschichte.

Schreib sie mit uns weiter.

Mach Köln!



DEINE STADT. DEIN JOB.

Jetzt informieren:

www.mach-köln.de



Stadt Köln

Freitag, 3.3.



>> 11

>> 12

Live-Podcast
Miriam Meckel
zu Gast im
„Hotel Matze“
18 Uhr

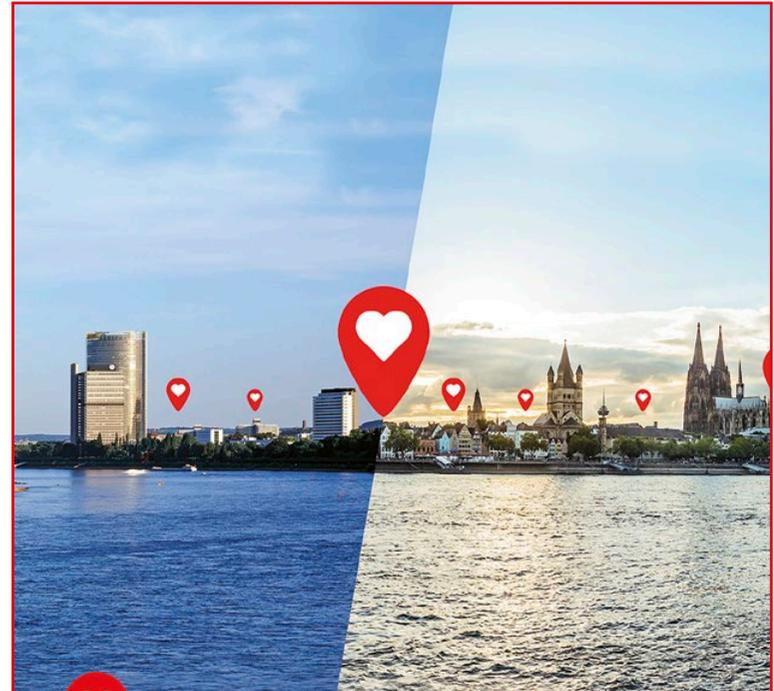
Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK € 14–21 | 12–18; AK € 18–26 | 14–21

In seinem erfolgreichen Interview-Podcast „Hotel Matze“ spricht **Matze Hielscher** mit seinen Gästen darüber, was sie antreibt und inspiriert. Er will wissen, warum sie das machen, was sie machen – und was er von ihnen lernen kann. In dieser Live-Podcast-Folge trifft er auf die Kommunikationswissenschaftlerin und Publizistin **Miriam Meckel**, die als Grenzgängerin zwischen Wissenschaft und Praxis beobachtet, wie neue Technologien und das Internet unser Leben verändern.

Tea Time
Mit Ingrid Noll
19 Uhr

KOMED-Saal im MediaPark
Im MediaPark 7, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK € 25 | 20 (erm.)

Aus einer Sektaune heraus gründen sechs Freundinnen den Klub der Spinnerinnen, in dem sie sich gegenseitig ihre geheimen Macken gestehen. Die verhängnisvolle Bekanntschaft mit Andreas Haase bringt schließlich die kriminelle Fantasie der Freundinnen zutage. Die Ereignisse entwickeln sich zu einer Kettenreaktion mit fatalen Folgen. Das Böse zeigt sich bei **Ingrid Noll** meist skurril und selbstironisch, so auch in ihrem neuen Krimi **Tea Time**.
Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**



#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen. Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden: [hiermitherz.de](https://www.hiermitherz.de)



Sparkasse
KölnBonn

Freitag, 3.3.



WDR 5

>> 13

Was die Stimmen der Zukunft ausmacht Mit NRW-Förderpreisträger Yannic Han Biao Federer

19 Uhr

WDR-Funkhaus, Kleiner Sendesaal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 10; AK € 13

Für seine literarischen Texte erhielt er Auszeichnungen und Stipendien, u. a. das Rolf-Dieter-Brinkmann-Stipendium, den Preis der Wuppertaler Literatur Biennale 2018 und den 3sat-Preis im Rahmen der 43. Tage der deutschsprachigen Literatur in Klagenfurt. Kein Wunder, dass sich nun noch ein weiterer renommiertes Preis einreicht: der NRW-Förderpreis im Bereich Literatur. Wir gratulieren dem Autor **Yannic Han Biao Federer!** Der Förderpreis zeichnet seit 1957 herausragend be-

gabte Künstler:innen aus, die auch für die Zukunft bedeutsame Leistungen erwarten lassen.

2019 erschien Federers „bestehend konsequenter Debütroman“ (Frankfurter Rundschau) **Und alles wie aus Pappmaché**, 2022 folgte sein kluger Roman **Tao**, der „sprachlich und dramaturgisch souverän“ (WDR) die Komplexität von Erinnerung, Identität und Sprache umkreist. Nun spricht er über seine Texte, Werkstatt und die Quellen seiner Inspiration. Mod.: **Anne Burgmer**

Mehr auf die Ohren

...etwa mit der Musik
von C:Mone, gibt es auf
Kulturkenner.de

Und dazu viele
Tipps, Interviews und
Porträts aus der
Kulturszene NRWs.



KulturKenner

NORDRHEIN-WESTFALEN

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Foto: Markus J. Feger



>> 14 in englischer Sprache
ohne Übersetzung

>> 15

>> 16

David Wengrow:
Was ist Zivilisation?

19 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Mit David Graeber schrieb er den bahnbrechenden Bestseller „Anfänge. Eine neue Geschichte der Menschheit“. „Das ist kein Buch. Das ist ein intellektuelles Fest“, urteilte Nassim Nicholas Taleb. Jetzt legt **David Wengrow**, einer der scharfsinnigsten Archäologen weltweit, mit **Was ist Zivilisation? Die Zukunft des Westens und der Alte Orient** eine neue Studie vor, die auf den Kern unseres zukünftigen Zusammenlebens zielt.

Mod.: **Wolfram Eilenberger**

Köln: nicht perfekt,
aber vollkommen!
Entdeckungstour
ins Herz der Stadt
mit Nilz Bokelberg

19.30 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Fest steht (wenigstens für die Kölner:innen): Unsere Welt wäre eine schönere, wenn nur alle Kölner:innen wären. Der Moderator und Podcaster („NBE“) **Nilz Bokelberg** lädt ein zu einem Streifzug durch die Stadt. In **Nice to meet you, Köln!** führt er uns an seine Lieblingsorte, fragt, woher die gute Laune kommt und wie das mit dem Karneval geht. Vielleicht hatte Heinrich Böll recht, wenn er sagt: „Köln ist nicht perfekt, aber vollkommen, es ist vollkommen Köln.“

Mod.: **Marie-Christine Knop**

„Ist das ein Mensch?“ –
Gegen das Vergessen.
Mit **Carolin Emcke, Lena Gorelik**
und **Maryam Zaree**

19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1

Schanzenstraße 6–20, Mülheim
VVK € 20 | 17 (ermäßigt); AK € 27 | 22 (ermäßigt)

Es gibt zwar eine offizielle Erinnerungspolitik, die die Zeit des Nationalsozialismus aufruft, es gibt das mahnende „Nie wieder“ – aber es wird mehr und mehr zu einem Ritual, ohne konkretes Wissen, ohne dichte Beschreibung, ohne Stimmen, die das, was die Shoah tatsächlich bedeutete, vermitteln könnten. Auschwitz droht zur bloßen Chiffre zu werden, ohne das Verstehen all der Mechanismen der Entmenschlichung, der Vernichtung, die es ausmachten. So werden weder die Kontinuitäten noch

die Diskontinuitäten zu den heutigen Formen von Rassismus und Antisemitismus erkennbar. Dagegen soll dieser Abend mit Texten von Überlebenden die Vielfalt der Stimmen aufzeigen, die die Grauen der Lager erlebt und beschrieben haben. Ihre Berichte zeugen von der Gewalt und der Tortur, von Widerstand, Freundschaft und der Ethik des Erinnerns. Mit Texten von Primo Levi, Jean Améry, Ruth Klüger, Charlotte Delbo, Imre Kertész, Jorge Semprún u. a.
Mod.: **Gabriele von Arnim**

Mensch vs. Natur? Philipp Blom und Markus Gabriel über unsere Rolle in der Welt

20 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

„Macht euch die Erde untertan“: Vor rund 3000 Jahren legte der Autor der „Genesis“ seinem Schöpfer diesen Satz in den Mund. Damit war die Idee geboren, dass der Mensch eine Sonderstellung auf der Erde einnimmt und deren Ressourcen rücksichtslos ausbeuten darf. In seiner Augen öffnenden Universalgeschichte **Die Unterwerfung. Anfang und Ende der menschlichen Herrschaft über die Natur** analysiert der Autor und Historiker **Philipp Blom** („Das große Welttheater“) dieses Verhältnis.

Der Philosoph **Markus Gabriel** („Warum es die Welt nicht gibt“) beschäftigt sich in seinem neuen Buch mit der Rolle des Menschen in der Natur. In **Der Mensch als Tier** stellt er die Frage nach dem Menschsein neu und verknüpft seine Erkenntnisse mit neuesten naturwissenschaftlichen Ideen. Beide sprechen über Natur, Menschsein, unsere Verantwortung gegenüber der Welt und darüber, wie wir unsere drohende Selbstausrottung verhindern können.
Mod.: **Stephanie Rohde**

Über die Liebe und den Tod – die lit.COLOGNE-Gala 2023 Elke Heidenreich mit Till Brönner, Senta Berger, Marc-Aurel Floros, Michael Hansonis und André Heller

20 Uhr

Philharmonie

Bischofsgartenstraße 1, Innenstadt

VVK € 18–60; Rest- und Stehplatzkarten an der Abendkasse

Vor 22 Jahren eröffnete Elke Heidenreich mit einer großen Gala die allererste lit.COLOGNE. Damals wie heute soll ein Galaabend ein gemeinsames, funkelndes Fest sein. Ein Fest der Literatur und der Musik – der Künste, die unser aller Leben so reich machen. Die Kraft der Kunst kann gerade in unruhigen Zeiten das rettende Geländer sein. Und das braucht man mitunter in Krisentagen, in denen die Fantasien überhandnehmen und die Sorgen und Ängste auch.

Orpheus war es, der mit seiner Musik die tote Geliebte aus der Unterwelt zurückholen durfte – aber weil er seiner Kunst nicht traute und sich nach Eurydike umdrehte, verlor er alles.
Senta Berger, Till Brönner, André Heller, fünf ehemalige Sänger:innen des Calmus-Ensemble, **Michael Hansonis, Marc-Aurel Floros und Elke Heidenreich**, die diesen Abend gestaltet hat, vertrauen der Kunst. Sie singen, musizieren und lesen zusammen für Sie und senden Wärme, Glück und Liebe bis in die letzte Reihe.

Freitag, 3.3.



>> 19

Philipp Köster und 11 FREUNDE erzählen die andere Geschichte des Fußballs 21 Uhr

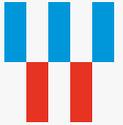
Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–21 | 12–28 (ermäßigt); AK € 18–26 | 14–21 (ermäßigt)

Seit gegen Ende des 19. Jahrhunderts zum ersten Mal Männer auf einer grünen Wiese gegen einen Ball traten, haben sich unzählige Historiker und Geschichtenerzähler mit der Frage abgemüht, was eigentlich so viele Menschen am Fußball begeistert. Wie konnte aus einer gemäßigten Variante des Rugbys ein globaler Volkssport werden und eine milliarden schwere Entertainmentbranche noch dazu? Der unaufhaltsame Siegeszug des Fußballs ist schon oft erzählt worden, stets über große Hel-

den und legendäre Spiele. „Wunder von Bern“, „Meister der Herzen“, kennen wir alles. Diesmal jedoch wird die Historie des Volkssports ganz anders erzählt – durch vergessene Pioniere, unterschätzte Helden, tapfere Verlierer. Denn diejenigen, die am Ende keine Pokale hochhielten und keine Meisterschaften feierten, schildern oft die schönere und kraftvollere Story. So entsteht eine ganz neue Geschichte des Fußballs, inszeniert von 11 FREUNDE, Deutschlands führendem Fußballmagazin.



NetCologne



Internet, Telefon, TV von NetCologne.
Wir wünschen allen Beteiligten und
Besuchern beste Unterhaltung.

Lesenswert:
netcologne.de

Uns verbindet mehr.



Remix 4! Annette Frier und Michael Kessler trotzen der Krise

17 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 14–21 | 12–18 (ermäßigt); AK € 18–26 | 14–21 (ermäßigt)

Dieses Jahr geht Remix in die vierte Runde, und während unsere jungen Schreibtalente immer erfolgreicher und kreativer werden, ist die Welt im Krisenmodus. Deshalb nehmen die Teilnehmer:innen des Remix-Workshops unter Anleitung von Poetry-Slammer Florian Cieslik diesmal berühmte Krisentexte unter die Lupe, um sie wie gewohnt auf herrlich komische und unerwartete Art neu zu interpretieren. Und der Krisenmodus findet sich bekanntlich fast überall: in Wilhelm Buschs „Max

und Moritz“ wie in den Rap-Texten von Haftbefehl, in Goethes „Faust“ und den Märchen der Gebrüder Grimm. Keine Spur von Krise, sondern große Vorfreude auf Remix 4 verspüren **Annette Frier** und **Michael Kessler**, die vortragen werden, was unsere Nachwuchsautor:innen mit Lernschwierigkeiten dieses Jahr zu Papier gebracht haben.

Die Veranstaltung entsteht in Kooperation mit **mittendrin e.V.**; sie ist barrierefrei und wird in Gebärdensprache und Schriftsprache gedolmetscht.

Der Spaß an der Sache! Iris Berben und Olli Dittrich lesen David Foster Wallace

18 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Sein Name wird selten genannt, ohne auf den Jahrhundertroman „Unendlicher Spaß“ zu verweisen: David Foster Wallace, der in diesem Jahr 60 Jahre alt geworden wäre. Dabei stehen seine Essays, die unter dem Titel **Der Spaß an der Sache** vorliegen, diesem in nichts nach. Anders als sein jede Form sprengendes Hauptwerk sind die Essays faszinierend präzise, zugängliche Texte. Die Beobachtungen einer Kreuzfahrt, des Besuchs einer Pornomesse oder des Main Lobster Festivals bersten vor

bitterem Humor. Sein Text über die Anschläge von 9/11 gehört zum Eindringlichsten und zugleich Intelligentesten, was dazu geschrieben wurde. Doch Wallace wäre nicht Wallace, würde er nicht immer, wenn ihm danach ist, die reale Situation in seiner Fantasie gnadenlos ausschmücken. Ein großer intellektueller Spaß, der nach großen Vorleser:innen verlangt. Wir freuen uns riesig auf die erstmalige Bühnenbegegnung von **Iris Berben** und **Olli Dittrich**. Konzept: **Werner Köhler**

Samstag, 4.3.

WDR 5

RheinEnergie

WDR 5

>> 22 englisch | deutsch

>> 23

Sie dachten, Sie kennen Nonnen? Lauren Groff und Nina Kunzendorf über Matrix

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK €15-25 | 13-22; AK €19-32 | 15-25

Marie ist siebzehn Jahre alt, groß und ungelenkt und nach allgemeiner Ansicht ungeeignet für das höfische Leben. Also soll sie Priorin eines tristen Klosters werden, irgendwo im Schlamme Englands. Doch in der Abgeschlossenheit findet sie für sich und ihre Schwestern ungeahnte Möglichkeiten von weltlichem Einfluss. **Matrix** ist ein historischer Empowerment-Roman, ein Meisterwerk von Obamas Lieblingsautorin **Lauren Groff!**
Dt. Text: **Nina Kunzendorf**, Mod.: **Marie-Christine Knop**

Über die Ostfriesengier mit Klaus-Peter Wolf und Bettina Göschl

18 Uhr

RheinEnergie-Hauptverwaltung
Parkgürtel 24, Ehrenfeld
VVK €14-24 | 11-21; AK €18-30 | 14-24

Seine Bücher sind in 26 Sprachen übersetzt und über dreizehn Millionen Mal verkauft worden. Seine Krimireihe rund um die Hauptkommissarin Ann Kathrin Klaasen wird für das ZDF verfilmt und begeistert Millionen von Zuschauer:innen. Nun lässt **Klaus-Peter Wolf** seine Ermittlerin Klaasen ihren 17. Fall aufklären: In **Ostfriesengier** untersucht sie einen brutalen Angriff auf die Polizei. Eine Lesung mit musikalischer Untermalung von Ehefrau, Autorin und Musikerin **Bettina Göschl**.



© Wolfgang Weßling

Ab 24. Mai erhältlich!

04. März 2023 Stadtgarten Köln

Tagespass: 25 € (Endpreis), inkl. Party: 30 € • nur Party: 10 €

Konzertsaal • 17.00–18.00

Live-Podcast: Piratensender Powerplay

Analysen mit Haltung zum aktuellen Weltgeschehen: **Friedemann Karig** und **Samira El Ouassil** beleuchten den aktuellen Diskurs, bieten Horizonterweiterung durch theoretische Konzepte, denken gemeinsam laut nach und nehmen sich selbst dabei nie zu ernst.

Jaki • 17.00–17.30

Performance: (Orpheus und) Eurydike

Das **Schauspiel Köln** ist zu Gast und präsentiert ein szenisches Konzert mit Texten von Gottfried Benn, Klaus Theweleit, Kathy Acker, Audre Lorde u.a. • It's time this female gazes back! • Regie: Michael Königstein • Mit: **Kei Muramoto**, **Kristin Steffen**

Konzertsaal • 18.30–19.30

Talk: Feministische Außenpolitik

Immer noch dominieren alte, weiße Männer die Politik sowie Theorie und Praxis der internationalen Beziehungen. **Kristina Lunz** betrachtet in „Die Zukunft der Außenpolitik ist feministisch“, wie globale Krisen gelöst werden müssen. • Mod.: **Stephanie Rohde**

Jaki • 18.30–19.30

Talk: Eine nonbinäre Welt

Was, wenn es eine Welt gäbe, die es wagt, alte Normen hinter sich zu lassen? Journalist:in **Lydia Meyer** (Youtube-Kanal „Auf Klo“) entwirft in dem Buch „Die Zukunft ist nichtbinär“ eine Welt ohne binäre Geschlechterordnung.

Konzertsaal • 20.00–21.00

Panel: Eine neue Männlichkeit

Was heißt Männlichkeit heute? 16 renommierte Autor:innen gehen in der Anthologie „Oh boy“ dieser Frage nach – brutal, sanft, witzig. • Zu Gast sind: **Joris Bas Backer**, **Dincer Gücyeter**, **Mithu Sanyal**, **Philipp Winkler** • Mod.: **Donat Blum** und **Valentin Moritz** (Hgg.)

Jaki • 20.30–22.30

Lyrics: Hip-Hop lesen

Eine Veranstaltung in Kooperation mit **c/o pop**: Wie radikal kann und muss Hip-Hop sein? Wie viel Vision, Utopie und Politik steckt in Songtexten? Und wie laut sind die Zwischentöne? • Mit: **Nashi44**, **Die P** • Mod.: **Yannick Niang**

Konzertsaal • 21.30–22.30

Talk: Der (zarte) Hass

Journalist:in und Speaker:in **Şeyda Kurt** („Radikale Zärtlichkeit“) untersucht in ihrem neuen Buch „Hass. Von der Macht eines widerständigen Gefühls“, welche Gefühle lähmen, welche helfen, nicht zu erstarren – und wer sie sind, diese Hassenden. • Mod.: **Fatima Khan**

Stadtgarten • ab 23.30

Party: CHIN CHIN

Come as you are, but kinky is fine. • **CHIN CHIN** is a performing art collective to create intersectional party environments with performers from all backgrounds, genders and colors. #kinkyqueerartclub



Samstag, 4.3.



WDR 5

>> 32

>> 33

Besser allein als
in schlechter
Gesellschaft
Mit Adriana Altaras

19 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Die schöne Teta Jele – eine Frau, die 101 Jahre alt wurde, die Spanische Grippe, das KZ und ihre norditalienische Schwiegermutter überlebte. Mit vier Jahren kommt **Adriana Altaras** zu ihrer Tante nach Italien und kehrt ihr Leben lang dorthin zurück. Mit jeder Menge Pasta, pragmatischen Ratschlägen und Bar-Besuchen steht Teta Jele ihr immer zur Seite. In **Besser allein als in schlechter Gesellschaft** entwirft Altaras ein bewegendes Porträt ihrer Tante.

Mod.: **Thomas Laue**

Große Gefühle
brauchen Timing –
oder Tinder:
Oliver Polak
sucht die Liebe

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (erm.); AK € 25 | 20 (erm.)

„Fährt ein dicker, deutscher Comedian mit seinem Hund nach Paris, um ein Date zu treffen. Date kommt nicht. Aber er lernt die Mutter seiner Kinder kennen.“ So könnte eine teleologische Geschichte beginnen. **Oliver Polaks** ebenso poetische wie urkomische Suche nach **L'amour numérique** währt jedoch länger, mehrere von einer Dating-Plattform kuratierte Episoden lang. Am Ende begegnet er vor französischen Mehlspeisen und unter greller Straßenbeleuchtung vor allem: sich selbst. Lesung ohne Moderation.



studio Orange

LITERATUR MIT SOPHIE PASSMANN

In der ARD Mediathek und bei ardkultur.de

Foto: Christiane Pausch

rbb[®] ARD 1 Kultur

Samstag, 4.3.



>> 34

Sven Regener, Andreas Dorau und die Frau mit dem Arm

20 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Der Musiker **Andreas Dorau** ist ein Meister der Exzentrik und des Absurden. Subtil und abgründig kann er von sich und seinen Abenteuern nicht nur im Kunstbetrieb erzählen.

Wer **Sven Regeners** Romane („Herr Lehmann“) kennt, ahnt, warum er in Dorau schillerndes Universum eintauchen und es literarisieren will. In ihrem gemeinsamen Buch gibt es daher einen Hypnosekönig, den Dorau aufsucht, um endlich zu erfahren, was er wirklich tief drinnen über seinen alten Freund Fred

vom Jupiter denkt, die Panikattacke, die ihn als Adorno-Stimme in eine Verhaspelkatastrophe hineinrasen lässt, ein Musical namens „König der Möwen“ und eine Frau mit einem Arm ... Wenn es ihn nicht gäbe, müsste man ihn erfinden: einen Helden wie Andreas Dorau, der den Sog des Erfolgs genauso kennt wie die Mühen der Ebene. **Die Frau mit dem Arm** ist der Roman eines Lebens, das keine Kompromisse kennt – oder wenn doch, dann nur solche, auf die sonst keiner gekommen wäre.

Victor Rolff Stiftung

Die Victor Rolff Stiftung

... fördert Projekte, die jungen Menschen und Erwachsenen aus der Region Zugang zu Bildung und Kultur verschaffen und ein Verständnis für die Zusammenhänge der Natur und Umwelt vermitteln.

... bringt Sachverstand, Herzblut und Ausdauer ein, um die Region für die Menschen lebendig und perspektivenreich zu gestalten.

... ist mehr als nur Geldgeberin: Sie berät, begleitet und vernetzt ihre Projektpartnerinnen und -partner.



www.rolff-stiftung.de

Thomas Brasch: „Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“ Mit Albrecht Schuch und Marion Brasch 21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 14–21 | 12–18 (ermäßigt); AK € 18–26 | 14–21 (ermäßigt)

„Bleiben will ich, wo ich nie gewesen bin“ ist eine Gedichtzeile von Thomas Brasch. Und es ist eine Schlüsselzeile für den Schriftsteller, Dramatiker und Filmemacher, von dem der Theatermann Claus Peymann sagte, sein Leben sei ein „wüster Roman“ gewesen, „ein Roman über Ost und West“. In seinen Werken konfrontiert Brasch scharfsinnig, kraftvoll und originell gesellschaftliche Widersprüche, die aktueller sind denn je.

In ihrem Debütroman **Ab jetzt ist Ruhe** erzählt **Marion Brasch** die Geschichte ihrer Familie. Jetzt rückt sie ihren großen Bruder Thomas in den Mittelpunkt. Wonach hat er sich gesehnt und woran gerieben? Was trieb ihn weg von seiner Familie und schließlich aus seinem Land? In einer Collage aus Text, Szenen und Film hat sie diese Fragen zu einer Geschichte verwoben, die sie gemeinsam mit **Albrecht Schuch** („Lieber Thomas“, „Bad Banks“) auf die Bühne bringt.

Das wär dir ein schönes Gartengelände, wo man den Weinstock mit Würsten bände!* – Ein Abend im Zeichen der Wurst mit Annette Frier und Dietmar Bär 21 Uhr

RheinEnergie-Hauptverwaltung

Parkgürtel 24, Ehrenfeld

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

*Goethe! Alle haben sie über die Wurst geschrieben. Von Johann Wolfgang bis Elfriede Jelinek, von Theodor Fontane bis Wiglaf Droste. Die Wurst ist ein wichtiges literarisches Sujet – fast so gängig wie der Bruderkwitz oder der Ehebruch! Wurst streift große menschliche Themen: Gier, Ekel, Sexualität, Lust, Mordlust, Hoffnung und Eitelkeit. Wurst kann verrückt machen oder glücklich, sie kann komisch, aber auch beängstigend oder tragisch sein. Wurst ist gleichermaßen philosophisch wie profan. Universell wie

provinziell. An diesem Abend erzählen **Annette Frier** und **Dietmar Bär** von der Entdeckung der Currywurst, von sozialistischen Würsten, von Metzgern und Essern und – jetzt halten Sie sich fest – von Wurstschmuck! Wer kann da noch widerstehen? Liebe Karnivoren, liebe Vegetarier, liebe Literaturliebhaber, liebe Weißwurstverkoster und Mettwurstverächter, Sie sind alle eingeladen. Denn (das können wir uns jetzt nicht verkneifen): Es geht um die Wurst! Konzept: **Sophie Nikolitsch**

„Still! Lass sie reden!“

Senta Berger liest Ilse Aichinger

11 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

In der „Spiegelgeschichte“ erzählt Ilse Aichinger (1921–2016) in zuvor ungehörter Weise das Leben einer Frau rückwärts, wofür der Österreicherin 1952 der Preis der Gruppe 47 zugesprochen wird. Auch der Roman „Die größere Hoffnung“ (1948) gilt als Meilenstein der deutschsprachigen Literatur, ein kunstvolles Geflecht aus Träumen, Mythen, Geschichten, erzählt aus der Sicht eines Mädchens, das als Verfolgte zu überleben versucht. Ilse Aichingers Denken

und Fühlen kreist um Holocaust, Verlust, Verstummten, sie sucht die „schlechten Wörter“, nicht „die schönen Sätze in schönen Journalen“ und trifft dabei doch immer den richtigen Ton. Den trifft auch die ebenfalls in Wien geborene **Senta Berger**, wenn sie sich diesem außergewöhnlichen Werk, das sich von Anfang an in Spannungsfeldern und Paradoxien bewegte, mit der ihr eigenen Empathie zuwendet.

Konzept: **Joachim Hoell**

Filmpremiere:

#undwarumbistduhier

von und mit Annette Frier

11 Uhr

Cineplex Filmpalast Köln, Kino 1

Hohenzollernring 22–24, Innenstadt

VVK € 20 | 17 (ermäßigt); AK € 27 | 22 (ermäßigt)

„Ich war nach sechs Monaten Corona unendlich gelangweilt von Diskussionen über Inzidenzen, Maßnahmen und Haltungsfragen. Es überfiel mich eine Riesensehnsucht nach guten Gesprächen über das Wesentliche. Also bin ich losgezogen, um Menschen an besonderen, zu dem Zeitpunkt verlassen Orten zu treffen und mit ihnen über das Wesen von Menschsein zu sprechen.“ So beschreibt Schauspielerin und Regisseurin **Annette Frier** die Idee für ihr Filmprojekt **#undwarumbistduhier**.

Eine außergewöhnliche Interview-Dokumentation, die sie gemeinsam mit Produzentin Dietlinde Stroh umsetzte. 20 Fragen zu den großen Themen des Lebens an 20 Wegbegleiter:innen. In ihrem YouTube-Kanal veröffentlicht Annette Frier wöchentlich einen neuen Themenfilm. Zur Premiere in Köln werden bisher unveröffentlichte Themen zu sehen sein. Im Anschluss an die Filmvorführung spricht Annette Frier mit **Cordula Stratmann** und weiteren Mitwirkenden der Dokumentation.



Alles geben – Warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt Mit Neven Subotić

17 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Wie gerecht ist es, dass ein Fußballer Millionen verdient, während eine Putzfrau von einem Job allein nicht leben kann? Und dass nicht alle Menschen gleichen Zugang zu sauberem Wasser haben? Die Frage der Gerechtigkeit zieht sich durch das Leben des ehemaligen Profifußballers **Neven Subotić**: In den 1990er-Jahren floh Subotić mit seinen Eltern aus Jugoslawien. Mit 17 kam er nach Deutschland, um Fußballprofi zu werden. Mit Borussia Dortmund wurde er Meister und galt als

einer der besten Verteidiger der Liga. Es folgten Nächte des Rauschs, schnelle Autos, ein riesiges Haus mit Jacuzzi. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere allerdings entschied er sich, seinem Leben einen anderen Fokus zu geben: Heute ermöglicht die von ihm gegründete Stiftung Menschen in Äthiopien Zugang zu sauberem Wasser. Sein Buch **Alles geben** ist ein Appell für mehr Gerechtigkeit im abgehobenen System Profifußball und in einer globalisierten Welt. Veranstaltung ohne Moderation.



„Ich bin zu alt, such dir junge Künstler!“ Claudia Michelsen, Fabian Hinrichs und Knut Elstermann präsentieren die schönsten Künstlerkorrespondenzen

17 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–24 | 11–21 (ermäßigt); AK € 18–30 | 14–24 (ermäßigt)

„Bitte bedenken Sie, dass ich kein Auto mit deutlichen Kurven möchte wie den Volkswagen. Ideal wäre so etwas wie der Ford Cortina mit seinen langen, flachen Oberflächen.“ So schrieb Gustav Metzger 1972 nachdrücklich an die Verantwortlichen der damaligen Documenta: Er plante eine groß angelegte Installation. Sigmar Polke cancelte selbige Veranstaltung mit den Worten: „Ich bin zu alt, such dir junge Künstler!“ Denn: Wo gehobelt wird, da fallen Späne. Wo Kunst entsteht, da fallen solch herrliche Sätze.

Claudia Michelsen und **Fabian Hinrichs** lesen die schönsten und skurrilsten Auszüge aus Briefwechseln und Tagebüchern bekannter Künstler:innen. Was rät Michelangelo 1559 seinem Neffen Leonardo bezüglich der Brautschau? War es wirklich der Briefwechsel zwischen Gauguin und van Gogh, der bei Letzterem zum Verlust eines Ohres führte? Und wie klingt es, wenn die abstrakte Expressionistin Joan Mitchell ihre brennende Liebe erklärt? Mod.: **Knut Elstermann**, Konzept: **Eva Schuderer**



Den Teller lesen

„Mittlerweile habe ich mich durch den halben Wald gegessen“

Marco Müller und Heinz Reitbauer über Nachhaltigkeit in der Sterne-Gastronomie

17 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Marco Müller („Rutz“, Berlin) ist der einzige 3-Sterne-Koch der Hauptstadt und hält zudem den Grünen Stern für Nachhaltigkeit. Auf dem Teller erzählt er Heimatgeschichten. Regionalität zieht sich wie ein roter Faden durch seine Menüs. Unkonventionell und radikal setzt er seine Ideen um und sagt doch: „Von dem, was möglich ist, haben wir gerade erst die Schale aufgekratzt“ (Stern). Der zweifach besternte **Heinz Reitbauer** vom legendären „Steirereck“ in Wien ist der beste deutschsprachige Koch in

der Liste der „50 Best Restaurants“. Auf seine Teller kommen Lebensmittel aus der eigenen Landwirtschaft. Fremde Produzenten sollen ihre Lebensmittel auf seinen Tellern wiedererkennen – kein Dekonstruieren, keine unnötigen Experimente. Mit akribischer Arbeit versucht er, einen Apfel, ein Stück Fleisch oder einen Pilz zu verstehen.

Miguel Calero, Gründer und Geschäftsführer des Gourmet-Clubs YouDinner, moderiert das Gespräch mit den beiden Köchen.

Herzlichen Glückwunsch zum Georg-Büchner-Preis!
Emine Sevgi Özdamar über Liebe und Leid beim Schreiben

19 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–21 | 12–18 (ermäßigt); AK € 18–26 | 14–21 (ermäßigt)

„Beim Schreiben bist du nicht allein, all die Kräfte, die du kreierst, die Figuren, nehmen die Sache ebenfalls in die Hand“ (Süddeutsche Zeitung), sagt **Emine Sevgi Özdamar** über das Erschaffen von Literatur. Als „herausragende Autorin, der die deutsche Sprache und Literatur neue Horizonte, Themen und einen hochpoetischen Sound“ verdanken, beschreibt sie die Jury des Georg-Büchner-Preises, den sie 2022 verliehen bekam. In ihrem aktuellen Roman **Ein von Schatten**

begrenzter Raum spannt sie einen Bogen vom Osmanischen Reich über die Pariser Theaterszene der 1970er-Jahre bis in unsere Gegenwart. Und singt dabei das vielstimmige Loblied auf ein Nachkriegseuropa, in dem es für kurze Zeit möglich schien, allein mit den Mitteln der Poesie Grenzen einzureißen. Heute spricht sie auf der lit.COLOGNE über diesen aktuellen Roman, über ihr bisheriges Werk und das Leben als Schreibende.
Mod.: **Sabine Scholt**



Ihr glücklichen Augen Mit Elke Heidenreich

19.30 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Elke Heidenreich ist nicht nur eine der bekanntesten Literaturexpertinnen und Autorinnen Deutschlands – sie ist auch leidenschaftliche Reisende. Ihre Reisen führten sie bereits von Florenz nach China, von Berlin nach Amerika. Nirgendwo jedoch ist sie ausgetretenen Pfaden gefolgt, nirgendwo hat sie nur das gefunden, was in allen Reiseführern steht. Elke Heidenreich hat sich ihre eigenen Wege gebahnt, hat Entdeckungen gemacht, die nur sie machen konnte, hat vor allem die Orte

geliebt, die ihr etwas ganz Eigenes, Neues, Individuelles schenken konnten: eine besondere Straße, ein besonderes Essen, manchmal vielleicht ein kleiner besonderer Hund. Und überall spürt sie die gleiche unstillbare Neugier auf die Menschen in den fremden Ländern und Städten – Menschen, die mal ganz anders, mal ganz ähnlich sind wie sie. In ihrem Buch **Ihr glücklichen Augen** erzählt sie von ihren Begegnungen und Erfahrungen auf der ganzen Welt. Veranstaltung ohne Moderation.

Eine deutsche Debatte: Meron Mendel und Carolin Emcke reden über Israel

20 Uhr

Volkshöhe am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Über kein anderes Land wird in Deutschland so viel geredet und gestritten: Zu Israel hat jeder eine Meinung. Wieso hat der Nahostkonflikt eine solche Bedeutung? Und warum ist die Debatte so emotional – und oft so vergiftet? Darüber spricht die Journalistin **Carolin Emcke** („Gegen den Hass“, „Wie wir begehren“) mit dem Leiter der Bildungsstätte Anne Frank, **Meron Mendel**, der zuletzt vor allem in der Debatte um den

Antisemitismus auf der Documenta öffentlich zu Wort kam. In seinem Buch **Über Israel reden** geht es nicht um Israel und auch nicht um den Konflikt mit den Palästinensern – es geht darum, wie in Deutschland der Nahostkonflikt verhandelt wird, in der Politik und in den Medien, unter Linken, unter Migranten und unter Juden. Es geht um: den deutschen Israelkomplex.

Gilgi, I feel you! Nina Gummich und Dimitrij Schaad lesen von Herzensbrüchen und Neuanfängen von damals bis heute

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK € 21 | 18 (ermäßigt)

Wie fühlt man sich eigentlich beim Erwachsenwerden? Mal schrecklich verlor, dann wieder himmelhochjauchzend, und in Köln tröstet einen, wenn gar nichts mehr geht, ein bekanntes Grundgesetz: Et hätt noch immer jot jejange. 1931 erschien Irmgard Keuns Debütroman „Gilgi – eine von uns“. Im Köln der 1920er-Jahre möchte Gilgi frei, unabhängig und selbstbewusst leben, ankommen und abheben. Wie die junge Gilgi stehen auch die Studierenden des Schreibstudiengangs der Universität zu Köln in den Startlöchern

für ein aufregendes Leben in der Rheinmetropole. Inspiriert von Gilgi, schreiben sie ihre ganz persönlichen Geschichten und beleuchten einen Lebensabschnitt, der einige Turbulenzen bietet!
Nina Gummich und **Dimitrij Schaad** lesen von den Sinnfragen, Herzensbrüchen und Neuanfängen junger Menschen von damals bis heute.
Mod.: **Marie-Christine Knop**, Texte & Konzept: **Studierende des Masterstudiengangs „Theorien und Praktiken professionellen Schreibens“**

Ist bestimmt nur eine Phase! Ein Abend übers Kinderkriegen mit Nina Kunzendorf, Rufus Beck und Bärbel Schäfer

20 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Geboren worden zu sein: Dieses Schicksal teilen wirklich alle Menschen. Trotzdem sind Geburt und Schwangerschaft von Philosophie und Literatur lange Zeit vernachlässigt worden – oder wurden verschämt umgangen. Dabei bietet das Thema Kinderkriegen ein riesiges Potenzial an Komik, Drama, Glück, Verzweiflung und Wut. Ein Baby kündigt sich an, und nahezu alle Lebensbereiche verändern sich: der Blick auf die Welt, der Körper, die Beziehung, Freundschaften, das Arbeiten und Geldverdie-

nen und nicht selten auch das Verhältnis zu den eigenen Eltern.
Nina Kunzendorf, **Rufus Beck** und **Bärbel Schäfer** nähern sich dem Thema mit viel Humor und entdecken das Politische im Privaten. Ein Abend übers Kinder-Wünschen und Mutterschaft-Bereuen, über Väter in der musikalischen Früherziehung, revoltierende Kleinkinder, weise Pubertierende, Care-Arbeit und die mitunter verstörenden Begegnungen mit anderen Eltern.
Konzept: **Sibylle Dudek**

Klaas Heufer-Umlauf und die Bücher seines Lebens

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Die Blaupause zu dieser Reihe hat uns 2013 Karl Lagerfeld geliefert, als er über „seine“ Bücher sprach. Zehn Jahre später greifen wir die Idee auf und laden spannende und hochgeschätzte Menschen, die nicht auf den ersten Blick zur Welt der Bücher gehören, ein, uns auf ihre Reise des Lesens mitzunehmen. Denn jeder lesende Mensch hat sie: die Bücher seines Lebens, die er gerne auf einsame Inseln mitnehmen würde. Einer der größten Unterhaltungskünstler der Republik ist **Klaas Heufer-**

Umlauf, berühmt als die eine Hälfte des erfolgreichen Duos „Joko und Klaas“ und auch durch seine Sendung „Late Night Berlin“, in der er jede Woche anarchistischen Nonsens mit politischem Ernst auf höchstem Niveau präsentiert. Er ist nicht nur ein sozial und politisch engagierter Mensch, sondern auch ein großer Leser.

Mit **Marie-Christine Knop** spricht Klaas Heufer-Umlauf über die Werke, die sein Leben bereichern.

Dorothee Röhrig: Liebeserklärung an eine schwierige Mutter

19 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (erm.); AK € 25 | 20 (erm.)

Dorothee Röhrigs Großvater Hans von Dohnanyi wurde für seinen Widerstand gegen Hitler hingerichtet. Ihre Mutter war zu dem Zeitpunkt gerade 18 Jahre alt. Dorothee Röhrig erzählt in „**Du wirst noch an mich denken.**“ **Liebeserklärung an eine schwierige Mutter** mit großer emotionaler Ehrlichkeit vom widersprüchlichen Verhältnis zu ihrer Mutter und von der Rolle der Frauen in einer außergewöhnlichen Familie, die jedem Familienmitglied viel abverlangt hat. Mod.: **Bärbel Schäfer**

Chora – Von der Kindheit bis zum Tod Mit Michael Lentz

19 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Vom Gebet bis zum Anagramm, von der Kindheit bis zum Tod – der neue Gedichtband **Chora** von **Michael Lentz** ist ebenso vielseitig wie eindringlich. Mit lebendiger Sprachkraft nähert sich Lentz dem Leben durch die Lyrik. Im Zentrum steht ein Kind, das eine tote Amsel gefunden hat. Zumindest im Gedicht gelingt der schöpferische Akt, sie wieder zum Singen zu bringen. „An Sprachbegeisterung ist dieser Dichter schwerlich zu überbieten“ (Neue Zürcher Zeitung). Mod.: **Wiebke Porombka**



Svenja Flaßpöhler, Michel Friedman und Richard David Precht über die Frage: „Wie viel Moral vertragen Politik und Gesellschaft?“

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–24 | 11–21 (ermäßigt); AK € 18–30 | 14–24 (ermäßigt)

Eine neue moralische Bestimmtheit prägt die Debatten unserer Zeit. Ob in den Diskussionen um die richtige Flüchtlings- und Coronapolitik, in identitätspolitischen Auseinandersetzungen um sprachliche Rücksichten oder in den Diskursen um Waffenlieferungen an die Ukraine: Stets wird auf moralische Pflichten verwiesen, darauf, was wir anderen schuldig sind. Jedes Gegenargument erscheint schnell egoistisch und unsolidarisch. **Svenja Flaßpöhler, Michel Friedman** und **Richard David Precht** gehen der Frage

nach, wie diese Tendenz zu bewerten ist, und berühren dabei ein zentrales Dilemma moderner Gesellschaften: So gilt die grundsätzliche Trennung von Staat und Moral als zentrale Voraussetzung für moderne Verfassungen und individuelle Freiheiten. Gleichzeitig aber kann ein freiheitlicher Staat nur bestehen, wenn die Menschen moralische Substanz aufweisen und ihre Freiheit einschränken, wo es nötig ist. Lässt sich das Problem lösen, ohne in die Gefahr des Autoritarismus zu geraten?

Raúl Krauthausen kämpft für Inklusion

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Raúl Krauthausen ist der bekannteste Aktivist, wenn es um die Durchsetzung der Rechte von Menschen mit Behinderung in Deutschland geht. In seinem kraftvollen Plädoyer **Wer Inklusion will, findet einen Weg. Wer sie nicht will, findet Ausreden** wirft er grundlegende und unangenehme Fragen auf, bringt seine Leser:innen dazu, sich mit ihrem eigenen Ableismus auseinanderzusetzen, und entwickelt eine Idee davon, wie Inklusion auf allen Ebenen zu leben ist. Mod.: **Benni Bauerdick**

Spiel ab! Mit Frank Goosen

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22; AK € 19–32 | 15–25

Förster hat mit Fußball nichts am Hut. Als sein Freund Fränge das Training einer Bochumer Jugendmannschaft übernimmt und ihn bittet, ihm zu helfen, ist er erst mal skeptisch. Zusammen mit dem Lehrer Brocki wollen sie die Aufgabe meistern. **Frank Goosen** erzählt in **Spiel ab!** voll Witz, Herz und Insiderwissen von drei Männern, die von elf Teenagern mehr lernen, als sie je für möglich gehalten haben. Er hat endlich den Fußballroman geschrieben, auf den alle sehnsüchtig gewartet haben!

Von Brentano bis Bachmann.
Von Luther bis Lindenberg.
„Der ewige Brunnen“ mit Elke Heidenreich,
Dirk von Petersdorff & Marc-Aurel Floros

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Gedichte sind ein Quell des Vergnügens, der Klugheit und Weisheit. Die Gedichtsammlung **Der ewige Brunnen** ist seit vielen Jahrzehnten ein Klassiker. Millionen Leserinnen und Leser haben hier die Welt der deutschen Lyrik entdeckt und erkundet. In diesem schier unerschöpflichen Lesebuch spiegeln sich die Lebenserfahrungen von Jahrhunderten. Jetzt erscheint es in einer Neuauflage, in der **Dirk von Petersdorff** berühmte und kanonische Gedichte mit frischen Stimmen aus der Vergangenheit wie

aus der Gegenwart vereinigt hat. Er hat mehr Gedichte von Frauen als je zuvor aufgenommen und mehr Texte von jüdischen Autoren. Erstmals stehen im neuen „Ewigen Brunnen“ auch einige erstklassige Songtexte.

Elke Heidenreich geht mit Dirk von Petersdorff auf eine Reise durch die Welt der Lyrik. Sie stellen den Band vor und lesen Gedichte von Brentano bis Bachmann, von Goethe bis Gernhardt, von Luther bis Udo Lindenberg. **Marc-Aurel Floros** begleitet am Klavier.



Schwarz und Frau: Reisen Reisen –
eine selbstbewusste Michael Dietz und
Einladung zur Jochen Schliemann
Reflexion. Mit wollen die Welt
Tsitsi Dangarembga entdecken

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Die Schriftstellerin und Filmemacherin **Tsitsi Dangarembga** zählt zu den wichtigsten Stimmen des afrikanischen Kontinents. Für ihr künstlerisches Schaffen und ihr Engagement für Freiheits- und Frauenrechte in Simbabwe erhielt sie 2021 den Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Ihr neues Buch **Schwarz und Frau. Gedanken zur postkolonialen Gesellschaft** stellt unbequem und hochpolitisch die doppelte Unterdrückung Schwarzer Frauen heraus. Dt. Text: **Davina Donaldson**, Mod.: **Edna Bonhomme**

18 Uhr

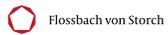
Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–21 | 12–18; AK € 18–16 | 14–21

Michael Dietz und **Jochen Schliemann** haben über hundert Länder bereist – fertig sind sie noch lange nicht. Im reichweitenstärksten deutschsprachigen Reisepodcast **Reisen Reisen** ermutigen sie Menschen zum individuellen Reisen – mit anderen oder allein, zu nahen Zielen, Europas besten Plätzen oder absoluten Traumorten wie Südaustralien. Sie machen Lust aufs Unterwegssein, aufs Entdecken, auf Perspektivwechsel abseits von All-inclusive und Kreuzfahrt.

Dienstag, 7.3.



WDR 5

>> 56 Gespräch in englischer Sprache ohne Übersetzung.
Lesung in deutscher Sprache

Ian McEwan

Ein Jahrhundertschriftsteller gibt Auskunft
Mit Ulrich Noethen

18 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl
VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Am 21. Juni 2023 wird der große englische Schriftsteller **Ian McEwan** 75 Jahre alt. Bereits drei Monate vor diesem wichtigen Geburtstag gibt er seinem Kölner Publikum die Ehre und schenkt uns einen seiner raren Auftritte. In einem ausführlichen Gespräch gibt er Auskunft über sein Leben und Werk. Seit dem Welterfolg „Abbitte“ wurde jeder seiner Romane ein Bestseller, viele wurden verfilmt. Zuletzt kamen „Kindeswohl“ und „Am Strand“ in die Kinos. 1998 wurde ihm der Booker Prize verliehen,

ein Jahr darauf den Shakespeare-Preis; außerdem erhielt er neben weiteren Auszeichnungen 2020 die Goethe-Medaille für sein Gesamtwerk. Im Herbst 2022 erschien der neueste große Roman: **Lektionen**. Wie immer bei McEwan geht es um komplexe moralische Fragen und darum, was uns Menschen prägt. Aus „Lektionen“ liest der wunderbare Schauspieler und begnadete Vorleser **Ulrich Noethen**, das Gespräch führt McEwans Übersetzer und langjähriger Weggefährte **Bernhard Robben**.

Buchtipps und mehr

Jeden ersten Freitag im Monat Lesenswertes entdecken!



Das Büchermagazin
des Kölner Stadt-Anzeiger





>> 57

>> 58

Wer wollen wir
sein? Für eine
bessere Welt
Mit Maja Göpel

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK €14–24 | 11–21; AK €18–30 | 14–24

Die Art, wie wir leben, wird sich fundamental verändern. Bisherige Selbstverständlichkeiten in Umwelt, Wirtschaft, Politik, Gesellschaft und Technologie zerbröseln. Auf Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse verdeutlicht die Polit-ökonomin, Transformationsexpertin und Nachhaltigkeitswissenschaftlerin **Maja Göpel** in ihrem Bestseller **Wir können auch anders**, wie wir solche komplexen Entwicklungen verstehen und das gewonnene Wissen für eine bessere Welt nutzen können. Mod.: **Friedemann Karig**

Arno Geigers
glückliches
Geheimnis

20 Uhr

Volksbühne am Rudolphplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK €16 | 12 (erm.); AK €21 | 18 (erm.)

Jahrzehntelang hat der österreichische Schriftsteller **Arno Geiger** („Der alte König in seinem Exil“) ein Doppelleben geführt. In **Das glückliche Geheimnis** erzählt er davon: von Lebens- und Straßenerfahrungen, von Menschenkenntnis, Liebe und Trauer. Pointiert, voller Witz und mit großer Offenheit berichtet er von Anläufen und Enttäuschungen, vom Finden und Wegwerfen und schließlich vom Glück des Gelingens. Mod.: **Andreas Platthaus**



>> 59

Eine Geschichte
der Frauen in
100 Objekten –
Annabelle Hirsch

20 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK €16 | 12 (erm.); AK €21 | 18 (erm.)

Hundert Gegenstände des Alltags, der Mode, der Medizin, der Kunst – **Annabelle Hirsch** erschafft in **Die Dinge. Eine Geschichte der Frauen in 100 Objekten** eine Schatzkammer zum Stöbern und Staunen. Anhand von Objekten erstellt sie eine Kulturgeschichte, die sich klug und amüsant der Objektivierung von Frauen entgegenstellt. „Das Buch ist ein von Hirsch kuratiertes Museum, ein Kompendium weiblicher Geschichte in all ihren Facetten“ (Der Tagesspiegel). Mod.: **Martin Stankowski**



>> 60

Behzad Karim Khani
und Enissa Amani
sezieren Hund
Wolf Schakal

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK €16 | 12 (erm.); AK €21 | 18 (erm.)

„Das ist mit das Beste, was ich überhaupt gelesen habe ... Herzzerreißend!“, frohlockt Elke Heidenreich über **Behzad Karim Khani** Debüt **Hund Wolf Schakal**. Und einmal sind sich die Literaturkritik und Berlin-Neuköllns Kleinkriminelle einig: Dieses Buch ist eine Sensation! Mit Schauspielerin und Grimme-Preisträgerin **Enissa Amani**, die eine ganz ähnliche Lebensgeschichte hat, spricht Khani über die Flucht, das Ankommen und die Diplomatie der Straße. Mod.: **Aida Baghernejad**

Kompass für die Seele Mit Bas Kast

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Pandemie, Krisen, Stress und Zukunftsängste – um unser psychisches Wohlbefinden ist es derzeit nicht allzu gut bestellt. In seinem Buch **Kompass für die Seele** geht Bestsellerautor **Bas Kast**, dessen „Ernährungskompass“ zu einem Best- und Dauerseller wurde, der Frage nach, was wir selbst dafür tun können, um unsere Seele zu stärken. Er recherchiert, wie Ernährung und mentale Gesundheit zusammenhängen, und probiert aus, wie körperliche Bewegung, Naturerlebnisse oder Hitze-

und Kälte-Erfahrungen unsere Psyche beleben. Er besucht Meditations-Intensivkurse und testet an sich selbst die Heilkraft bewusstseinsverändernder Substanzen. Und er forscht nach, ob die Empfehlungen antiker Philosophen, den Seelenfrieden zu finden, auch heute noch gelten. Mit zehn einfachen, teils überraschenden Strategien zeigt er, wie wir Körper und Geist in jeder Lebensphase erfrischen, Zuversicht gewinnen und wieder ins Gleichgewicht kommen. Mod.: **Julia Schöning**

Siri Hustvedt über Mütter, Väter und Täter Mit Milena Karas

21 Uhr

Flora Köln

Am Botanischen Garten 1a, Riehl

VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Mit dem Roman „Was ich liebte“ hatte sie ihren internationalen Durchbruch. **Siri Hustvedt** ist nicht nur eine erfolgreiche Romanautorin, sie ist zugleich eine wache Beobachterin der Welt und eine profilierte Essayistin. In **Mütter, Väter und Täter** ergründet sie vielfältige Themenfelder: von der Natur von Erinnerung und Zeit bis zu Mutterschaft und dem, was wir von unseren Eltern erben. An lebendig erzählten Beispielen aus ihrer Familiengeschichte und Lebenserfahrung zeigt Hustvedt, wie porös die

Grenzen sind zwischen uns und den anderen, zwischen Werken der Kunst und denen, die sie betrachten, zwischen dem Ich und der Welt. Und so privat diese abwechslungsreiche Reise durch die unterschiedlichsten Themenfelder erscheint, so universell ist sie letztlich – ein vorläufiges Fazit von Siri Hustvedts lebenslanger Auseinandersetzung mit der Frage, wie wir funktionieren und was uns als Menschen zusammenhält. Dt. Text **Milena Karas**, Übersetzung: **Sarah King**, Mod.: **Gert Scobel**

Mick Herron und Dietmar Bär erklären die London Rules

18 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK €15–25 | 13–22; AK €19–32 | 15–25

Die Slough-House-Romane des Engländers **Mick Herron** gehören zum Besten, was das Krimi-Genre in den letzten Jahrzehnten hervorgebracht hat. Mit **London Rules** erschien soeben der fünfte Band der Reihe um das Ekel Jackson Lamb. Roderick Ho, Ober-Nerd der abservierten Agenten-truppe, entgeht nur knapp einem stümperhaft ausgeführten Attentat. Seine Kollegen eilen ihm (widerwillig) zu Hilfe und machen aus einer schwierigen Situation – das Schlimmste. Dt. Text: **Dietmar Bär**, Mod.: **Bernhard Robben**

Hanni Rützlers Food Report – Der Kampf für eine bessere Zukunft

18 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK €16 | 12 (erm.); AK €21 | 18 (erm.)

Was werden wir morgen essen? In dieser Frage spiegeln sich Industrie- und Agrarpolitik ebenso wie Klimawandel und Welternährung. Nachhaltigkeit ist das Gebot der Stunde, alles will heute zusammengedacht werden. Und genau das tut **Hanni Rützler**, eine der führenden Foodtrend-Forscher:innen Europas, mit ihrem **Food Report**. Im Gespräch gibt sie Auskunft zur Re-Regionalisierung, zur Zukunft der Fleischindustrie und lässt uns teilhaben am Gedanken der „Retail Vision“. Mod.: **Joachim Frank**

Karneval des Glücks – In Erinnerung an Roger Willemsen Katja Riemann, Franziska Hölscher und Marianna Shirinyan schenken uns einen musikalischen Abend mit Tieren

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK €15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK €19–32 | 15–25 (ermäßigt)

„Roger Willemsen hinterlässt eine Lücke, die nicht mehr zu füllen ist. Seine Worte, seine Haltung in der aktuellen weltpolitischen und humanitären Situation möchte ich hören, mich davon bereichern lassen“, schreibt Katja Riemann in der Ankündigung dieses Programms. Camille Saint-Saëns-Kompositionen haben Roger Willemsen in **Karneval der Tiere** zu einer scharfzüngigen und mitunter deftigen Reise in die Tierwelt inspiriert. Hinweise auf Religion, Erotik oder Menschenrechte finden sich in den

vermenschlichten Tierwesen wieder. Im von ihm verfassten Kinderbuch **Das müde Glück** erleben wir die andere Seite der Münze. „Vom Umgang mit dem Unglück“ könnte der Untertitel dieser Hiob-Geschichte lauten. Die drei Ausnahmekünstlerinnen nehmen uns mit an einen Ort des Humors und der Musik, denn beide können in Zeiten des Kummers heilend wirken. **Katja Riemann** (Rezitation und Konzeption); **Franziska Hölscher** (Violine); **Marianna Shirinyan** (Klavier)

Mittwoch, 8.3.

WDR 5

SCHAU
SPIEL
KÖLN

BD

>> 66

>> 67 in englischer Sprache
ohne Übersetzung

Mal schlank,
mal voll –
Clemens J. Setz
ist süchtig
nach dem Mond

19 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Ausnahmeliterat **Clemens J. Setz** wird von Himmelskörpern magisch angezogen. In **Monde vor der Landung** macht sich sein Protagonist Peter Bender in den Zwischenkriegsjahren des 20. Jahrhunderts mit der Proklamation der Hohlwelt-Theorie einen Namen: Die Menschheit lebe nicht auf, sondern in einer Kugel; außerhalb dieser existiere nichts. Bender lernt schmerzlich, dass das Anerkennen gemeinsamer Realitäten überlebenswichtig sein kann. Nach einer wahren Lebensgeschichte. Mod.: **Hubert Winkels**

Storytelling
within Dance –
Eine offene Probe
Richard Siegal /
Ballet of Difference

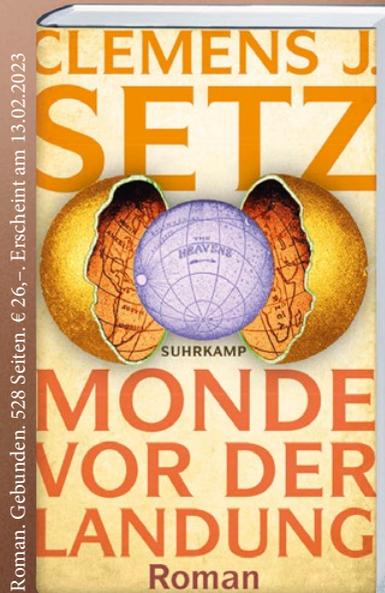
19.30 Uhr

Schauspiel Köln im Depot 1
Schanzenstraße 6–20, Mülheim
Eintritt frei; Anmeldung: litcologne.de

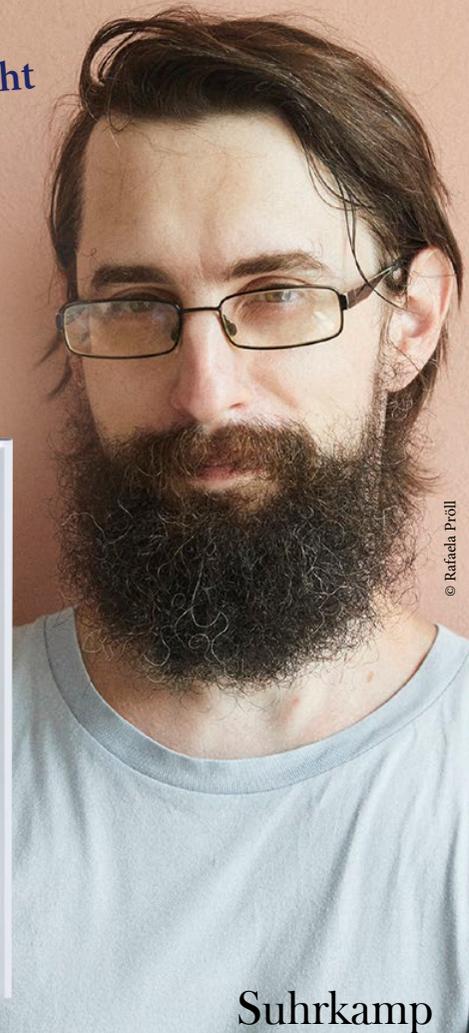
Die Tanzkompanie **Richard Siegal/ Ballet of Difference** am Schauspiel Köln reiste zur Inspiration für ihre neue Produktion („Ballet of (Dis)Obedience“, Premiere am 24. März) nach Japan. Nun gewährt sie einen exklusiven Einblick in ihren künstlerischen Arbeitsprozess. Im Anschluss an eine einstündige offene Probe spricht Choreograf Richard Siegal über facettenreiche Bewegungskulturen, die Strahlkraft von Tanz – und über die Kunst, Geschichten mit Körpern zu erzählen.

»Vögel kennen das
Geheimnis, aber nicht
wir Piloten.«

Ein faszinierend unorthodoxer
Roman über Querdenkertum
und alternative Wahrheiten.

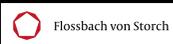


Roman. Gebunden. € 26,-. Erscheint am 13.02.2023



© Rafaela Pröll

Suhrkamp



Ingeborg Bachmann & Max Frisch „Wir haben es nicht gut gemacht.“ Mit Matthias Brandt & Johanna Wokalek

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Frühjahr 1958: Ingeborg Bachmann – gefeierte Lyrikerin, Preisträgerin der Gruppe 47 und ‚Coverstar‘ des SPIEGEL – bringt gerade das Hörspiel „Der gute Gott von Manhattan“ auf Sendung. Max Frisch, in dieser Zeit mit Inszenierungen von „Biedermann und die Brandstifter“ beschäftigt, schreibt der „jungen Dichterin“, wie begeistert er von ihrem Hörspiel ist. Mit Bachmanns Antwort im Juni 1958 beginnt ein Briefwechsel, der – vom Kennenlernen bis lange nach der Trennung – Zeugnis ablegt vom Le-

ben, Lieben und Leiden eines der bekanntesten Paare der deutschsprachigen Literatur. Nähe und Distanz, Bewunderung und Rivalität, Eifersucht, Fluchtimpulse und Verlustangst, aber auch die Schwierigkeiten des Arbeitens in einer gemeinsamen Wohnung und die Spannung zwischen Schriftstellerexistenz und Zweisamkeit – die Themen der autobiografischen Zeugnisse sind zeitlos.

Matthias Brandt und **Johanna Wokalek** lesen aus dem Jahrhundertbriefwechsel.

Jan Weiler berichtet Neues vom Spätpubertier

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-v.-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK €15–25 | 13–22; AK €19–32 | 15–25

Wenn Fahrdienste und regelmäßige Fütterungen nicht mehr erforderlich sind, bricht für die Ältern ein neues Zeitalter an. Nun fordern die Spätpubertiere aus dem Urlaub in Kroatien größere Geldbeträge an. Sie konfrontieren die Ältern mit deren veralteten Weltansichten und verbieten ihnen den Gebrauch von Alufolie. **Jan Weiler** berichtet sogar vom Verbot von schwarzen Hemden für Männer über 50 und erzählt uns an diesem Abend von den kompletten Auswüchsen der **Älterzeit**.

Antonia Baum und eine Frau am Ende ihrer Kräfte

21 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

VVK €16 | 12 (erm.); AK €21 | 18 (erm.)

Antonia Baum beging 2018 „absoluten Schriftstellerselbstmord“ (O-Ton Baum) und schrieb mit „Stilleben“ ein sehr persönliches Buch über Mutterschaft. Nun führt sie ihr Werk lebendig und fiktional fort. Baums Ich-Erzählerin in ihrem neuen, brillanten Roman **Siegfried** ist Alleinverdienerin, Mutter und einfach nur erschöpft. Als sie eines Tages das Gefühl hat, gar nichts mehr unter Kontrolle zu haben, weist sie sich selbst in die Psychiatrie ein.

Mod.: **Miriam Zeh**

Donnerstag, 9.3.



WDR 5

>> 71

>> 72

Maxim Leo und
Jochen Gutsch über
ein Happy End
mit Kater

18 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Richard Gold hat alles für den Tag vorbereitet, an dem er sich das Leben nehmen will, als sich ein dürrer Kater vor sein Fenster setzt und ihn komplett aus dem Konzept bringt. **Frankie**, der Kater, zieht beim lebensmüden Gold ein, und es beginnt die skurrile Freundschaft zwischen zwei Außenseitern, von denen zumindest einer fest an ein Happy End glaubt. **Jochen Gutsch** und **Maxim Leo** („Es ist nur eine Phase, Hase“) haben ein berührendes und urkomisches Buch geschrieben. Mod.: **Christine Westermann**

Jochen Rausch
begibt sich in
den toten Winkel

19 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Jochen Rausch schickt seine Ermittlerin aus den Trümmern ihres Lebens in die fränkische Provinz. Dort will sie als Leiterin der örtlichen Dienststelle zur Ruhe kommen. Doch die Ermittlungen in einem Cold Case sorgen schon bald für neue Turbulenzen, denn der lang zurückliegende Tod eines Abiturienten rührt an ihre eigene Vergangenheit. **Im toten Winkel** ist Rauschs nächster Coup, nach den Erfolgsbüchern „Krieg“ und „Rache.“ Psychologische Spannung vom Feinsten. Mod.: **Sabine Heinrich**

Foto: © WDR/Herby Sachs

WDR 2

BUCHTIPP

Jeden Sonntag ab 10 Uhr
mit Christine Westermann und Denis Scheck



WIR SIND DER WESTEN

Wir sind deins
ARD 1

Donnerstag, 9.3.

KFW DEG

COSMO WDR

>> 73 spanisch | deutsch

Karina Sainz Borgo: Das dritte Land Mit Eva Mattes

19 Uhr

DEG

Kämmergasse 22, Innenstadt

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK € 21 | 18 (ermäßigt)

Beschwernis, Hitze, Staub – mit ihrem Mann und sieben Monate alten Zwillingen ist Angustias Romero auf der Flucht vor der Seuche. Den Weg über die Berge ins rettende Nachbarland überleben die beiden Kinder nicht. An der Grenze findet die Mutter schließlich einen Ort für die toten Zwillinge: **Das dritte Land** ist ein illegaler Friedhof, wo Visitación Salazar den Kartellen trotzend einen Grabplatz für Ausgestoßene anbietet. Angustias beschließt, die Totengräberin in ihrem Kampf zu unterstützen.

Nach ihrem erfolgreichen Debüt „Nacht in Caracas“ („ein Buch, wie es nur alle Jubeljahre entsteht: dunkel, atmosphärisch dicht und beklemmend [...] – mit einer unvergesslichen Frauenfigur im Zentrum“, Deutschlandfunk) legt die venezolanische Autorin **Karina Sainz Borgo** mit „Das dritte Land“ nun ihren zweiten Roman vor. Die Erzählung von Flucht und Hoffnung auf Rettung setzt der realen Totengräberin ein Denkmal. Dt. Text: **Eva Mattes**, Mod.: **Paul Ingendaay**



»»» DEG – Weltweit unterwegs,
in Köln zu Hause.

Von der Rheinmetropole aus engagiert sich die DEG als Impact- und Klima-Finanzierer für den nachhaltigen Erfolg von Unternehmen, die in Entwicklungs- und Schwellenländern investieren – und das seit 1962. Als Partner der lit.COLOGNE fördern wir bewusst den kulturellen Austausch mit Autorinnen und Autoren aus diesen Ländern. Mehr Informationen: www.deginvest.de

KFW DEG



>> 74

>> 75

Sturmhöhe – Mithu Sanyal über Emily Brontë

19.30 Uhr

Volkshöhne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK € 21 | 18 (ermäßigt)

Wie ein Sturm ist das Werk Emily Brontës in das Leben von **Mithu Sanyal** hineingefegt. Die erste Lektüre des Romans „Sturmhöhe: Wuthering Heights“ hatte für die Autorin von „Identitti“ lebensverändernde Kraft, wie sie in **Über Emily Brontë** berichtet: Hier fand sie die eigene Fremdheitserfahrung wieder. Als Tochter einer polnischen Mutter und eines indischen Vaters half ihr das Buch in ungefähr allen wichtigen Lebensmomenten. Beim Sex, beim langweiligsten Urlaub der Welt und beim Planen der

Revolution. Mithu Sanyal hat ein mitreißendes Buch über das Leben und Schreiben der weltberühmten englischen Autorin geschrieben, der man zu Lebzeiten mangelnde Weiblichkeit vorwarf und deren Buch als gefährlich galt. Dabei sind die Themen des 175 Jahre alten Romans – Gender, Race, Class – heute aktueller denn je. Nicht zuletzt ist dieses Werk eine Hommage an das Lesen und die lebensverändernde Kraft von Büchern.

Mod.: **Jacinta Nandi**

Die Wilde 13 Der lit.COLOGNE-Debütpreis 2023 mit Amir Gudarzi, Lisa Roy und Esther Schüttpelz

19.30 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK € 21 | 18 (ermäßigt)

Der lit.COLOGNE-Debütpreis geht in eine neue Runde! Das dreizehnte Jahr in Folge stellen wir Ihnen die bemerkenswertesten Debüts des Frühjahrs vor. Als Preis winkt das von der RheinEnergie gestiftete 2222 Euro schwere Silberschwein. **Monika Schärer** präsentiert die drei nominierten Kandidat:innen: In **Das Ende ist nah** erzählt **Amir Gudarzi** die bewegende Geschichte des iranischen Autors A., der gezwungen ist, sein Land zu verlassen, und dabei der Frage nachgeht, was uns als Menschen

ausmacht. **Lisa Roy** schreibt mit **Keine gute Geschichte** rigoros und energisch gegen den Mythos von einer klassenlosen Gesellschaft an. Scharfzüngig und komisch wird es bei **Esther Schüttpelz**, die in **Ohne mich** die Suche ihrer jungen Protagonistin nach einem Plan für die Zukunft beschreibt. Wer gewinnt? Was ist das aufregendste Debüt des Frühjahrs? Das entscheiden Sie! Am Ende der Veranstaltung stimmt das Publikum live und unmittelbar ab und kürt den/die Gewinner:in.



Ein Buch, das weiter Geschichte schreibt: Frank Schätzing und Der Schwarm – 20 Jahre später und hochaktuell

19.30 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–24 | 11–21 (ermäßigt); AK € 18–30 | 14–24 (ermäßigt)

Vor 20 Jahren wurde **Frank Schätzing's** Thriller **Der Schwarm** auf der großen lit.COLOGNE-Bühne erstmals präsentiert – es war der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte. Aus Anlass einer Jubiläumsausgabe, versehen mit einem aktuellen Essay, erweist sich dieser in 27 Sprachen übersetzte Bestseller als brandaktuell: Mit beklemmender Logik entfaltet er ein globales Katastrophenszenario von erschreckender Wahrscheinlichkeit. Abenteuerroman, Politikthriller, Science-Fiction und eine

frühe Parabel auf den Klimawandel – „Der Schwarm“ ist all das. Frank Schätzing gehört zu den meistgelesenen Romanautoren Deutschlands. Er gilt als Visionär, dessen Szenarien oftmals nur einen Herzschlag von unserer Lebensrealität entfernt liegen. „Der Schwarm“ ist ein Meisterwerk der Spannungsliteratur, ein Klassiker der ökologischen Fiktion, der die wichtigsten aller Fragen aufwirft: Wie wollen wir auf diesem Planeten leben, ohne ihn und uns zu zerstören? Mod.: **Claudia Kleinert**

Ein Leben der Superlative. Mit Marius Müller-Westernhagen und Friedrich Dönhoff

20 Uhr

Oper Köln im Staatenhaus

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 10–30 | 9–27 (ermäßigt); AK € 15–36 | 10–30 (ermäßigt)

Marius Müller-Westernhagen gilt als lebende Legende. Schon als Kind spielte er in Fernseh- und Rundfunkproduktionen mit und startete früh mit ersten Versuchen als Musiker. Songs wie „Freiheit“, „Mit Pfefferminz bin ich dein Prinz“, „Sexy“, „Lass uns leben“ oder „Wieder hier“ haben ganze Generationen geprägt. Heute gehört Westernhagen zu den erfolgreichsten Rock- und Popmusikern Deutschlands und blickt auf eine herausragende Musikkarriere mit sieben Nummer-eins-Alben zurück.

Doch wer verbirgt sich hinter der Legende? Mit **Friedrich Dönhoff** hat Westernhagen übers Komponieren, die Liebe, Niederlagen und Erfolge gesprochen. Seine Erinnerungen führen zurück in seine Kindheit und in die Zeit der Jugendrevolten, als eine neue Art von Musik beginnt, die Welt zu verändern. Daraus entstanden ist ein sehr persönliches **Portrait**, das erzählt, was ihn bewegt und zu dem Menschen gemacht hat, der er heute ist. Mod.: **Bettina Böttinger**

Donnerstag, 9.3.



>> 78

>> 79 russisch | deutsch

Stunksitzung –
eine Nachlese:
Texte und Songs
aus 40 Jahren

20 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK € 14–21 | 12–18; AK 18–26 | 14–21

Wer kennt es nicht – man geht beseelt und angeheitert aus der Stunksitzung und fragt sich schon am nächsten Tag: Worüber habe ich gestern noch mal gelacht? Bei der **Stunk-Lesung** haben Sie die Möglichkeit, konzentriert und ohne Ablenkung die besten Texte aus 40 Jahren Stunksitzung noch mal zu erleben! Mit **Ensemble-Mitgliedern der Stunksitzung** und prominenten Freund:innen wie **Mariele Millowitsch, Wilfried Schmickler, Cordula Stratmann** und **Norbert Walter-Borjans**.

Kremulator:
eine Geschichte
aus Russland
Sasha Filipenko
und Peter Lohmeyer

21 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
VVK € 16 | 12 (erm.); AK € 21 | 18 (erm.)

Als Direktor des Moskauer Krematoriums in der Stalin-Zeit hat Pjotr sie alle eingeschert: Spione wie einstige Revolutionshelden. Sich selbst hält er für unsterblich – bis er verhaftet wird. Der belarussische Autor **Sasha Filipenko** lebt und schreibt im Schweizer Exil. **Kremulator** erzählt eine aberwitzige und makabre Geschichte aus dem Innern eines Terrorstaats. Und, trotz allem, auch die Geschichte einer großen Liebe. Dt. Text: **Peter Lohmeyer**, Mod.: **Olga Mannheimer**

VISIT **KÖLN**

**KÖLN
CLASH**

**DER
PODCAST**

JETZT REINHÖREN!
[KOELNTOURISMUS.DE/KOELNCLASH](https://koelntourismus.de/koelnclash)

Hier geht's
zum Podcast:



A. L. Kennedy und Anna Schudt über ein Land, in dem die Marionetten das Sagen haben

18 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Soll man Unbarmherzigen gegenüber barmherzig sein? Anna unterrichtet an einer Grundschule und möchte immer noch die Welt verbessern. Wie vor fünf- und zwanzig Jahren, als sie in Edinburgh mit einer Gruppe von Straßenkünstlern gegen die umweltfeindliche Politik der englischen Regierung demonstrierte. Was sie damals nicht ahnte: Einer ihrer Kumpane war ein V-Mann, der sie alle verriet. Nun stellt sie dem Peiniger nach. Doch bis wohin reicht das Böse – und kann Anna sich selbst davon freihalten?

A. L. Kennedys („Gleißendes Glück“, „Süßer Ernst“) neuer Roman **Als lebten wir in einem barmherzigen Land** ist ein Meisterwerk der moralischen Beunruhigung. Wie wir es von ihr gewohnt sind, hat Kennedy, eine der kühnsten Schriftstellerinnen der englischsprachigen Literatur, ein brillantes, kompromissloses Buch geschrieben, ohne dabei den Humor zu vernachlässigen.

Dt. Text: **Anna Schudt**, Mod.: **Bernhard Robben**

Anne-Sophie Mutter und die Bücher ihres Lebens

18 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Anne-Sophie Mutter ist ein musikalisches Phänomen: Seit nunmehr 46 Jahren konzertiert die Virtuosin weltweit in allen bedeutenden Musikzentren und prägt die Klassikszene als Solistin, Mentorin und Visionärin. Die herausragenden Fähigkeiten der viermaligen „Grammy Award“-Gewinnerin zeigen sich in ihrer technischen Virtuosität und im unübertrefflichen Ausdruck ihrer Musikalität. Dabei fühlt sie sich der traditionellen Komposition genauso verpflichtet wie der Zukunft der Musik und bringt regelmäßig

neue Werke zur Uraufführung. Darüber hinaus widmet sie sich der Förderung des musikalischen Spitzennachwuchses und zahlreichen Benefizprojekten. Auf ihrer Homepage benennt Anne-Sophie Mutter neben ihrer Lieblingsmusik auch ihre Lieblingsbücher; dazu gehören die Werke von Simone de Beauvoir, Marcel Proust, Gabriel García Márquez und Émile Zola. Mit dem Schriftsteller **Peter Stephan Jungk** spricht sie über die „Bücher ihres Lebens“ und die Kraft des Lesens.

Wiederentdeckung:

Wenn das System aus dem Ruder läuft!

Barbara Auer und Paul Ingendaay

über die prophetischen Autoren

William Gaddis und Joseph Heller

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 20 | 17 (ermäßigt); AK € 27 | 22 (ermäßigt)

Es gab einmal eine amerikanische Avantgarde, die sich die größten Gegner vornahm und sie in dicken Romanen voller rasender Dialoge und ätzender Satire lustvoll bekämpfte. Zwei dieser Giganten, deren hundertsten Geburtstag wir in diesen Monaten feiern, lebten auf Long Island, nur wenige Meilen voneinander entfernt: William Gaddis (1922–1998) und Joseph Heller (1923–1999). Beide Schriftsteller haben Romane geschrieben, die einer am Rand des Abgrunds taumelnden Welt ihr wahres Gesicht

zeigen. Heller erlangte mit der Antikriegssatire „Catch-22“ Weltruhm und schrieb wenige Jahre später mit „Was geschah mit Slocum?“ den definitiven Büroroman. Und Gaddis schuf mit „JR“ und „Letzte Instanz“ die ambitioniertesten, grellsten Satiren auf die Paralleluniversen von Hochfinanz und amerikanischem Rechtssystem. Eine Einladung, zwei höchst aktuelle Meister des Großromans wiederzuentdecken. Dt. Texte: **Barbara Auer**, Konzeption und Erzählung: **Paul Ingendaay**

1001 Cliffhanger –

Tausendundeine Nacht mit Claudia Ott

und dem WDR-Funkhausorchester

20 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

„In der nächsten Nacht erzähle ich euch etwas, das noch aufregender und noch viel spannender ist als das.“ Durch Erzählkunst gelang es Scheherazade, den grausamen König zu besänftigen und dem drohenden Tod immer wieder zu entkommen. „Tausendundeine Nacht“ wurde zu einem Klassiker der Weltliteratur.

Das **WDR-Funkhausorchester** präsentiert im Konzert Kompositionen, die von dem Werk inspiriert wurden: Der türkische Komponist Fazıl Say vertont

mit „1001 Nights in the Harem“ eine Party-Nacht im Harem, die junge jordanische Komponistin Zeina Azouqah widmet sich in ihrer Neukomposition insbesondere den facettenreichen Frauen*figuren des Werks.

Claudia Otts moderne Übertragungen der Geschichte von **Tausendundeiner Nacht** und vom **Buch der Liebe** gelten als literarische Meisterwerke. Sie liest, erzählt und stellt ihre Übertragungen vor. Ein flirrender Abend zwischen Musik und Literatur. Mod.: **Sümeýra Kaya**

Freitag, 10.3.



>> 84

Jean-Luc Bannalec: Dupins Bretagne. Ein Reiseführer Mit Gerd Köster

20 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 18 | 14 (ermäßigt); AK € 25 | 20 (ermäßigt)

Seit über zehn Jahren ermittelt Kommissar Georges Dupin bereits in der Bretagne. Mit jedem neuen Fall verschlägt es ihn an einen anderen faszinierenden Ort dieser so vielfältigen Region. Zuletzt erschien „Bretonische Nächte“. Mit dem Reiseführer **Dupins Bretagne** stellt Bestsellerautor **Jean-Luc Bannalec** die Schauplätze und Gegenden seiner Krimireihe vor und führt durch seine Bretagne.

Von Dupins Stammrestaurant, dem „Amiral“, über die fantastischen Fels-

nadeln der Belle-Île, die ausgezeichneten Restaurants in den Gassen Saint-Malos und den mythischen Artuswald Brocéliande bis hin zu den berühmten Salzgärten der Guérande – die Liste der bretonischen Lieblingsorte und -dinge, die der Kommissar während seiner Ermittlungen aufsucht, ist mittlerweile so lang wie legendär. Ein Reiseführer zu den magischen Orten mit Geheimtipps für die wilde, schöne Region.

Lesung durch: **Gerd Köster**, Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

GADEBUSCH
— DER KÖLNER JUWELIER —



Gadebusch GmbH & Co. KG

Breite Straße 108 · 50667 Köln | Telefon 0221 2576115

info@juwelier-gadebusch.de | www.juwelier-gadebusch.de



Die schönste Zeit mit den Lyrics von Bosse

21 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 18|14 (erm.); AK € 25|20 (erm.)

Bosse ist seit Langem einer der profiliertesten Musiker Deutschlands. Sein Gespür für Geschichten ist groß, sein Umgang mit Sprache virtuoso. Seit über fünfzehn Jahren schärft er die hohe Kunst des Songschreibens, sein achttes Album **Sunnyside** kletterte auf Platz eins der Charts. Auf seiner letzten Tournee feierten ihn und seine Musik Zehntausende. Im Gespräch mit **Sabine Heinrich** erzählt er von der Kunst des Liedermachens, seiner Inspiration und seinem Weg als Musiker.

Live-Podcast Micky Beisenherz

lädt ein zu Apokalypse und Filterkaffee

21 Uhr

Kulturkirche Köln
Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 18|14 (erm.); AK € 25|20 (erm.)

Die frisch gebrühten Schlagzeilen des Tages, serviert von **Micky Beisenherz**. Aufmerksam und mit viel Witz verfolgt er die Medienlandschaft, on- und offline. Micky wühlt sich für uns durch die wichtigsten Aufmacher, Titelthemen, Leitartikel und Tweets des Tages und serviert daraus sein News-Omelett. Viermal die Woche als Podcast. Auf der lit.COLOGNE bespricht er bei einer Live-Aufzeichnung die aktuellen Themen des Tages und gibt uns seine zeitgemäßen wie zeitlosen Lektüretipps.



Katharina Thalbach als Ex-Kanzlerin „Miss Merkel“

21 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Die Kanzlerin ist seit sechs Wochen in Rente und mit Mann (und Mops!) in die Uckermark gezogen. Nach dem turbulenten Leben in Berlin fällt es ihr jedoch schwer, sich auf das ruhige Landleben einzulassen. Nur zu backen und zu wandern, wird schnell fad. Als jedoch der Freiherr Philip von Baugenwitz vergiftet in einem von innen verriegelten Schlossverlies gefunden wird, erwacht neues Leben in Angela. Unterstützt von ihrem liebenden Ehemann und dem sanften Bodyguard Mike macht sie

sich auf die gefährliche Suche nach dem Mörder.

Nach dem Bestseller **Miss Merkel. Mord in der Uckermark** von David Safier („Band 2: Mord auf dem Friedhof“) wurde nun der Film „Miss Merkel“ gedreht. In der Hauptrolle des herrlich schrägen Cozy Crime: **Katharina Thalbach**, die sich der Figur der Ex-Kanzlerin eindringlich und irrsinnig komisch annimmt. Jetzt kehrt sie zum Buch zurück und liest die besten Szenen aus Safiers erstem „Miss Merkel“-Band.

Freitag, 10.3.

>> 88

Monologe für zuhause Mit Bjarne Mädel, Fritzi Haberlandt und Bastian Pastewka

21 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

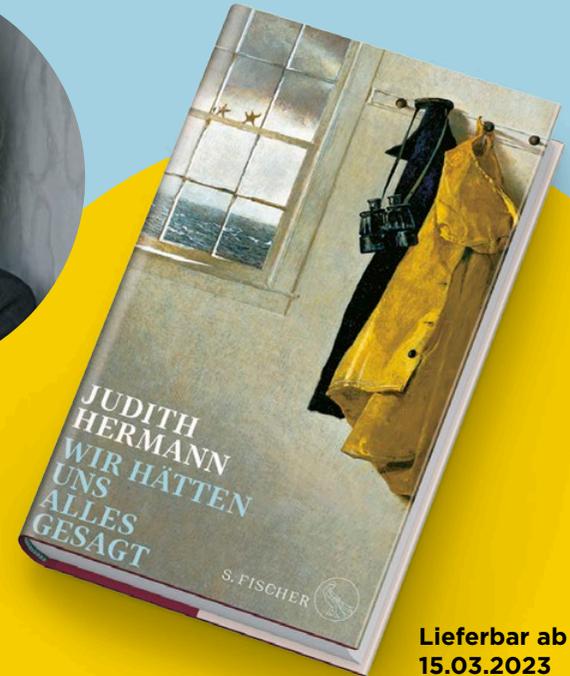
Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Bin nebenan – Monologe für zuhause, das sind zwölf Episoden über Zeitgenossen und ihre Einrichtungsversuche. Mint und Hellblau gegen Bedrohungen von außen, Gemütlichkeitsrituale gegen Panikattacken, die perfekt geputzte Küche als pseudosakraler Raum. Ein Textmarathon über wackelige Lebensfundamente und sanierungsbedürftige Innenräume, über skurrile und verunsicherte Menschen, die in ihren kleinen Paralleluniversen Überlebenskämpfe mit sich und ihrer Umgebung ausfechten.

Die Theater- und Drehbuchautorin Ingrid Lausund („Tatortreiniger“) öffnet die Tür zu zwölf Wohnungen und gibt den Blick frei auf Gemütlichkeitsattrappen in Carrara-Marmor-Optik, monströse Plüschsofas und brüchige Fundamente im Schatten von Designermöbeln. Mit Humor und Scharfsinn erzählt sie von der Sehnsucht nach einem funktionierenden Zuhause. **Bjarne Mädel, Fritzi Haberlandt** und **Bastian Pastewka** erwecken diese Texte zum Leben! Für Bjarne Mädel „eine Herzensangelegenheit“.

»Geschichten schreiben heißt
misstrauisch sein. Lesen heißt,
sich darauf einzulassen.«



Lieferbar ab
15.03.2023





Marc Elsberg

Wer das Klima
kontrolliert,
kontrolliert die Welt

18 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK €15–25|13–22; AK €19–32|15–25

Marc Elsberg ist Spezialist für Zukunftsperspektiven in Thrillerform. Immer wieder verhandelt er gespenstisch reale Szenarien: vom Stromausfall („Blackout“) bis zu einem eskalierenden Kapitalismus („Gier“). In **°C – Celsius** nimmt er sich ein Menschheitsthema vor: Mittels fortschrittlicher Technologie will China die Kontrolle über das Klima an sich reißen. Eine Gefahr für die politische Stabilität und ein Unterfangen, das tödlich enden kann ... Mod.: **Margarete von Schwarzkopf**

Judith Hermann:

Wir hätten uns
alles gesagt

18 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes
VVK € 16|12 (erm.); AK € 21|18 (erm.)

1998 erschien „Sommerhaus, später“ und katapultierte **Judith Hermann** in die erste Reihe deutschsprachiger Gegenwartsliteratur. Zuletzt wurde ihr Roman „Daheim“ von Feuilleton und Leser:innenschaft gefeiert. In **Wir hätten uns alles gesagt** spricht sie über ihr Schreiben und erzählt von der empfindsamen Mitte des Lebens, von Freundschaft, Aufbruch und Freiheit. „Judith Hermanns Bücher sind unbeirrbar Erkundungen der menschlichen Verhältnisse“ (NZZ). Mod.: **Knut Elstermann**

ICH BIN'S LEID!

Cordula Stratmann und Bjarne Mädel
stemmen sich gegen den Verdruss

18 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt
VVK € 16–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

Haben Sie sich im vergangenen Jahr mal die Mühe gemacht zu zählen, wie oft Sie den Kopf über Ihre Zeitgenoss:innen geschüttelt haben, wie oft Sie sich über sie die Haare gerauft haben? Wahrscheinlich rollen Sie gerade mit den Augen, während Sie diese Zeilen lesen. Das ist der Verdruss. Verdruss ist der Flunsch, den unsere Stimmung zieht, wenn wir morgens in die Zeitung schauen oder hinter jedes geplante Vorhaben ein Fragezeichen

setzen mit dem Seufzer: Wer weiß, was da wieder los ist? Wie wir in unseren verdrossenen Gesichtern wieder das Augenzwinkern etablieren, werden **Cordula Stratmann** und **Bjarne Mädel** mithilfe von David Sedaris, Joachim Ringelnatz, Dorothy Parker, Michel de Montaigne und vielen weiteren Schriftsteller:innen sicherlich herausfinden. Das wird schon wieder, sagte bereits Schiller. Oder ein anderer kluger Kopf.



>> 92

>> 93 Der OffSpring Award wird gefördert von der Flossbach von Storch AG.
Mehr Infos unter www.litcologne.de und Instagram: @OffSpringAward

Grausen, Geister und Gespenster – Katharina, Anna und Nellie Thalbach gruseln sich

18 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 18–30 | 14–27 (ermäßigt); AK € 20–36 | 16–30 (ermäßigt)

„Das Schattenreich ist das Paradies der Phantasten. Hier finden sie ein unbegrenztes Land, wo sie sich nach Belieben anbauen können“, wusste Kant. Und Lessing fragte: „Wir glauben keine Gespenster mehr? Wer sagt das? Oder vielmehr, was heißt das? [...] Man hört beim hellen Tag mit Vergnügen über die Gespenster spotten und bei dunkler Nacht mit Grausen davon erzählen.“ Auf der einen Seite stehen jenseitige Geister und Gespenster, auf der anderen Horrorwesen, die im Irdischen

verankert sind und deren Schrecken nicht dem Übersinnlichen entspringt. Das Trio infernale des **Thalbach-Clans** – Mutter, Tochter, Enkelin – ist die ideale Konstellation, allen erdenklichen Geister- und Horrorgeschichten nachzuspüren: Unerschrocken, wagemutig und zuweilen komisch gehen sie über Leichen, ohne mit der Wimper zu zucken. Mit Geschichten von Edgar Allan Poe, E.T.A. Hofmann, Bram Stoker, Kurt Tucholsky, Knut Hamsun u.a. Konzept: **Katharina Thalbach & Sabine Buss**

OffSpring Award 2023 – Bin ich frei? Mit Nadja Küchenmeister und Luise Wolfram Ein Wettbewerb für junge Schreibende

20 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 5; AK € 7

Bin ich frei? Diese Frage stellen sich bis heute nicht nur die größten Denker:innen, sondern vermutlich alle Menschen mindestens einmal im Leben. Die Antwort darauf ist genauso mannigfaltig wie unzulänglich – und dennoch lohnt es sich, zu ergründen. So kann sie Auskunft geben, wie wir uns selbst als Individuum begreifen, oder legitimiert gar unsere persönlichen Handlungen. Wir suchen die literarisch außergewöhnlichsten Antworten: Interessierte Nachwuchsschreibende (16 bis 26 Jahre)

können bis zum 11. Februar 2023 ihre Einsendungen in Form einer Kurzgeschichte, eines Essays oder Gedichts (max. 5 DIN-A4-Seiten, Schriftgröße 12) an offspringaward@litcologne.de schicken. Unsere Fachjury kürt die drei inspirierendsten Texte, die dann live von **Luise Wolfram** auf dem Festival vorgelesen werden. Wer den Hauptpreis, ein persönliches Schreib-Mentoring mit **Nadja Küchenmeister**, gewinnt, entscheidet das Publikum!
Mod.: **Benni Bauerdick**

Eine Fabel über Glanz und Schönheit, Horror und Schmerz Mit NoViolet Bulawayo und Anneke Kim Sarnau

21 Uhr

Kulturkirche Köln

Siebachstraße 85, Nippes

VVK € 16 | 12 (ermäßigt); AK € 21 | 18 (ermäßigt)

„Eine glorreich wilde Satire auf Tyrannei, Unterdrückung und Rebellion – mit globaler Relevanz“, urteilt der Guardian über das neue Buch der simbabwischen Schriftstellerin **NoViolet Bulawayo**. Nur eine von vielen hymnischen Rezensionen. **Glory** erzählt von einem Land, bevölkert von vermenschlichten Tieren und aufgewühlt durch politischen Umbruch. Nach dem Sturz der Landesführung keimt die Hoffnung auf eine gerechte Zukunft, auf Wohlstand und Wandel. Aber das Regime wehrt sich mit bitteren Mitteln ...

bis eine Heimkehrerin aus dem Exil alles verändert. In einer Sprache, die singt und tanzt und springt und schreit, erzählt NoViolet Bulawayo von einer Gemeinschaft im Kampf gegen die Repression. Und fördert beides zutage: Glanz und Schönheit, Horror und Schmerz am Grund der menschlichen Freiheit. „Eine brillante postkoloniale Fabel. Scharfzünftig, wütend und sehr, sehr lustig“ (New York Times).

Dt. Text: **Anneke Kim Sarnau**, Mod.: **Angela Spizig**

Ned Beaman und Fritzi Haberlandt retten den Gemeinen Lumpfisch!

21 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 14–21 | 12–18 (ermäßigt); AK € 18–26 | 14–21 (ermäßigt)

Wurde der intelligenteste Fisch des Planeten durch eine Computerpanne ausgerottet? Die Brahmasamudram Mining Company, die im Tiefseebergbau tätig ist, hat wahrscheinlich den Lebensraum des Gemeinen Lumpfisch auf dem Gewissen. Eigentlich kein Problem, denn in **Ned Beaumans** genialer und urkomischer Near-Future-Satire **Der Gemeine Lumpfisch** (im Original: „Venomous Lumpsucker“) können Unternehmen so genannte Auslöschungs-

zertifikate erwerben, falls sie an der Ausrottung einer Spezies mitwirken. Allerdings hat sich die Wirtschaft diesmal verspekuliert. Der letzte Lumpfisch muss gefunden werden! „Klimakatastrophe und Artensterben sind kein Spaß. Aber genau den bereitet uns Ned Beaman“, urteilt die Sunday Times über einen der besten Satiriker unserer Zeit. Dt. Text: **Fritzi Haberlandt**, Mod.: **Philipp Schwenke**

Samstag, 11.3.



>> 96

„Du klingst so komisch“ Corinna Harfouch und Traudl Büniger auf der Suche nach dem Spaß

21 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 15–25 | 13–22 (ermäßigt); AK € 19–32 | 15–25 (ermäßigt)

Sechs Minuten lachen wir in Deutschland im Durchschnitt täglich. In den letzten Monaten wahrscheinlich etwas weniger. Heute aber werden sie gefordert: die 80 Gesichtsmuskeln, die wir beim Lachen brauchen. Denn wir hören von **Corinna Harfouch** alte, neue und künftige Klassiker der komischen Literatur: Lakonisches von Eva Menasse („Mein Vater war eine Sturzgeburt“), Skurriles von Sven Regener („Frank, bist du das? Du klingst so komisch“). Und gemeinsam mit der Autorin **Traudl**

Büniger, die durch den Abend führt, finden wir Antworten auf Fragen wie: Was geschieht beim Lachen? Kann man Humor lernen? Liegt Freud richtig, wenn er das Lachen über Zoten als Triebabfuhr des sexuell frustrierten Mannes beschreibt? Weiß das Mario Barth? Ist Lachen eine Errungenschaft der Evolution? Wie sieht es aus, das „widerliche Lachen der alten Kokotte“, das die Gesichtsausdrucksforschung in den 1920er-Jahren als einen von fünf Lach-Typen unterscheidet?

“Das 23. Mal



Internationales Literaturfest

lit.kid.COLOGNE

1.–11. März 2023

litcologne.de

Die lit.kid.COLOGNE 2023

Wir feiern das Lesen – mit 80 Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, vormittags für Schulklassen und an den Wochenenden im Familienprogramm.

Wesentlich ist dabei eine Vielfalt an Themen und Inhalten, Sichtweisen – und Anregungen: zum **Lesen**, zum **Mitdenken**, zum **Mitreden**. Autor:innen und andere interessante und interessierte Persönlichkeiten lesen, sprechen, diskutieren mit Kindern und Jugendlichen auf Augenhöhe, nehmen sie mit, um bekannte Horizonte zu überschreiten, um neue Lesewelten zu entdecken.

Klima, Philosophie, Alltagsrassismus, Identität, Iran, KI und vieles mehr – auf der Grundlage starker Bücher werden Kinder und Jugendliche dazu angeregt, sich mit gesellschaftlich relevanten, aktuellen Themen und Meinungen auseinanderzusetzen. Und ebenso wichtig: Alle werden mitgenommen in zauberhafte Welten, Märchen, schräge Romane, wilde Abenteuer – einfach in bunten **Lesespaß!** Denn die Lesungen bei der lit.kid.COLOGNE ermöglichen, sich mit der eigenen Lebenswirklichkeit zu befassen, und laden darüber hinaus dazu ein, in andere Wirklichkeiten zu reisen.

Mitmachen ist besonders gefragt in der Projekt-Reihe „Schüler für Schüler“, in der Schulklassen ein Halbjahr lang eine Lesung mit einer Autorin/einem Autor vorbereiten und sie während der lit.COLOGNE vor Publikum auf die Bühne bringen. Und bei „Wir schreiben!“ können Schüler:innen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und einen eigenen gemeinsamen Text zu Papier bringen.

lit.ComingOfAge – so sind die Veranstaltungen gekennzeichnet, die sich an Jugendliche ab 14 Jahren richten, und die besonders dazu gedacht sind, für sie relevante Inhalte zu behandeln – informativ, diskursiv, anregend, aufregend.

Bücher sind die Grundlage dafür, gute Gespräche zu führen, vielfältige Ideen zu entwickeln, mehr zu erfahren, weiter zu denken und das Lesen zu feiern!

In diesem Sinne – Bücher auf! Wir sehen uns bei der **lit.kid.COLOGNE 2023!**



Wir fördern auch die



Die Imhoff Stiftung im Schokoladenmuseum unterstützt seit 2001 vielfältige Projekte in Köln. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter

www.imhoff-stiftung.de

Schulklassen- und Vorschulanmeldung

1. Ab Erscheinen des Programms am **Dienstag, dem 6.12.2022**, können Sie sich auf unserer Homepage (www.litcologne.de/klassebuch) über ein Formular für das Losverfahren anmelden. Der **Anmeldezeitraum** gilt bis Freitag, den 16.12.2022, 24 Uhr. Danach ist es nicht mehr möglich, am Losverfahren teilzunehmen.

2. Bitte geben Sie drei Lesungen nach Priorität an, das erhöht die Chance, dass die Anmeldung erfolgreich ist.

a. Sollte Ihr Erstwunsch ausgebucht sein, werden wir uns bemühen, Ihren Zweit- bzw. Drittwunsch zu berücksichtigen.

b. Bitte beachten Sie, dass Sie **maximal 70 Personen** pro Jahrgangsstufe/ pro Veranstaltung anmelden können. Anmeldungen, bei denen die Anzahl der Teilnehmer:innen größer ist, können leider nicht berücksichtigt werden.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass dies zunächst eine unverbindliche Anfrage ist, die erst mit unserer Reservierungsbestätigung verbindlich wird.

3. Bis **Mittwoch, den 21.12.2022**, erhalten Sie eine Rückmeldung.

4. **Restplätze** für **Klasse-Buch-** und **Vorschul-Buch-Lesungen** können ab Anfang Januar über das Formular auf der Homepage angefragt werden. Diese Anfragen werden nach Zeitpunkt des Eingangs bearbeitet.

5. Die **Bezahlung** aller Klasse-Buch-Veranstaltungen (3 € pro Kind und pro Begleitperson) erfolgt an der Tageskasse in bar unmittelbar vor der jeweiligen Veranstaltung.

6. Eine **Absage** ist bis zum 31.01.2023 kostenfrei möglich. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Falle einer **nicht fristgerechten Absage** und **bei Nicht-Erscheinen** einer Klasse das Eintrittsgeld für die angemeldete Klasse bzw. den Kurs berechnet werden wird.

Die Veranstaltungen dauern regulär 60 Min. und werden ohne Pause durchgeführt.

Wir empfehlen Ihnen, sich mit Ihren Schüler:innen auf die Veranstaltung vorzubereiten. Sollten Sie Fragen haben, eine Beratung wünschen oder eine Buchung verändern wollen, sind wir ab Mittwoch, den **7.12.2022**, montags und mittwochs telefonisch unter **0221-1601850** für Sie erreichbar (keine telefonischen Reservierungen!).

Ausführlichere Informationen zur lit.kid.COLOGNE, zu den Veranstaltungen, auch im Familienprogramm, und zu den Mitwirkenden: www.litcologne.de

Bei Bedarf ermöglichen wir bei jeder Klasse-Buch-Veranstaltung Gebärdensprachdolmetschung. Der Bedarf kann bei der Anmeldung angegeben werden.

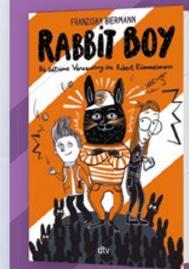
dtv JUNIOR

auf der **lit.kid.Cologne**
am **2. März 2023**



© Pauline Rütter

Lotte Schweizer
»**Detektei
für magisches
Unwesen**«



Franziska Biermann
»**Rabbit Boy.**
Die seltsame Verwandlung
des
Robert Kümmelmann«



© abele-photography.com



© Hannah Schuh

NORA HOCH
»**Wir holen
uns die Nacht
zurück**«



>> 101
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 102
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 103
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 104
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Vorschul-Buch:
Robby Hunke
Team Alva. Fußball
ist für alle da

Klasse-Buch:
Rüdiger Bertram
Willkommen
im Hotel
Zur Grünen Wiese

Klasse-Buch:
Lotte Schweizer
Detektei für
magisches Unwesen

Klasse-Buch:
Sylvia Prahl
Professor Astrokatz:
Universum ohne
Grenzen

9.30 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Klarissenkloster
Kapellenstraße 51, Kalk
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fußball ist nur etwas für Jungs? Von wegen. Die mutige Alva will auch mitspielen. Und so kämpft sie mit ihren Freundinnen und Freunden dafür, dass alle mitspielen können. Der Sportreporter **Robby Hunke** erzählt in seinem Kinderbuch mit großer Leidenschaft davon, dass der Fußballplatz ein Ort der Begegnung und Freundschaft ist, an dem Ausgrenzung keinen Platz hat. Die Geschichte bestärkt auch die Jüngeren darin, ihren eigenen Weg zu gehen und sich für andere einzusetzen.

Grashüpfer Adlon, Hotelmanager mit Leib und Seele, kümmert sich zusammen mit Ameise Alexa und Fliege Margot um das Wohlergehen der anspruchsvollen Gäste: Der Mistkäfer aus der 11 weigert sich, seine Mistkugel vor dem Hotel abzustellen. Die Sängerin Spinoza fängt mit ihrem Netz Glühwürmchen ein, die eigentlich für die Beleuchtung zuständig sind. Und dann verschwindet auch noch Karl, der Käfer. Klar, dass jetzt alle zusammen helfen, um ihn wohlbehalten zurückzubringen.

Wiesenschrute, Gurkentrolche, Irrlichter – überall verschwinden Fabelwesen! Peggory Jones, den Agenten für Magisches und Fabelwesen, führt eine Spur in das beschauliche Kiesbach, wo schon Jannik, Pola und Lulu ermitteln, denn seltsame Honigdiebstähle erschüttern den friedlichen Ort. Nachdem sie von Peggory in die Geheimnisse der Fabelwelt eingeweiht werden, ist auch klar, dass Janniks neuer Nachbar Herr Grauenmeier etwas im Schilde führt. Ob sie den magisch-klebrigen Fall lösen können?

Gemeinsam mit Professor Astrokatz das Universum zu erkunden, ist super-spannend, denn der schlaue Kater weiß sehr gut Bescheid. Und so erklärt er wissenschaftlich fundiert, aber unterhaltsam alles, was Kinder daran interessiert: wie die Sterne entstehen, wie die Planeten fliegen, wie die Astronauten dort arbeiten und viele weitere Geheimnisse. **Sylvia Prahl** hat dieses besondere Sachbuch ins Deutsche übersetzt und ist unsere irdische Vertretung von Professor Astrokatz.

>> 105

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Lisa Krusche Das Universum ist
verdammst groß und supermystisch

10 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Gustav spricht nicht mehr. So lange, bis seine Mutter „den Mann“ aufgibt, der eh bald wieder weg sein wird. Die schräge Charles kratzt Gustavs Stummheit nicht, sie will mit ihm losziehen, um seinen Vater zu finden. Auf einmal ist Gustav unterwegs, mit Charles, die er eben erst kennengelernt hat, und seinem Opa, der eigentlich im Altenheim lebt. Gemeinsam düsen sie mit dem Bulli durch Europa, auf der Suche nach

Gustavs Vater, den er noch nie gesehen hat. Ihre Reise führt sie durch Polen und die Slowakei bis nach Istanbul. Und während Gustav immer wieder zweifelt, ist Charles überzeugt von der supermystischen Kraft des Universums und davon, dass am Ende alles gut werden kann.

Lisa Krusche nimmt das Publikum mit auf einen Roadtrip, der Mut macht!

>> 106

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Melanie Garanin
Völlig meschugge?!

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Teenager zu sein ist nie einfach. Nicht für Umweltschützerin Charly, nicht für den syrischen Flüchtlingsjungen Hamid und auch nicht für Benny, dessen Opa im Sterben liegt. Zum Abschied gibt er seinem Enkel einen Davidstern, und erst als Benny diesen öffentlich trägt, wird allen bewusst, dass er Jude ist. Und Hamid ist Moslem! Schlagartig sprudeln aus den Jugendlichen die tradierten Ressentiments der Erwachsenenwelt – aber die drei kämpfen

um ihre Freundschaft. Die Protagonist:innen sind nicht nur unglaublich liebenswert, sondern auch durchaus kompliziert – und haben ihre ganz eigene Art, damit umzugehen.

Melanie Garanin zeichnet die Geschichte der gleichnamigen TV-Serie (KiKA) aus der Sicht von Charly und verleiht ihr damit eine weitere Perspektive. Melanie Garanin wird in der Veranstaltung lesen, zeichnen und mit den Jugendlichen ins Gespräch gehen.



>> 107

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 108

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 109 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 110 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Franziska Biermann

RABBIT BOY

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Robert Kümmelmann ist mittelgroß, mittelblond und mittelstark. Am liebsten mag er Süßigkeiten, Fernsehen, schulfrei und dass man ihn in Ruhe lässt. Doch eines Tages verwandelt er sich in ein menschengroßes Kaninchen. Als Rabbit Boy wird er zum Star des Schulhofs. Und versteht auch noch die Sprache der merkwürdigen Kaninchen im verwilderten Schulgarten, die ihn um Hilfe bitten. Kann Rabbit Boy seine tierische Verwandlung nutzen und endlich zeigen, was in ihm steckt?

Klasse-Buch:

Rüdiger Bertram

Repeat! Die total verrückte Zeitschleife

12 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Samir ist in einer Zeitschleife gefangen: Er erlebt einen Tag buchstäblich jeden Tag von Neuem. Also eigentlich täglich eine neue Chance, Dinge, die am Vortag nicht geklappt haben, anders zu machen, wie zum Beispiel seine Rakete, die er gebaut hat. Aber das ist gar nicht so einfach, und bald gerät er in ein riesengroßes Chaos. **Rüdiger Bertram** schickt seinen Protagonisten auf eine verrückte Zeitreise, die er rasant erzählt. Tolles Gedankenkinofilm für alle Lesenden.

Klasse-Buch:

Jörg Bernardy & Lisa Krusche

Ohne euch wär's echt scheiße

12 Uhr

BALLONI-Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Gibt es wahre Freundschaft? Werden Freundschaften zu Ware, wenn wir sie in sozialen Netzwerken sammeln? Kann man trotz vieler Kontakte einsam sein? Und woher kommt die Kraft politischer Bewegungen, die nur durch eine gemeinsame Idee zusammenfinden? **Jörg Bernardy** und **Lisa Krusche** ergründen gemeinsam mit den Schüler:innen die Macht menschlicher Beziehungen: von besten Freund:innen über Freundschaft mit künstlicher Intelligenz bis zur Freundschaft zwischen Staaten.

Klasse-Buch:

Nora Hoch

Wir holen uns die Nacht zurück

12 Uhr

Klarissenkloster
Kapellenstraße 51, Kalk
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Ilvy und Kaja sind seit Kindertagen beste Freundinnen. Mit beginnender Pubertät, den ersten Partys, Alkohol und Drogen kommen Risse in ihre Freundschaft. Kaja droht immer mehr in eine Sucht abzurutschen. Für Ilvy beginnt eine Zerreißprobe. Wie kann sie ihre Freundin retten? **Nora Hoch** beschreibt eindringlich, wie die Jugendlichen in eine Welt zwischen Versuchung und Gefahr hineinwachsen. **Felix Strobach** von der Drogenhilfe Köln wird das Gespräch begleiten. Moderation: **Lena Rumler**

>> 111

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 112

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 113

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 114

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Alexandra Ndolo
 Rassismus hat
 hier keinen Platz!

Vorschul-Buch:
Bruno Hächler
 Noch einer
 oben drauf

Klasse-Buch:
Stefan Gemmel
 Im Zeichen der
 Zauberkuugel

Klasse-Buch:
Astrid Frank
 Die letzten Ninjas
 und die Achter-
 bahnfahrt

9.30 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

10 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Klarissenkloster
 Kapellenstraße 51, Kalk
 € 3 (kein VVK); Vorschule

COMEDIA Theater, Roter Saal
 Vondelstraße 4–8, Südstadt
 € 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
 Friesenstraße 44–48, Innenstadt
 € 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Rassismus ist ein hochaktuelles Thema, das auch die jüngste Generation betrifft. Deshalb hat die Schwarze Vizeweltmeisterin im Damendegen **Alexandra Ndolo** ein Buch geschrieben, mit dem sie Kinder bestärken will, ihnen mögliche Handlungsweisen aufzeigt und sie einführt in die sensible Welt des rassismuskritischen Denkens, denn auch das müssen wir lernen. Dabei geht sie spielerisch vor, erzählt Geschichten, in denen diese Themen kindgerecht verhandelt werden.
 Moderation: **Lena Rumler**

Bruno Hächler erzählt eine fröhliche Geschichte über Freundschaft und Geborgenheit. Der kleine Ameisenbär findet es nämlich auf Mamas Rücken am schönsten, aber auch etwas einsam. Also lädt er alle seine Freunde ein, zu ihm hochzukletterern. Schon macht sich ein Dachs auf den Weg, eine Ente, ein Fuchs, ein Hase ... Ob das gut geht? Nebenbei erfährt man, wo die Tiere leben. Das Ganze bringt eine Menge Spaß, und einen tollen Ameisenbär-Song gibt es auch noch dazu.

Seit Alex beim Stöbern auf dem Dachboden hinter einer Tür eine Zauberkuugel mit einem Geist darin gefunden hat, ist nichts wie zuvor! Das neueste Abenteuer von **Stefan Gemmel** erzählt davon, dass der böse Magier Argus von seiner Schwester Charda befreit wurde. Für Alex und Sahli ist klar: Sie müssen verhindern, dass der hinterhältige Dschinn seine magischen Kräfte zurückerlangt. Ihre Verfolgungsjagd führt sie nicht nur bis in die Wüste, sondern auch in Argus' Vergangenheit.

Die vier Freunde Josh, Toni, Emil und Luis sind nicht die Coolsten ihrer Klasse – das verbindet sie und macht diese Abenteuerreihe besonders. Im ersten Band haben sie eine Jahreskarte für den Freizeitpark „Wunderwelt“ bekommen. Dort sind sie jetzt Dauergäste – und werden Zeugen merkwürdiger „Unfälle“: alles Zufall?
Astrid Frank lässt im zweiten Band ihrer Detektiv-Reihe die quirlige Toni erzählen – frech und direkt und mit viel Abenteuergeist.

>> 115 englisch/deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 116 engl./dt. lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 117

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Enne KoenigDieser Sommer
mit Jente

10 Uhr

BALLONI-HallenEhrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Marie ist wütend: Ihre Eltern ziehen in ein Neubaugebiet, fernab von in ihrem alten Zuhause. Aber bald lernt sie Jente kennen, die in ihrer neuen Straße wohnt. Von da an sind die Mädchen unzertrennlich. Jente ist wild, hat tolle Ideen, ist aber auch übergriffig und manipulativ. Sie drängt Marie in immer gefährlichere Situationen. Eine Geschichte von Freundschaft und Verrat und darüber, wie wichtig es ist, manchmal Nein zu sagen. Moderation und Übersetzung: **Angela Furtkamp**

Klasse-Buch:

Jenny Jägerfeld

Best Bro Ever

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Jenny Jägerfeld erzählt mit außergewöhnlichem Einfühlungsvermögen von der schwierigen Situation eines Jungen, der mit dem falschen Geschlecht geboren wurde. Sie zeigt, wie absurd der Alltag wird, wenn die Perspektive verrutscht. Und wie alles gut werden kann, wenn, wie Måns sagt, „sich alle ein bisschen zusammenreißen“. Mit viel Humor und psychologischem Tiefgang nimmt die Autorin das Publikum mit auf diese Reise. Moderation und Übersetzung: **Lena Rumler**

Klasse-Buch:

Tobias KlostermannWie werde ich reicher als meine Eltern?
Alles, was du über Geld wissen musst

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter SaalVondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Mit der provokanten Frage will **Tobias Klostermann** das Interesse wecken an Fragen rund ums Geld, denn er sagt: „Reichtum ist planbar – von den ersten 100 Euro bis zur ersten eigenen Million! (Taschen-)Geldvermehrung ist kein Hexenwerk, wenn man weiß, was man tun und was man besser lassen sollte.“ Moderatorin **Angela Furtkamp** will wissen, ob das wirklich stimmt, und spricht mit dem gelernten Bankkaufmann und Finanzexperten darüber, wo Geld herkommt, wie man es sparen

und investieren kann. Dazu gibt es Beispiele von Jakob Fugger bis Steve Jobs. Und – was „reich sein“ bedeutet, ist individuell verschieden, oder? Neben seiner Tätigkeit als Investmentberater unterstützt Tobias Klostermann mit einer Stiftung Kinder mit kostenlosen Nachhilfe-Angeboten, und er sagt: „Erfolgreich ist nur, wer neben seinem finanziellen auch seinen moralischen und emotionalen Reichtum im Blick behält.“

Freitag, 3.3.

>> 118 lit.ComingOfAge

#BookTok live on stage:
Carolin Wahl und **Saskia Papen**
im Gespräch mit **Tessniem Kadiri**
17 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 14 Jahren

Würdest du nicht gerne mal eine deiner Lieblings-#BookTokerinnen live erleben? Bei uns kannst du **Carolin Wahl** treffen, die sich mit ihren drei „Vielleicht“-Bänden in die Herzen ihrer Leser:innen geschrieben hat. Ihre Videos mit fiktiven Chatverläufen der Protagonist:innen werden millionenfach geliked. Neben ihr auf der Bühne wird die erfolgreiche #BookToker-Influencerin **Saskia Papen** sitzen, die nur Bücher empfiehlt, die sie so richtig gut findet. Das gefällt vielen Leser:innen. Aber wie

hat sie es geschafft, Buch-Influencerin zu werden? Wie arbeitet sie, was macht für sie ein gutes Buch aus? Die bekannte Fernseh-Moderatorin **Tessniem Kadiri** wird mit den beiden über die spannende Welt des Schreibens und des Arbeitens als Booktokerinnen sprechen, ihr werdet Persönliches erfahren und hören, wie es klingt, wenn Carolin Wahl ihre Geschichten liest. Und vielleicht hat sie ja auch noch den ein oder anderen Chatverlauf dabei. Nur für euch.

VERANSTALTUNGEN IN

außergewöhnlicher
Atmosphäre



KONFERENZEN • EVENTS

Reservierungen und Anfragen unter:

Zoo Event | Tel. 0221 - 76 75 74 | veranstaltungen@zoogastronomie.de



VILLA BODINUS



ZOO EVENT



Samstag, 4.3.



>> 119

Tanzlehrer:innen vom Ballet of Difference EveryBODies: Tanz-Einführung

12–13.30 Uhr

Studio Ballet of Difference

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, 9–16 Jahre

Anmeldung unter: www.litcologne.de

An alle Tanzliebhaber:innen da draußen und solche, die es noch werden wollen: Ihr habt die einmalige Chance, an einem Workshop der erfolgreichen Tanzcompany **Richard Siegal / Ballet of Difference** am Schauspiel Köln teilzunehmen. Der Workshop richtet sich an Jugendliche zwischen 9 und 16 Jahren, die für 1,5 Stunden von zwei Tänzer:innen dieses renommierten Ensembles lernen möchten und neugierig sind, Einblicke in die Arbeit von Profitänzer:innen zu bekommen.

Im Workshop wird getanzt, und im Anschluss daran könnt ihr noch Fragen stellen. Herzlich willkommen sind alle Jugendlichen dieses Alters, mit oder ohne Tanzerfahrung. Allerdings gibt es nur 30 Plätze: Also seid schnell und sichert euch einen der begehrten Plätze über unsere Homepage. Nach erfolgreicher Anmeldung kriegt ihr alle weiteren Informationen. Wichtig: Teilnahmebedingung ist ein Corona-Schnelltest am Workshoptag.

SCHAU
SPIEL
KÖLN

READY TO ...



LITE RATUR

**OB ROMANADAPTION ODER KLASSISCHES DRAMA -
AUF UNSEREN BÜHNEN GEHT'S WEITER!
SPIELPLAN & TICKETS UNTER: WWW.SCHAUSPIEL.KOELN**



Detektei Cleo Fischer – Das große MausHörspiel live

15 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 8 Jahren

Die Maus ist nicht nur im Fernsehen zu Hause: Der WDR produziert auch Audio- und Radioangebote mit der Maus. Dazu gehört das MausHörspiel. An diesem Nachmittag laden **André Gatzke** und die Maus ihre Fans zu einer spannenden Audioreise ein. Cleo Fischer, die Detektivin aus dem beliebten MausHörspiel, wird einen neuen Fall vorstellen. Cleo Fischer ist zehn alt Jahre alt und lebt mit ihrer Mutter in einem Hochhaus am Katzenbuckel 13 im beschaulichen Wiebelmund, einer

Stadt mit – aus Sicht der Jungdetektivin – erfreulich hoher Kriminalitätsrate. Gemeinsam mit ihrem Freund und Partner Ben Schombrutzki, den sie der Einfachheit halber nur „Brunzi“ nennt, ermittelt Cleo in ganz besonderen Fällen. Und noch eine Frage wird an diesem Nachmittag beantwortet werden: Wie entsteht ein Hörspiel? Darsteller:innen aus dem Original-Hörspiel werden vor Ort sein; sie spielen und lesen gemeinsam mit dem Publikum, André und natürlich mit der Maus.

Christian Ehring, Hans Holzbecher & Musiker Kuno Knallfrosch

15 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 5 Jahren

Kuno Knallfrosch geht auf Tour. Dabei reist er kreuz und quer durch Europa und lernt unseren Kontinent so richtig kennen. Auf seinem Trip trifft er regentanzende irische Schafe, jodelnde Murmeltiere und jede Menge weitere verrückte, witzige und außergewöhnliche Freunde, die ihm ihre Länder, ihre Lebensweise und ihre Musik vorstellen und zeigen, wie schön und bunt Europa ist, sodass man selbst Lust bekommt, den Koffer zu packen ...

Die szenische Lesung mit Band und Sänger:innen, hitverdächtigen Songs und knallbunt-rasanten Bildern rund um Kuno Knallfrosch wird präsentiert von den Erzählern **Christian Ehring** und **Hans Holzbecher**.



>> 122

>> 123

Dietmar Bär

liest David Walliams:

Gangsta-Oma schlägt wieder zu!

16 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 10 Jahren

Weil seine Eltern Ben früher jedes Wochenende bei seiner Großmutter abgelandet haben und Ben eines Tages in einer ihrer Keksdosen Juwelen fand, kam er hinter ihr ungewöhnliches Hobby: Sie war eine internationale Juwelendiebin, bekannt als die „Schwarze Katze“! Ben ging kurzerhand mit auf Beutezug – bis seine Oma starb. Und jetzt muss Ben sich immer noch an das Leben ohne sie gewöhnen. Niemals wird er vergessen, wie sie gemeinsam versuchten, die Kronjuwelen der englischen Königin zu

stehlen. Plötzlich aber werden mitten in der Nacht weltberühmte Schätze gestohlen, und die Hinweise deuten auf niemand anderen als die Schwarze Katze! Wie ist das möglich? Ben ist entschlossen, das Geheimnis um die Rückkehr der Schwarzen Katze zu lüften.

Dietmar Bär, bekannter „Tatort“-Ermittler, liest mit diebischer Freude und viel Witz den skurrilen Roman des britischen Comedian David Walliams („Little Britain“) – das macht räuberischen Spaß!

Thilo Krapp & Jörg Walter

20.000 Meilen unter dem Meer

Graphic Novel mit Live-Musik

16 Uhr

Volkshöhe am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 12 Jahren

Mehrere Eisenschiffe im Atlantik und Pazifik werden in den 1860er-Jahren Opfer eines mysteriösen Angriffs! Der Tiefsee-Professor Arronax will der Sache auf den Grund gehen und entdeckt das Unterseeboot „Nautilus“ und dessen Kapitän Nemo – ein Abenteuer an ungeahnten Orten tief verborgen im Meer beginnt. Autor und Zeichner **Thilo Krapp** entführt im Lesekonzept in eine fantastische Unterwasserwelt.

Zu den Bildern aus der Graphic Novel liest Thilo Krapp Auszüge aus dem Comic nach Jules Vernes berühmtem Klassiker.

Jörg Walter spielt dabei live auf einem historischen Konzertharmonium. Im Anschluss gibt Thilo Krapp einen kurzen Werkstattbericht darüber, wie er an der Graphic Novel gearbeitet hat, und gewährt Einblicke in die Arbeit eines Comiczeichners.

Samstag, 4.3.

mittendrin e.V.

WDR 5



>> 124 lit.ComingOfAge

Preise für Erwachsene: VVK € 14–21 | 12–18 (erm.); AK € 18–26 | 14–21 (erm.)

Remix 4!

Annette Frier und Michael Kessler

trotzen der Krise

17 Uhr

Theater am Tanzbrunnen

Rheinparkweg 1, Deutz

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 14 Jahren

Dieses Jahr geht Remix in die vierte Runde, und während unsere jungen Schreibalente immer erfolgreicher und kreativer werden, ist die Welt im Krisenmodus. Deshalb nehmen die Teilnehmer:innen des Remix-Workshops unter Anleitung von Poetry-Slammer Florian Cieslik diesmal berühmte Krisentexte unter die Lupe, um sie auf gewohnt herrlich komische und unerwartete Art neu zu interpretieren. Und der Krisenmodus findet sich bekanntlich fast überall: in Wilhelm Buschs „Max und Moritz“

wie in den Rap-Texten von Haftbefehl, in Goethes „Faust“ und den Märchen der Gebrüder Grimm. Keine Spur von Krise, sondern große Vorfreude auf **Remix 4** verspüren **Annette Frier** und **Michael Kessler**, die vortragen werden, was unsere Nachwuchsautor:innen mit Lernschwierigkeiten dieses Jahr zu Papier gebracht haben. Die Veranstaltung entsteht in Kooperation mit **mittendrin e.V.**; sie ist barrierefrei und wird in Gebärdens- und Schriftsprache gedolmetscht.

literaturhaus
köln



Junges
Literaturhaus
Köln

Literatur
das ganze
Jahr

www.literaturhaus-koeln.de



>> 125

>> 126

>> 127

Ingo Siegner

Der kleine
Drache Kokosnuss
in Australien

11 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50, TK € 8, ab 5 Jahren

Der kleine Drache Kokosnuss, das Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar geraten mit ihrem Boot in einen fürchterlichen Sturm, der sie meilenweit vom Kurs abbringt. Am nächsten Morgen haben sie zwar festen Boden unter den Füßen, aber keine Ahnung, wo sie sich befinden. Als sie einen Koala treffen, der auf einem Eukalyptusbaum sitzt, ist klar: Sie sind in Australien! Und das ist erst der Beginn eines aufregenden Abenteuers ...

Ingo Siegner liest und zeichnet!

Ole & Hans

Könnecke

Hört sich gut an –
50 Instrumente und
wie sie klingen

14 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
VVK € 6,50, TK € 8, ab 6 Jahren

Wie klingt eigentlich ein Alphorn, ein Fagott oder eine Sitar? Welches Instrument hat nur einen Ton? Und mit welchem schafft man es in 30 Sekunden vom Anfänger zum Virtuosen? **Ole** und **Hans Könnecke** stellen in ihrem Buch 50 Musikinstrumente vor – vom Akkordeon über das Vibrafon bis zur Ukulele – und lassen einige davon erklingen. Dabei erfährt man viel Wissenswertes, Praktisches und Kurioses über Instrumente und das Musizieren, und schöne Klänge gibt es noch dazu!

Margit Auer

Die Schule der magischen Tiere –
Bravo, bravissimo!

16 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal
Wallrafplatz, Innenstadt
VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 8 Jahren

Es ist einiges los in der Wintersteinschule: Die Band Tausendsassa gibt ein Konzert in der Stadt! Es ist ja wohl klar, dass Ida, Benni und die anderen unbedingt dabei sein wollen. Aber wie sollen sie an die teuren Karten kommen? Die Freunde schmieden wilde Pläne: Vielleicht können sie die Karten gewinnen? Es gibt einen Wettbewerb, bei dem die Klasse einen Song von Tausendsassa aufführen muss. „Bravo,

bravissimo!“, ruft Tingo, da sind die magischen Tiere mit dabei! Es wird geprobt, gesungen und gelacht. Nur ein Schüler ist nicht fröhlich: Seine Oma ist ins Heim gezogen. Bekommt er vielleicht magische Unterstützung? **Margit Auer** liest und erzählt unter anderem von den Dreharbeiten zum Film „Die Schule der magischen Tiere 2“. Und Quizfragen hat sie auch dabei! Moderation: **Tobias Goldfarb**



>> 128

>> 129 Preise für Erwachsene: VVK € 18 | 14 (erm.); AK € 25–22 (erm.)

Rufus Beck liest Chris Colfer

Das magische Land – Eine Schatztruhe klassischer Märchen

16 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 10 Jahren

„Stellt euch eine Welt voller Magie vor. Und jetzt stellt euch vor, dass dort all jene Wesen und Dinge zu Hause sind, von denen man euch gesagt hat, sie seien nicht ‚echt‘. Stellt euch vor, dass sich dort Feen und Hexen tummeln, Meerjungfrauen und Einhörner, Riesen und Drachen, Trolle und Kobolde. Ich persönlich weiß, dass es eine solche Welt gibt, weil ich von dort stamme. Und diese magische Welt ist nicht so fern, wie ihr vielleicht glaubt. Genau genommen habt ihr sie sogar schon

viele Male besucht. Jedes Mal, wenn ihr die Worte ‚Es war einmal ...‘ hört, reist ihr dorthin. In eine andere Dimension, in der all eure liebsten Märchenfiguren und Heldinnen und Helden aus Kinderreimen lebendig sind. In eurer Welt nennen wir sie ‚das magische Land‘.“
Rufus Beck liest aus „Rotkäppchen“, „Schneekönigin“ und Co., aus bekannten und weniger bekannten Märchen, nacherzählt von Chris Colfer, dem Bestsellerautor der „Land of Stories“-Reihe.

Neven Subotić

Alles geben. Warum der Weg zu einer gerechteren Welt bei uns selbst anfängt

17 Uhr

Volkshöhle am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 12 Jahren

Wie gerecht ist es, dass ein Fußballer Millionen verdient, während eine Putzfrau von einem Job allein nicht leben kann? Und dass nicht alle Menschen gleichen Zugang zu sauberem Wasser haben? Die Frage der Gerechtigkeit zieht sich durch das Leben des ehemaligen Profifußballers **Neven Subotić**: In den 1990er-Jahren floh Subotić mit seinen Eltern aus Jugoslawien. Mit 17 kam er nach Deutschland, um Fußballprofi zu werden. Mit Borussia Dortmund wurde er Meister und galt als einer der

besten Verteidiger der Liga. Es folgten Nächte des Rauschs, schnelle Autos, ein riesiges Haus mit Jacuzzi. Auf dem Höhepunkt seiner Karriere entschied er sich, seinem Leben einen anderen Fokus zu geben: Heute ermöglicht die von ihm gegründete Stiftung Menschen in Äthiopien Zugang zu sauberem Wasser. Neven Subotić erzählt aus seinem Leben und plädiert für mehr Gerechtigkeit im abgehobenen System Profifußball und in einer globalisierten Welt.

>> 130

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 131

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 132

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 133

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Vorschul-Buch:

Patricia Mennen

Wieso? Weshalb?

Warum? Mutig, stark
und selbstbewusst

10 Uhr

Altes Pfandhaus

Kartäuserwall 20, Südstadt

€ 3 (kein VVK); Vorschule

Wann sind wir mutig? Worauf bist du stolz? Wie fühlen sich Gemeinschaft und Ausgrenzung an? **Patricia Mennen** erkundet mit den Kindern Situationen und Gefühle rund ums Selbstbewusstsein. Klappen im Buch machen das Thema hautnah erlebbar: Ein Kind traut sich das, erste Mal allein einzukaufen, ein anderes muntert eine traurige Freundin auf. Gemeinsam erfahren die Kinder – egal ob forsch oder zurückhaltend –, wozu Angst da ist und wie man Mut und Stärke trainieren kann.

Klasse-Buch:

Heiner Kämmer &**Tobias Goldfarb**

Wir schreiben!

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Fantasie trifft Sprache! Kinder schreiben gemeinsam eine Geschichte, Gedanken dürfen fließen und Ideen sprudeln. Der Sozialpädagoge und „Bärenbude“-Autor **Heiner Kämmer** und Kinderbuchautor **Tobias Goldfarb** entwickeln gemeinsam mit der Gruppe den Text. Alle erfinden Figuren und Orte und einigen sich auf gute Wendungen für die Erzählung. Das Ziel ist eine abgeschlossene Geschichte, die die Kinder mitnehmen können – mit ein paar Ideen, wie man selbst weiterschreibt.

Klasse-Buch:

Ralph Caspers

Lumpi

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Vorhang auf für Lumpi: Viele Kinder kennen den drolligen Dackel schon aus „Wissen macht Ah!“. Jetzt hat **Ralph Caspers** ihm eine eigene Geschichte gewidmet. Darin ist ein geheimnisvolles Phantom hinter Lumpi her, er ist sich ganz sicher. Eine wilde Verfolgungsjagd beginnt, aber das Phantom ist immer schneller als Lumpi. Als er seinen Verfolger endlich zu fassen bekommt, erlebt Lumpi eine große Überraschung. Mit dieser Geschichte lässt Ralph Caspers Kinderherzen höher schlagen!

Klasse-Buch:

Jutta Nymphius

Benno's Bestie

10 Uhr

Klarissenkloster

Kapellenstraße 51, Kalk

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Seit Benno von einem Dackel gebissen wurde, scheint die Welt um ihn herum lauter, bösartiger, gefährlicher! Als nebenan auch noch ein wilder, bellender Hund einzieht, traut sich Benno nicht mehr raus. Dann erfährt er, dass der wilde Hund, Freddie, als Welpe misshandelt wurde und eigentlich nur Angst vor Menschen hat. Doch wenn er so wild bleibt, muss er zurück ins Tierheim. Aber keiner kann etwas für seine Angst, das weiß Benno genau! Er beschließt, Freddie zu helfen.

>> 134

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Margit Auer

Die Schule der magischen Tiere

Bravo, bravissimo!

10 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

In der Schule der magischen Tiere wird detektivisch ermittelt! Eisbär Murphy löst jeden Fall – zusammen mit den magischen Tieren und dem Publikum! Und es ist einiges los in der Wintersteinschule: Die Band Tausendsassa gibt ein Konzert in der Stadt! Es ist ja wohl klar, dass Ida, Benni und die anderen unbedingt dabei sein wollen. Aber wie sollen sie an die teuren Karten kommen? Die Freunde schmieden wilde Pläne: Vielleicht können sie die Karten gewinnen? Es gibt einen Wettbewerb,

bei dem die Klasse einen Song von Tausendsassa aufführen muss. „Bravo, bravissimo!“, ruft Tingo, da sind die magischen Tiere mit dabei! Es wird geprobt, gesungen und gelacht. Nur ein Schüler ist nicht fröhlich: Seine Oma ist ins Heim gezogen. Bekommt er vielleicht magische Unterstützung?

Margit Auer liest, stellt Quizfragen und beantwortet Fragen rund um die Bücher und das Schreiben.

>> 135

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Tobias Goldfarb

Octavia, Tochter

Roms – Gefahr

in Germanien

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Römisches Reich, 9 nach Christus: Octavias Leben ändert sich radikal, als ihr Vater als Soldat nach Germanien geschickt wird. Statt das behütete Leben einer Patriziertochter in Rom zu führen, findet Octavia sich plötzlich im kalten und nassen Germanien wieder. Dort erfährt sie, dass ein Cheruskerfürst namens Arminius die verfeindeten Germanenstämme zu einem Bündnis zusammengeschweißt hat. Wird Octavia einen Weg finden, die drohende Katastrophe abzuwenden?

>> 136

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Barbara

Iland-Olschewski

Sea Monsters

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

Das Leben ist aufregend auf der schottischen Insel Haimsend, wo echte Seeungeheuer in den Küstengewässern leben! Finn und seine Freunde haben mit dem Seedrachen Big Ben und anderen ungewöhnlichen Meerestieren Freundschaft geschlossen. Als Finn das alte Notizbuch seiner Vorfahrin Rosie MacLus entdeckt, ist seine Neugierde geweckt. Mit einem alten Trick soll man unter Wasser atmen können! Autorin **Barbara Iland-Olschewski** rundet das schottische Flair mit ihrem Dudelsack ab.

>> 137

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch: Jutta Nymphius Total irre 12 Uhr

Klarissenkloster

Kapellenstraße 51, Kalk
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Karlis Familie ist eine echte Vollkatastrophe: Seine Mutter isst Unmengen an Haferkekse, während sie lauter nutzlose Sachen erfindet, die sowieso nie funktionieren, sein Vater sitzt im Rollstuhl, möchte aber unbedingt an einem Rennen teilnehmen, was nur oberpeinlich enden kann, und seine Patentante ist sich nicht sicher, ob sie ein Mann oder eine Frau ist. Als Karli auf einer Schulparty dann noch Jona kennenlernt, die so super tanzen kann, sich aber als gehörlos herausstellt,

reicht es ihm: Könnte er es einfach mal mit normalen Menschen zu tun haben? Gott sei Dank gibt es Robin, Karlis besten Freund. Der ist so normal, wie man es nur sein kann: bestes, leistungsförderndes Elternhaus, hervorragende Noten, pünktlich, zuverlässig und überhaupt ein prima Kumpel. Doch als ausgerechnet Robin eine Zwangsstörung entwickelt, wird Karlis Welt endgültig auf den Kopf gestellt ...



>> 138 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch



Klasse-Buch: Hansjörg Nessensohn Delete Me 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Hansjörg Nessensohn erschafft in seinem Roman „Delete Me“ eine reale und eine virtuelle Welt, die beide den digitalen Zeitgeist der heutigen Jugend widerspiegeln und für eine actionreiche Handlung sorgen. Die Freunde Finn und Jakob versuchen, ein hoch entwickeltes Datenprogramm namens Mindhack zu stoppen, bevor es in falsche Hände gerät. Wer immer dieses Programm unter Kontrolle hat, erlangt grenzenlose Macht über private Daten und Staatsgeheimnisse. Die Welt der Freiheit, wie

wir sie kennen, würde damit aufhören zu existieren. Die Handlungsstränge, in denen wichtige Themen wie Abschiebung, Homosexualität, Suizidgedanken und Liebe behandelt werden, machen das Buch für Leser:innen lebendig. Die Veranstaltung wird von Schüler:innen der 12. Klasse des **Richard-Riemerschmid-Berufskollegs Köln** moderiert, im Rahmen unseres Projekts „Schüler für Schüler“. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie hier: www.litcologne.de/sfs

Montag, 6.3.

>> 139 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Juliane Pickel

Krummer Hund

12 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Der 15-jährige Daniel ist vor allem eins: wütend. Sein Vater ist weg, seine Mutter hat einen Liebhaber nach dem anderen. Doc, ihr neuester Freund, ist der Mann, der Daniels Hund eingeschläfert hat. Trotzdem gewinnt Daniel ihn lieb. Bis zu einem tödlichen Unfall, durch den Daniel ein schrecklicher Verdacht kommt. Kann er seinen Erinnerungen an diese Nacht glauben? Oder zeigen sie nur, was er gerne glauben würde?

Juliane Pickel erzählt in ihrem mit dem Peter-Härtling-Preis 2021 ausgezeichneten Romandebüt die Geschichte eines Heranwachsenden, der Opfer ist und Täter, Verräter und Freund. Der immer wieder ausrastet und dem seine Mitschülerin Alina klarmacht: „Vielleicht solltest du aufhören zu denken, dass dir die Dinge einfach passieren. [...] Das, was in dir ist, das passiert dir nicht. Das machst du alles selbst.“ Zum Buch ist eine Lehrerhandreichung erschienen.



Epi·log

/Epilóg/

Substantiv, maskulin [der] **LITERATURWISSENSCHAFT**

1. Schlussrede, Nachspiel im Schokoladenmuseum
2. abschließende Nachworte im Festivalcafé
[jeden Abend nach den Lesungen]

CHOCOLAT
GRAND CAFE



>> 140

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 141 Zoobesuch inklusive

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 142

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 143

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Jörg Isermeyer

Dachs und Rakete –
Ein Haus
voller Freunde

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Nach ihrem Umzug in die Stadt wohnen Herr Dachs und Rakete in einem großen Haus mit einer großen Nachbarschaft. Dort werden sie schnell unentbehrlich, egal, ob bei Oma Käthe was zu reparieren ist oder die Meerschweinchenkinder einen Babysitter brauchen. Eines Tages hat Herr Dachs die Idee mit der Murelbahn quer durchs Haus: Wer Hilfe braucht, kann eine Murel losschicken. Genial! Und dann bekommen Dachs und Rakete zum ersten Mal Post – wer hat ihnen wohl geschrieben?

Vorschul-Buch:

**Jonny Bauer und
Stephan Lomp** Fang,
Eine Tiergeschichte
aus dem 8. Stock

10 Uhr

Zoo Event (gegenüber der Flora Köln)
Riehler Straße 173, Riehl
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Mist! Es schüttert wie aus Eimern, und Darko darf nicht raus. Dabei ist er doch Tierforscher mit Spezial-Weste und wollte Regenwürmer fangen. Darko lässt seine Angel mit Käseköder einfach aus dem Fenster hängen. Aber was er durchs Fenster angelt, damit hatte er nun wirklich nicht gerechnet – ein Brillenpelikan, ein Brüllaffe, ein Ameisenbär, ein China-Alligator und ein Waldelefant tauchen in seinem Zimmer auf. Gemeinsam verbringen sie einen superspaßigen Regennachmittag.

Klasse-Buch:

Nelly Möhle
Der Zaubergarten –
Ferien bringen Glück

10 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Unsichtbar sein, durch Wände gehen und mit Tieren sprechen – mit den magischen Blumen aus dem Zaubergarten erleben die Freunde Tilda, Anni und Lilian die tollsten Abenteuer. Diesmal wollen sie Zwergpony Max im Zaubergarten von Herrn Bovist ein neues Zuhause geben, aber Herr Bovist will das leider nicht. Tilda hat die Idee: Sie bringen das Pony einfach unsichtbar in den Garten und verstecken es dort. Gesagt, getan! Leider stellt Max im Zaubergarten lauter Unfug an.

Klasse-Buch:

Stephan Knösel
Lukas Undercover –
Voll verpeilt ist
halb gerettet

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 4. und 5. Klasse

O Mann, alles nervt. Lukas und seine Familie sind noch immer im Zeugen-schutzprogramm. Plötzlich ist Elena spurlos verschwunden. Lukas ist erst mal froh, seine nervige Schwester losgeworden zu sein. Schon bald stellt sich allerdings heraus: Sie wurde entführt und wird von den Hutter-Brüdern irgendwo gefangen gehalten. Lukas muss sich um die Sache kümmern, Elena suchen und befreien. Doch Lukas wäre nicht Lukas, wenn das nicht wieder gründlich in die Hose gehen würde.



>> 144 englisch/deutsch

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 145 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 146 Zoobesuch inklusive

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 147

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Stefan Bachmann

Die letzten

Hexen von

Blackbird Castle

10 Uhr**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Als eine Vogelscheuche über den Gartenzaun klettert und Zita einen Brief überreicht, beginnt das Abenteuer ihres Lebens. Sie soll ein Schloss geerbt haben – und eine Hexe soll sie auch noch sein! Doch Zita kennt weder Zaubersprüche, noch hat sie einen fliegenden Besen. Sie weiß auch noch nicht, dass sie bald auf uralte Familiengeheimnisse und magische Kreaturen stoßen wird. Kann sie das Erbe von Blackbird Castle retten? Moderation und deutscher Text: **Tobias Goldfarb**

Klasse-Buch:

Linda Kastrup &**Aimée van Baalen**

#dierdebrennt.

Wie weit gehen wir?

11.30 Uhr**COMEDIA Theater, Grüner Saal**

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Sie kleben sich auf Straßen, beschmutzen Gemälde, sie polarisieren: Für die Aktivist:innen der „Letzten Generation“ ist klar, dass nur noch ziviler Ungehorsam dazu führt, dass Klimaschutz ernst genommen wird. „Fridays for Future“ setzen auf andere Mittel, ihre Ziele sind die gleichen. Wie weit müssen/dürfen wir also gehen? Das diskutieren **Aimée van Baalen**, „Letzte Generation“, und **Linda Kastrup**, „Fridays for Future“, gemeinsam mit dem 1Live-Moderator **Benni Bauerdick**, und mit euch!

Klasse-Buch:

Julia Boehme

Tafiti –

Die schönsten

Vorlesegeschichten

12 Uhr**ZOO Event (gegenüber der Flora Köln)**

Riehler Straße 173, Riehl

€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Komm mit nach Afrika zu Tafiti und seinen Freunden! Denn wo das kleine Erdmännchen und seine Freunde sind, wird es nie langweilig. Gemeinsam erkunden sie die Savanne, meistern Gefahren, und eine Expedition führt sie sogar fast bis ans Ende der Welt. Während einer Schatzsuche müssen sie herausfinden, wohin Tafitis kleiner Bruder verschwunden ist. Ob sie das schaffen? Spannende Abenteuer für kleine Erdmännchen-Freundinnen und -Freunde.

Klasse-Buch:

Oliver Schlick

Rory Shy,

der schüchterne

Detektiv

12 Uhr**Volksbühne am Rudolfplatz**

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Der schüchterne Detektiv Rory Shy und seine 12-jährige Assistentin Matilda werden in „Ein Clown unter Verdacht“ mit einem kniffligen Fall beauftragt: Ein Mann wurde von einem Auto angefahren – offensichtlich ein Unfall mit Fahrerflucht. Oder war es sogar versuchter Mord? Was obendrein seltsam ist: Am Steuer des Wagens saß ein Clown! Wer verbirgt sich unter dem Clownskostüm? Unterstützt werden Rory und Matilda bei ihren Ermittlungen wie immer vom hasenfüßigen Cockerspaniel Dr. Herkenrath.



>> 148

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 149 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch: Mehrnousch Zaeri-Esfahani Meine Heimat Iran 12 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Auf der ganzen Welt solidarisieren sich Menschen mit den Frauen und Männern im Iran, die auf die Straße gehen und für ihre Freiheit kämpfen. Sie demonstrieren gegen die Regierung, wehren sich gegen Unterdrückung und Ungerechtigkeit. Das ist sehr mutig, denn die Menschen riskieren, ins Gefängnis zu gehen oder sogar mit ihrem Leben zu bezahlen. **Mehrnousch Zaeri-Esfahani** wurde in Iran geboren, hat dort eine glückliche Kindheit verbracht. Für sie vermischen sich schöne Erinnerun-

gen an ihre Heimat mit der Sorge um die Situation der Menschen in Iran. Die Geschichtenerzählerin und Autorin bringt eine Fülle an iranischen Geschichten und Berichten von heute und gestern mit. Mit der Methode der orientalischen Erzählung entführt sie uns in ein Land voller Widersprüche. Das Publikum erzählt mit und erhält Antworten auf seine Fragen. Eine Erzählstunde über das Leben, über Verlust und Neuanfang, über Identitätssuche und Selbstfindung.



Klasse-Buch: Stephan Knösel Panic Hotel 12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

„Panic Hotel – Letzte Zuflucht“. Der Roman spielt in der Zukunft, genauer gesagt im Jahr 2032, und handelt von dem Kampf ums Überleben sehr reicher Menschen und ihrer Bediensteten, die sich nach einem eskalierten Konflikt zwischen zwei Atommächten in einen Atombunker retten konnten. Dieser Bunker funktioniert wie ein Luxushotel, nur dort ist ein Überleben noch möglich. Allerdings werden die Bediensteten wie Sklaven behandelt, und die Liebesbeziehung zwischen Janja, der Haushälterin

einer reichen Familie, und dem Wächter Wesley bringt lebensbedrohliche Gefahren mit sich und ist strengstens untersagt. Plötzlich verschwinden Menschen, und die beiden lehnen sich zusammen gegen das politische System auf. Die Veranstaltung wird von **Schüler:innen des Geschwister-Scholl-Gymnasiums Pulheim** moderiert, im Rahmen unseres Projekts „Schüler für Schüler“. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie auf unserer Homepage: www.litcologne.de/sfs



>> 151 Zoobesuch inklusive
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Sarah Michaela Orlovský
Maulwurf und ich
9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Der Keller: ein etwas gruseliger Ort, ganz alltäglich ein Platz für Vorräte und andere Dinge – und manchmal auch ein Schutzraum. Mauern, die zugleich behüten und trennen, sichern und einengen, die zum neuen Lebensraum auf unbestimmte Zeit werden. **Sarah Michaela Orlovský** erzählt behutsam von einem Kind, das seinen Lebensalltag unter die Erde versetzen muss und damit umzugehen versucht, mit Fantasie und Trost, mit Erinnerungen und einer unerschütterlichen Hoffnung.

Vorschul-Buch:
Jens Jörg Rieck
Kolosso
10 Uhr

Zoo Event (gegenüber der Flora Köln)
Riehler Straße 173, Riehl
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Fünf Erdmännchen-Freunde leben vergnügt in der Malingi-Savanne. Selbst Kolosso das Krokodil kann sie nicht einschüchtern. Als sie eines Tages allerdings ein Ei finden und herausfinden wollen, welchem Tier es gehört, wird es brenzlich. Mit viel Mut und der Kraft ihrer Freundschaft schaffen sie es. Wie in einem Film lässt **Jens Jörg Rieck** die Erdmännchen vor den Augen des Publikums lebendig durch die Savanne hüpfen. Großer Spaß für kleine Tierfreunde.

>> 152
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Saskia Hödl
Steck mal in
meiner Haut!
10 Uhr

Klarissenkloster
Kapellenstraße 51, Kalk
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Anders zu sein bedeutet häufig noch immer, unter Diskriminierung leiden zu müssen, auch als Kind. Was es heißt, in einer Gesellschaft, die von Rassismus geprägt ist, nicht weiß zu sein, erklärt **Saskia Hödl** mit Hintergrundwissen und zeigt, wie wir heute dagegen ankämpfen können. Das Bilderbuch klärt kindgerecht über den Umgang mit Rassismus auf und schenkt vor allem Hoffnung auf eine Welt, in der Menschen nicht mehr aufgrund ihrer Hautfarbe diskriminiert werden.

>> 153
Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Andreas Hüging & Angelika Niestrath
Das fantastische
fliegende Fundbüro
10 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal
Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Im Fundbüro von Herrn Elmer gibt es eine Spezialabteilung für besonders schwere Fälle. Dort sucht Herr Elmers Enkelin Alex mithilfe einer verrückten Wahrsagekugel nach verlorenen Lieblingsdingen. Und zwar in einem fliegenden Bett mit Raketenantrieb! Gemeinsam mit ihrem Freund Anton bekommt sie einen kniffligen Großauftrag: Der Geisterbahnbesitzer vom Jahrmarkt hat alle seine Geister verloren! Lese-Bühnenshow mit Raketenbett, Handpuppen und Musik.



>> 154

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Sarah Michaela Orlovský

Eine halbe Banane
und die Ordnung der Welt

11 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Zwei Schwestern: einst ein eingespieltes Team mit gemeinsamen Erlebnissen und Ideen, mit geteilten Geheimnissen und Wünschen. Bis etwas sie auseinandertreibt. Denn jetzt trennt sie die geschlossene Kinderzimmertür. Die große ist drinnen, die kleine draußen. Dazwischen ein Sehnen, eine Suche – nach Perfektion, Selbstkontrolle und Selbstbeherrschung: Magersucht. Behutsam zeigt **Sarah Michaela Orlovský** das unermüdliche Bemühen eines Mädchens, jenen Abgrund zu

überbrücken, den diese Krankheit immer tiefer zwischen sie und ihre ältere Schwester gräbt. Zeigt ihr Ringen um Verstehen, ihre Versuche, die Schwester wieder zu Lebensfreude und Frohsinn zu führen, zeigt aber auch Ratlosigkeit, Ohnmacht und Wut. Indem nicht die Betroffene selbst, sondern eine sehr nahestehende Person im Fokus steht, wird auf eindruckliche Weise klar, was eine Krankheit dieser Intensität mit einem ganzen Gefüge wie einer Familie macht. Moderation: **Angela Furtkamp**

>> 155

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Helene Flachsenberg

Mach's zu
deinem Job

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 8. und 9. Klasse

Was macht einen erfüllenden und sinnstiftenden Job aus? Und wie kann der auch noch gut für die Umwelt sein? SPIEGEL-Job- & -Karriere-Expertin **Helene Flachsenberg** erklärt in diesem innovativen Ratgeber, wie man Branchen findet, die zu den eigenen Stärken und Bedürfnissen passen, welche Berufe im Bereich Nachhaltigkeit ganz neu entstanden sind und wie man erkennt, ob ein Unternehmen wirklich „grün“ ist. Mit vielen Tipps und Hilfestellungen geht sie mit den Jugendlichen ins Gespräch.

>> 156 Zoobesuch inklusive

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Franziska Gehm

Lieber ein Lama!

12 Uhr

Zoo Event (gegenüber der Flora Köln)

Riehler Straße 173, Riehl

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Juchu, endlich Sommerferien! Polli ist sich sicher, dass jetzt ihr größter Wunsch in Erfüllung gehen wird: ein eigenes Haustier. Denn ihre Omsel hat ihrer Lieblingsnenkelin verraten, dass eine Überraschung ins Haus steht. Außerdem hat sie im Garten Platz gemacht – für das neue Tier, klar! Schließlich wünscht Polli sich nicht irgendein normales Haustier, oh nein: Nichts anderes als ein Lama soll es werden! Und genau DAS wird sicher die große Überraschung sein. Oder?



>> 157 Besuch der Sonderausstellung „Love?“ inklusive

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Kathrin Köller und Irmela Schautz

Queergestreift – Alles über LGBTIQ+

12 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Während Erwachsene ihr Unwissen zu LGBTIQ+-Themen bisweilen kassieren, sind junge Menschen oft aufgeschlossen und solidarisch. Sie stellen sich Fragen zur sexuellen Identität: Wie gehe ich damit um, wenn meine Mitschüler:in einen neuen Namen hat, jemand die Einteilung in Jungs und Mädchen doof findet und kein Pronomen mehr will? Und was bin ich eigentlich, wenn ich erst in den Typen vom Volleyball und dann in meine neue Sitznachbarin verliebt bin? Bi-

pan, lesbisch oder doch hetero? Wie kriegt man das raus? Muss ich mich outen? Und was, wenn es morgen doch anders ist? Wenn meine Eltern mich nicht akzeptieren? **Kathrin Köller** und **Irmela Schautz** regen an, jede Menge Fragen zu stellen. Sie erklären Labels und wieso man vor Vielfalt keine Angst haben sollte, erzählen von berührenden Gesprächen mit jungen Personen aus den verschiedenen Communities, präsentieren kurze Videos und gehen mit dem Publikum ins Gespräch.



>> 158

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch



Klasse-Buch:

Dita Zipfel

Wie der Wahnsinn mir die Welt erklärte

12 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Lucie (fast 13) kann es nicht glauben: Schon wieder hat ihre Mutter einen neuen Freund, der kaum auszuhalten ist. Für sie steht fest: Sie muss ausziehen! Dafür braucht sie nur noch genug Geld, also einen Job. Sie entdeckt einen Aushang: Gassigehen 20 € pro Stunde – ihr Plan scheint gerettet. Nur dass der Typ, dessen Hund sie ausführen soll, sich selbst Luminuszeus Agamemnon Klinge Königliche Hoheit von Uralistan nennt und gar keinen Hund hat. Er ist völlig durchgeknallt

und möchte, dass sie komische Rezepte aufschreibt. Dieser Mann ist mehr als ein Mysterium. Als plötzlich alles anders kommt als gedacht, beschleichen sie Zweifel, ob das gut geht.

Dita Zipfel schreibt voller Witz und verhandelt schwere Themen leicht. Die Veranstaltung wird von **Schüler:innen der Integrierten Gesamtschule Paffrath** moderiert, im Rahmen unseres Projekts „Schüler für Schüler“. Nähere Informationen zu diesem Projekt finden Sie hier: www.litcologne.de/sfs

Mittwoch, 8.3.

>> 159 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Ina Schmidt

Wo bitte geht's zum guten Leben?

12 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44-48, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Das Wandtattoo im Coffeeshop, der neueste Instagram-Post oder die Postkarte an der Zimmertür – alle haben Ratschläge, gute Tipps und Weisheiten für uns bereit, wie das Leben so richtig gut wird, wir alle glücklich sein und die werden können, die wir sind. Aber stimmt das? Müssen wir nur unserem Herzen folgen oder unseren Traum leben, und schon gelingt das Leben? Was macht mich aus? Wie finde ich heraus, wer ich bin und wie ich mein Leben leben möchte?

Die promovierte Philosophin Ina Schmidt spürt gemeinsam mit den Jugendlichen dem nach, was hinter diesen Sinnsprüchen steckt und fragt die alten und neuen Denker:innen, was sie dazu zu sagen hätten. Sie macht Lust auf eigenes Denken – in einem fundierten und dabei unterhaltsamen Rahmen, in dem die Jugendlichen neugierig sein dürfen und ganz nebenbei herausfinden können, was Philosophie eigentlich bedeutet.

Der neue Roman der preisgekrönten Autorin!

Gebunden, 234 Seiten, ab 11, ISBN 978-3-407-75683-1, € 15,-



Mischa findet die Sprüche seines besten Freundes Nits super. Der bewundert den rundum talentierten Mischa, weil er tausend Tatsachen über Tiere weiß. Nits hätte Mischa bedingungslos alles geglaubt, bis er über immer mehr Lügen stolpert und erfährt, dass hinter alldem ganz andere Wahrheiten stecken – fatale Familiengeheimnisse, von denen nicht mal Mischas kleine Schwester Amy etwas ahnt. Aber wie kann es sein, dass er all das nicht gesehen hat!?

Eine aufwühlende
Geschichte über
Armut, Scham und
Ungerechtigkeit

Illustration © Carla Haslbauer

**BELTZ
& Gelberg**

beltz.de



Flossbach von Storch

>> 160

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 161

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 162

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 163

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Vorschul-Buch:

**Noemi Schneider
& Golden Cosmos**
Ludwig und
das Nashorn

9.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

Eigentlich soll Ludwig schlafen, aber da ist ein Nashorn in seinem Zimmer. Bevor das nicht weg ist, ist an Schlaf nicht zu denken. Ludwigs Papa jedoch sieht kein Nashorn. **Noemi Schneider** beschreibt in dieser philosophischen Geschichte, was für viele Kinder ganz klar ist: Sie können Dinge sehen, die Erwachsene nicht sehen. Kann da also etwas sein, was nicht zu sehen ist? Dieser Frage gehen die Autorin und das Illustrations-Duo **GOLDEN COSMOS** gemeinsam mit den Kindern nach.

Klasse-Buch:

**Heinz-Peter Arndt
und Birgit Wetjen**
Das kleine Buch
vom Geld

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

Geld ist nicht alles, und doch haben wir jeden Tag damit zu tun – und wissen eigentlich viel zu wenig darüber. Geld ist ein Tauschmittel, das es seit ewigen Zeiten gibt. Aber wie kommt man daran – und wohin damit, wenn man es hat? Wie verhandle ich mein Taschengeld? Was macht eine Bank, und was sind Zinsen? **Birgit Wetjen** und **Heinz-Peter Arndt** zeigen kindgerecht, wie man Geld sparen oder sogar vermehren kann, und geben einen Einblick in die Themen Geld und Wirtschaft.

Klasse-Buch:

Cally Stronk
Die Jagd nach
dem magischen
Detektivkoffer

10 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Lukas und Marie haben einen geheimnisvollen Detektivkoffer mit Lupe, Fernglas, Stadtplan und vielem mehr. Und das Beste: Die Gegenstände haben magische Fähigkeiten! Im neuesten Fall **Goldraub im Museum** sind die Ganoven Topf und Deckel hinter dem legendären Museumsschatz her. Können Marie und Lukas sie aufhalten? Auf Wachtmeister Schnarch ist jedenfalls kein Verlass ... **Cally Stronk** löst den spannenden Fall mit dem Publikum, es gibt jede Menge knifflige Rätsel und Spaß!

Klasse-Buch:

Sven Voss
Fußball-Stars

10 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Viele träumen den Traum vom Erfolg auf dem Fußballplatz. ZDF-„Sportstudio“-Moderator und Botschafter der Stiftung Lesen **Sven Voss** erzählt besondere Lebensgeschichten von großen Fußballstars wie Weltfußballer Lionel Messi, Schiedsrichterin Bibiana Steinhaus, Fußballlegende Marta und Trainer Jürgen Klopp. Die Geschichten der Sportgrößen, die sich oft gegen widrige Umstände durchsetzen mussten, ermutigen dazu, den Lieblingshelden nachzueifern.



>> 164

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Roland Schimmelpfennig

Die Biene im Kopf

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

In der Schule wirst du gemobbt, die Eltern kümmern sich nicht um dich, du bist sehr oft auf dich allein gestellt. Heute Morgen ist alles anders, alles schön. Du wachst auf, und die Sonne scheint. Du merkst, dass du fliegen kannst wie eine Biene. Und das tust du auch. Fliegst aus dem Kinderzimmer hinaus in den Sommerhimmel – mitten hinein in eine rote, dicke Blüte. Herrlich. Doch plötzlich ist alles weg. Denn jetzt kommt Level 2! Du musst es rechtzeitig in die Schule schaffen. Allein anziehen.

Allein frühstücken. Bloß nicht die Eltern wecken. Und als du es fast geschafft hast, stolperst du über eine leere Bierflasche. Der Vater beginnt zu brüllen und dann die Mutter. Jetzt renn, so schnell du kannst! Haustür auf und Haustür zu. Geschafft. Du bist in Level 3. Schule. Ist denn das ganze Leben nur ein Spiel? Und wenn ja, was gibt es zu gewinnen? Der meistgespielte Gegenwartsdramatiker in Deutschland, **Roland Schimmelpfennig**, erzählt von der Fantasie als Rettung vor dem Alltag.

>> 165

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Zoran Drvenkar

Kai zieht in den Krieg und kommt mit Opa zurück

11.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt

€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Kai und sein Opa sind beste Freunde. Vor allem aber ist Opa Kais größter Held. Doch Opa beginnt langsam zu vergessen – Kai muss etwas unternehmen, um seinen Opa nicht zu verlieren! Und so reist er mit ihm in die Vergangenheit seiner Jugend- und Kriegsjahre und hofft, seine Erinnerung wachrufen zu können. Doch nach und nach erkennt Kai, dass Opas Leben gar nicht so heldenhaft war, wie er berichtet hat. **Zoran Drvenkar** erzählt eine hoffnungsvolle und ehrliche Geschichte.

>> 166 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Johannes Herwig

Halber Löwe

11.30 Uhr

Literaturhaus Köln

Großer Griechenmarkt 39, Innenstadt

€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Für Sascha beginnt das letzte Schuljahr. Abhängen im Abbruchhaus, Mutproben mit seinen Kumpels, die immer gefährlicher werden: Sieht so der Rest seines Lebens aus? Und dann passiert etwas. Etwas, das alles zerschlägt, was war, und alles infrage stellt, was noch sein kann. Sich weiter wegducken – unmöglich. **Johannes Herwig** erzählt von Freundschaft und Gruppendynamik, aber auch von Verlust, Schuld und Vergebung sowie von der Schwierigkeit, Verantwortung zu übernehmen.



>> 167

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Tuğba Tekkal und Sven Voss

Tor zur Freiheit. Meine ganze Geschichte

12 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Sie war Profifußballerin für den HSV und den 1. FC Köln, sie hat den Verein „Scoring Girls“ gegründet, um Mädchen die Chance zu geben, selbstbewusste Fußballerinnen zu werden, sie ist heute Vorbild für viele: **Tuğba Tekkal**. Und doch hätte sie sich in Kindertagen nie erträumt, dass Fußball einmal ein so wichtiger Teil ihres Lebens werden würde, denn für ihre kurdisch-jesidische Familie kam das zunächst nicht infrage. Viele Jahre mussten Ausreden für aufgeschürfte Knie und dreckige Trikots ihr

helfen. Wie sie es doch geschafft hat, wie ihr Talent gesellschaftlich-religiöse Grenzen überwinden konnte, erzählt sie im Gespräch mit dem Sportmoderator und Autor **Sven Voss**. Auch ihm ist es wichtig, jungen Menschen mit auf den Weg zu geben, dass Fußball ein Sport für alle ist, egal, was andere ihnen erzählen. Zwei leidenschaftliche Sportliebhaber:innen mit der festen Überzeugung, dass es beim Fußball keine Ausgrenzung und Diskriminierung geben darf.

>> 168

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Martin Schäuble

Godland

12 Uhr

Volkstheater am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 7. und 8. Klasse

Nach Klimakriegen haben die Reichen sich ins virtuelle „Godland“ hochladen lassen. Yolanda und andere sind als echte Menschen für die Superrechner im Ozean zuständig. Als Lohn winkt ihnen nach zwanzig Dienstjahren ebenfalls das virtuelle Paradies. Bis dahin werden sie von der KI Godmother überwacht, bestraft und umsorgt. Für Yolanda ist sie fast wie eine Mutter. Doch als Godmother sie zu einer furchtbaren Lüge zwingt, kommen ihr Zweifel: Ist das ganze System nur ein Fake?

>> 169 lit.ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Chantal-Fleur Sandjon

Die Sonne, so strahlend und Schwarz

12 Uhr

Rautenstrauch-Joest-Museum

Cäcilienstraße 29–33, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

In diesem poetischen Coming-of-Age-Roman erlebt Nova, die queere, Schwarze Protagonistin, noch nie da gewesene Gefühle. Seit ihrer ersten Begegnung ist Nova völlig fasziniert von Akoua. Plötzlich ist kein Platz mehr für bittere Erinnerungen an das, was ihre Familie und sie erlebt haben. Doch dann geschieht das Unvorstellbare, und der Schmerz kehrt zurück. Die Berliner Autorin **Chantal-Fleur Sandjon** schreibt über Rassismus, queeres Leben und Diskriminierung. Moderation: **Lena Rumler**

>> 170

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 171

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 172

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

>> 173

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:

Lisa-Marie Dickreiter

Karlchen hilft allen,
ob sie wollen
oder nicht

10 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 1. und 2. Klasse

Karlchen heißt eigentlich Karla und ist der hilfsbereiteste Mensch, den man sich vorstellen kann. Zusammen mit ihrer Familie und vielen eigenwilligen Tieren wie Umberto, dem freundlichsten Hängebauchschwein der Welt, lebt sie auf einem Bauernhof. Karlchens Kopf ist voller brillanter, hilfreicher Ideen. Aber das sehen nicht alle so – daher ist es auch kein Wunder, dass ihre gut gemeinten Hilfsaktionen immer wieder schiefgehen und für kunterbuntes Chaos sorgen.

Vorschul-Buch:

Brigitte Endres

Glaube niemals
einem Raben

9.30 Uhr

COMEDIA Theater, Grüner Saal

Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); Vorschule

„ES kommt! ES kommt!“, wird von den Tieren im Wald mit Schrecken verbreitet. Was es denn sei, fragt das Eichhörnchen. Der Rabe glaubt zu wissen, dass es schrecklich gefährlich sei. Und so wird die Nachricht immer größer und unheimlicher. Doch einige Tiere hegen auch Zweifel und tun sich zusammen. **Brigitte Endres** lässt die Tiere verhandeln, was schon für Kinder wichtig ist: Falschmeldungen zu erkennen und zu lernen, sie nicht zu glauben, sondern erst einmal zu hinterfragen.

Klasse-Buch:

Karl Olsberg

Das Dorf interaktiv:
Nanos Abenteuer

10 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); 3. und 4. Klasse

In dieser Geschichte bist du der Held! Nanos Abenteuer ist das erste interaktive Abenteuer-Spielbuch in der Welt von Minecraft, von Bestsellerautor **Karl Olsberg**. Der junge Nano träumt davon, eines Tages ein großer Abenteurer wie sein Vater Primo zu werden, und er muss auch nicht lange warten, bis das erste Abenteuer beginnt. Aber der Weg ist nicht vorgegeben: Am Ende jeden Abschnitts entscheidet das Publikum, wie die Geschichte weitergeht. Spannung pur!

Klasse-Buch:

Stefanie Höfler

Feuerwanzen
lügen nicht

10 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz

Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 6. und 7. Klasse

Nits bewundert den rundum talentierten Mischa, weil er alles über Tiere weiß. Nits hätte Mischa alles geglaubt, bis er über immer mehr Lügen stolpert und erfährt, dass dahinter ganz andere Wahrheiten stecken – fatale Familiengeheimnisse, von denen nicht mal Mischas kleine Schwester Amy etwas ahnt. Warum hat er all das nicht gesehen? Die preisgekrönte Autorin **Stefanie Höfler** erzählt von Armut, Scham und Ungerechtigkeit – und von einer phänomenalen Freundschaft.

>> 174

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch: Clari da Silva

Mein wunderbares Ich –
Was mich ausmacht und
welche Rolle die Gene dabei spielen

10 Uhr

COMEDIA Theater, Roter Saal
Vondelstraße 4–8, Südstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Wer oder was ist das „Ich“ eigentlich? Spätestens wenn Kinder anfangen, ihre Eltern komisch zu finden, fragen sie sich, wer sie selbst sind, was sie ausmacht und wer sie noch werden könnten. Vielleicht haben sie die gleiche Leidenschaft für Fußball wie Onkel Willy oder merken, dass Mamas Lachen ganz ähnlich klingt wie das eigene oder dass ihre Augen die gleiche Farbe haben wie Papas. Welche Faktoren bestimmen also unsere Identität – und haben wir überhaupt Einfluss darauf?

„Wissen macht Ah!“-Moderatorin **Clarissa „Clari“ da Silva** geht der faszinierenden Frage nach, warum wir so sind, wie wir sind. Sie erklärt spielerisch, wie Vererbung funktioniert und dass wir nicht nur von unseren Genen bestimmt werden, sondern auch von unserer Umwelt – und sogar von Erfahrungen, die Generationen vor uns gemacht haben. Humorvoll und anschaulich führt sie in die neue Wissenschaft der Epigenetik ein und macht Mut, das eigene Ich zu gestalten.

>> 175

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch: Axel Täubert

Codeword HANNA: Klasse-Buch:
Auf der Flucht
mit der KI

12 Uhr

Volksbühne am Rudolfplatz
Aachener Straße 5, Innenstadt
€ 3 (kein VVK); 5. und 6. Klasse

Stell dir vor, du hast eine Freundin, die virtuell erschaffen wurde, die aber fühlt wie du. In diesem rasant erzählten Krimi des KI-Experten und ehemaligen Google-Managers **Axel Täubert** wird das zur Realität. Drei Freunde begleiten ihre Eltern zur Arbeit erleben dort, wie sich eine künstliche Intelligenz bildet – HANNA. Als sie geklaut werden soll, retten die drei Freunde sie nicht nur in letzter Minute, es entwickelt sich auch eine echte Freundschaft.

>> 176 lit. ComingOfAge

Anmeldung: www.litcologne.de/klassebuch

Klasse-Buch:
Karl Olsberg
Infernia

12 Uhr

BALLONI-Hallen
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
€ 3 (kein VVK); ab 9. Klasse

Was wäre, wenn intelligente Maschinen echte Gefühle hätten? Dieser Frage geht der SPIEGEL-Bestsellerautor **Karl Olsberg** in seinem neuesten philosophischen Thriller nach. Ein packendes Setting, das sich zwischen der Welt von Infernia, einem angesagten Computerspiel, und der Realität bewegt. Die jugendlichen Protagonist:innen bewegen sich zwischen den Welten und geraten immer mehr ins Straucheln, je realer die Virtualität erscheint. Ein Roman, der nicht nur Jugendliche packt.

Happy Birthday, Paul Maar!

Wir feiern mit Sams und Musik

15 Uhr

Sartory-Säle, Sartory-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 7 Jahren

Paul Maar ist 85 Jahre alt geworden! Und das wollen wir feiern, mit Geschichten von Herrn Taschenbier, Frau Rotkohl, Martin Taschenbier, Herrn Mohn – und natürlich dem Sams! **Paul Maar** liest aus „Das Sams und der blaue Drache“. Darin hat sich das Sams eigentlich einen Drachen für das windige Herbstwetter wünschen wollen, aber vor ihm steht plötzlich ein echter kleiner Drache! Ein lustiges Versteckspiel beginnt, denn natürlich darf Frau Rotkohl auf keinen Fall etwas erfahren. Auffällig ist nur,

dass alle plötzlich so viel Glück haben. Denn das Sams hat einen chinesischen Glücksdrachen herbeigewünscht! Paul Maar liest und zeichnet live und wird von zwei befreundeten Musikern begleitet: dem Gitarristen und Perkussionisten **Wolfgang Stute** und dem Allround-Musiker **Konrad Haas**, der Querflöte, Saxophon und Keyboard spielt. Als „Das schiefe Märchen-Trio“ bringen sie die schönsten Sams-Lieder auf die Bühne – es wird ganz wundervoll samsig!

Daniel Bleckmann und Thomas Hussung

KoboldKroniken. Sie sind unter uns!

15 Uhr

WDR-Funkhaus, Klaus-von-Bismarck-Saal

Wallrafplatz, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 9 Jahren

Nach den Sommerferien versteht Dario – Comiczeichner und Vollnerd – die Welt nicht mehr: Sein bester Kumpel Lennard hat sich ein Outfit-Update verschafft und stiftet an der Schule mächtig Chaos. Dabei war er vorher der totale Musterschüler! Dario findet heraus, dass es eine Parallelwelt mit Kobolden und anderen Kreaturen gibt – und Lennard gegen einen Kobold ausgetauscht wurde! Gemeinsam mit Lennards so nicer wie nerviger Schwester Claramit-C, dem heimwehkranken Kobold

Rumpel sowie dessen frisch geschlüpftem Monsterhaustier Ümpf zieht Dario los, um den echten Lennard zurückzuholen. Sobald der Ümpf groß genug ist, kann er die verborgene Tür zur Koboldwelt „freibeißeln“. Die Reise führt tief unter die Schule, in die für Menschen verbotene Koboldstadt Klopfrund. Autor **Daniel Bleckmann** und Illustrator **Thomas Hussung**, der u. a. „Das kleine Böse Buch“ gestaltet, bringen eine rasante Lesung mit Live-Zeichnen auf die Bühne.



>> 179

>> 180

Frida Nilsson

Krähes wilder Piratensommer

15.30 Uhr

Sartory-Säle, Ostermann-Saal

Friesenstraße 44–48, Innenstadt

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 8 Jahren

Ebba und Krähe sind allerbeste Freunde. Krähe ist ziemlich vorlaut und draufgängerisch, Ebba eher schüchtern und vorsichtig. Aber Ebba hat den kleinen Vogel fest in ihr Herz geschlossen. Jetzt sind Sommerferien, aber ohne ihren besten Freund Krähe langweilt sich Ebba fast zu Tode. Krähe ist vor einem Jahr nach Norwegen gezogen, und Ebba fürchtet, ihr allerbesten Freund könnte sie vergessen haben. Als Krähe sich doch noch meldet, kann Ebba ihr Glück kaum fassen! Krähe

steht mit seinem nigelnagelneuen Lastenfahrrad am Bahnhof und hat einen verrückten Plan: Fahrradurlaub mit Ebba an der finnischen Riviera, dort, wo es noch richtige Piraten geben soll ... Ein Sommer voller Abenteuer beginnt! Die schwedische Bestsellerautorin **Frida Nilsson** erzählt mit großer Wärme und Humor von der Suche nach den eigenen Wurzeln und von einer ganz besonderen Freundschaft. Moderatorin **Angela Furtkamp** führt das Gespräch und liest den deutschen Text.

André Dietz und Shari Dietz

Ich bin Mari

16 Uhr

BALLONI-Hallen

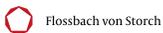
Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld

VVK € 6,50 (Endpreis), Tageskasse € 8, ab 6 Jahren

Mari ist ein Kind wie jedes andere. Sie lacht, spielt, isst, trinkt, schläft, tanzt, geht in die Schule, liebt Bücher und Fernsehen, macht Pipi und Kacka. Alles normal, oder? Doch manche Dinge sind eben besonders normal bei Mari. Sie hat das Angelman-Syndrom, das ist ein seltener Gendefekt. In einem warmherzigen und witzigen Buch erzählt Mari von ihrem Leben und wie sie die Welt sieht. Obwohl sie gar

nicht sprechen kann – aber ihre Eltern **Shari** und **André Dietz** können sie verstehen und haben ihre Geschichte für sie aufgeschrieben. Maris Eltern erzählen von Mari und dem Leben der ganzen Familie, beantworten Fragen und freuen sich auf Erlebnisse mit besonderen Menschen, von denen das Publikum berichtet. Denn ihre Botschaft ist: Jeder Mensch ist einzigartig. Besonders. Liebenswert. Und stark!

Samstag, 11.3.



Flossbach von Storch

>> **181** Der OffSpring Award wird gefördert von der Flossbach von Storch AG.
Mehr Infos unter www.litcologne.de und Instagram: @OffSpringAward

OffSpring Award 2023 – Bin ich frei? Mit Nadja Küchenmeister und Luise Wolfram

Ein Wettbewerb für junge Schreibende

20 Uhr

BALLONI-Hallen

Ehrenfeldgürtel 88–94, Ehrenfeld
VVK € 5; AK € 7

Bin ich frei? Diese Frage stellen sich bis heute nicht nur die größten Denker:innen unserer Zeit, sondern vermutlich jede Person mindestens einmal im Leben. Die Antwort darauf ist genauso mannigfaltig wie unzulänglich – und lohnt sich dennoch, zu ergründen. So kann sie Auskunft geben, wie wir uns selbst als Individuum begreifen oder legitimiert gar unsere persönlichen Handlungen. Wir suchen die literarisch außergewöhnlichsten Antworten: Interessierte Nachwuchsschreibende (16 bis 26 Jahre)

können bis zum 11. Februar ihre Einsendungen in Form einer Kurzgeschichte, eines Essays oder Gedichts (max. 5 DIN-A4-Seiten, Schriftgröße 12) an offspringaward@litcologne.de schicken. Unsere Fachjury kürt die drei inspirierendsten Texte, welche live von **Luise Wolfram** auf dem Festival vorgetragen werden. Wer den Hauptgewinn, ein persönliches Schreib-Mentoring mit **Nadja Küchenmeister**, gewinnt, entscheidet das Publikum!

Mod.: **Benni Bauerdick**

 festival.buchhandlung.de



Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Überblick

DIENSTAG, 28.2.2023

>> 01 20.00 Verleihung des Deutschen Hörbuchpreises 2023, gesendet aus dem WDR-Funkhaus

MITTWOCH, 1.3.2023

>> 02 19.30 Frau, Leben, Freiheit – mit Asal Dardan, Isabel Schayani, Azadeh Zamirirad, Maryam Zaree und Ferdos Forudastan Sartory-Saal

DONNERSTAG, 2.3.2023

>> 101 9.30 Robby Hunke
COMEDIA Theater, Grüner Saal

>> 102 10.00 Rüdiger Bertram
Sartory, Ostermann-Saal

>> 103 10.00 Lotte Schweizer
COMEDIA Theater, Roter Saal

>> 104 10.00 Sylvia Prah
Klarissenkloster

>> 105 10.00 Lisa Krusche
BALLONI-Hallen

>> 106 11.30 Melanie Gararin
COMEDIA Theater, Grüner Saal

>> 107 12.00 Franziska Biermann
COMEDIA Theater, Roter Saal

>> 108 12.00 Rüdiger Bertram
Sartory, Ostermann-Saal

>> 109 12.00 Jörg Bernardy und Lisa Krusche
BALLONI-Hallen

>> 110 12.00 Nora Hoch
Klarissenkloster

>> 03 18.00 Maria Ressa und Bibiana Beglau
BALLONI-Hallen

>> 04 18.00 Julian Barnes und Frank Arnold
Sartory-Saal

>> 05 18.00 Charlotte Link
Theater am Tanzbrunnen

>> 06 19.00 Hanns-Josef Ortheil
LANXESS Hauptverwaltung

>> 07 19.30 Heinz Strunk
Sartory, Ostermann-Saal

>> 08 21.00 Jojo Moyes und Therese Hämer
Sartory-Saal

>> 09 21.00 Navid Kermani
BALLONI-Hallen

>> 10 21.00 Tove-Ditlevsen-Abend mit Nina Hoss
Theater am Tanzbrunnen

16:18

lit.COLOGNE

FOLGEN

5 PLAYLISTS 0 FOLLOWER 0 FOLGE ICH

Öffentliche Playlists

lit.COLOGNE: Alle Beiträge. Live...
1 „Gefällt mir“-Angabe

lit.COLOGNE: Themenabend. Liv...

Einscannen und loshören

So einfach zu finden wie der Dom.

Alle Highlights der lit.COLOGNE bei ausgewählten Streaming-Services.

Powered by Lismio.

lismio

www.lismio.com

Überblick

FREITAG, 3.3.2023

- >> 111 **9.30** Alexandra Ndolo
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 112 **10.00** Bruno Hächler
Klarissenkloster
- >> 113 **10.00** Stefan Gemmel
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 114 **10.00** Astrid Frank
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 115 **10.00** Enne Koens
BALLONI-Hallen
- >> 116 **11.30** Jenny Jägerfeld
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 117 **12.00** Tobais Klostermann
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 118 **17.00** #BookTok live on stage
mit Carolin Wahl und
Saskia Papen
Sartory-Saal

FREITAG, 3.3.2023

- >> 11 **18.00** Matze Hielscher und
Miriam Meckel
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 12 **19.00** Ingrid Noll
KOMED-Saal im MediaPark
- >> 13 **19.00** NRW-Förderpreisträger
Yannic Han Biao Federer
WDR-Funkhaus
- >> 14 **19.00** David Wengrow
BALLONI-Hallen
- >> 15 **19.30** Nilz Bokelberg
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 16 **19.30** Gegen das Vergessen. Mit
Carolin Emcke, Lena Gorelik
und Maryam Zaree
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 17 **20.00** Philipp Blom und
Markus Gabriel
WDR-Funkhaus
- >> 18 **20.00** lit.COLOGNE-Gala 2023
mit Elke Heidenreich,
Till Brönner, Senta Berger,
Marc-Aurel Floros, Michael
Hansonis und André Heller
Philharmonie Köln
- >> 19 **21.00** Philipp Köster und 11 Freunde
Sartory, Ostermann-Saal



*Wenn Lesungen enden,
beginnt hier Entspannung*

Besondere Vorträge. Intensiver Austausch. Erholsame Nächte.

Wir sind exklusiver Hotelpartner der lit.COLOGNE
und wünschen ein anregendes internationales Literaturfestival in Köln.



Dorint · Hotel am Heumarkt · Köln

Pipinstraße 1 · 50667 Köln · Tel.: +49 221 2806-0
info.koeln-heumarkt@dorint.com · dorint.com/koeln-city

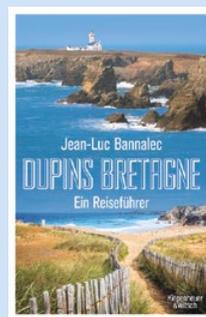
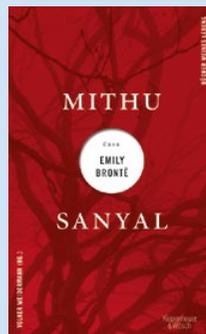
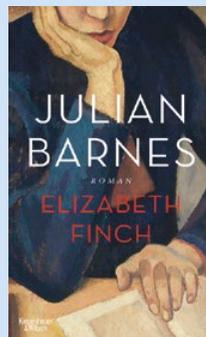
Überblick

SAMSTAG, 4.3.2023

- >> 119 **12.00-** Tanzlehrer:innen vom Ballet
13.30 of Difference: EveryBODies
Studio Ballet of Difference
- >> 120 **15.00** Das große MausHörspiel live
WDR-Funkhaus
- >> 121 **15.00** Christian Ehring, Hans Holz-
becher und Musiker:innen
Sartory-Saal
- >> 122 **16.00** Dietmar Bär liest
David Williams
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 123 **16.00** Thilo Krapp und Jörg Walter
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 124/ **17.00** REMIX4! Mit Annette Frier
>> 20 und Michael Kessler
Theater am Tanzbrunnen
- >> 21 **18.00** Iris Berben und Olli Dittrich
lesen David Foster Wallace
Sartory-Saal
- >> 22 **18.00** Lauren Groff und
Nina Kunzendorf
WDR-Funkhaus
- >> 23 **18.00** Klaus-Peter Wolf
und Bettina Göschl
RheinEnergie Hauptverwaltung
- >> 24- **ab** lit.pop
- >> 31 **17.00** Stadtgarten
- >> 32 **19.00** Adriana Altaras
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 33 **19.30** Oliver Polak
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 34 **20.00** Sven Regener und
Andreas Dorau
Theater am Tanzbrunnen
- >> 35 **21.00** Albrecht Schuch und
Marion Brasch
WDR-Funkhaus
- >> 36 **21.00** Ein Abend im Zeichen der
Wurst mit Annette Frier und
Dietmar Bär
RheinEnergie Hauptverwaltung

SONNTAG, 5.3.2023

- >> 125 **11.00** Ingo Siegner
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 37 **11.00** Senta Berger liest
Ilse Aichinger
Flora Köln
- >> 38 **11.00** #undwarambistduhier
mit Annette Frier
Cineplex Filmpalast Köln
- >> 126 **14.00** Ole & Hans Könnecke
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 127 **16.00** Margit Auer
WDR-Funkhaus
- >> 128 **16.00** Rufus Beck liest Chris Colfer
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 129/ **17.00** Neven Subotić
>> 39 Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 40 **17.00** Künstlerkorrespondenzen mit
Claudia Michelsen, Fabian
Hinrichs und Knut Elstermann
Sartory-Saal
- >> 41 **17.00** Den Teller lesen – mit Marco
Müller und Heinz Reitbauer
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 42 **19.00** Emine Sevgi Özdamar
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 43 **19.30** Elke Heidenreich
Flora Köln
- >> 44 **20.00** Meron Mendel und
Carolin Emcke
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 45 **20.00** Nina Gummich und
Dimitrij Schaad
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 46 **20.00** Ein Abend übers Kinder-
kriegen mit Nina Kunzendorf,
Rufus Beck & Bärbel Schäfer
WDR-Funkhaus



Unsere
Autorinnen
und Autoren
auf der
lit.COLOGNE

www.kiwi-verlag.de

Überblick

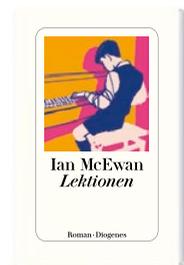
MONTAG, 6.3.2023

- >> 130 9.30 Heiner Kämmer und Tobias Goldfarb
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 131 10.00 Patricia Mennen
Altes Pfandhaus
- >> 132 10.00 Ralph Caspers
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 133 10.00 Jutta Nymphius
Klarissenkloster
- >> 134 10.00 Margit Auer
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 135 11.30 Tobias Goldfarb
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 136 12.00 Barbara Iland-Olschewski
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 137 12.00 Jutta Nymphius
Klarissenkloster
- >> 138 12.00 Hansjörg Nessensohn
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 139 12.00 Juliane Pickel
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 47 18.00 Klaas Heufer-Umlauf
WDR-Funkhaus
- >> 48 19.00 Dorothee Röhrig
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 49 19.00 Michael Lentz
Altes Pfandhaus
- >> 50 19.30 Svenja Flaßpöhler,
Michel Friedman und
Richard David Precht
Sartory-Saal
- >> 51 20.00 Raúl Krauthausen
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 52 21.00 Frank Goosen
WDR-Funkhaus

DIENSTAG, 7.3.2023

- >> 140 9.30 Jörg Isermeyer
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 141 10.00 Jonny Bauer & Stephan Lomp
Zoo Event
- >> 142 10.00 Nelly Möhle
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 143 10.00 Stephan Knösel
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 144 10.00 Stefan Bachmann
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 145 11.30 Linda Kastrup und
Aimée van Baalen
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 146 12.00 Julia Boehme
Zoo Event
- >> 147 12.00 Oliver Schlick
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 148 12.00 Mehrnouch Zaeri-Esfahani
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 149 12.00 Stephan Knösel
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 53 18.00 „Der ewige Brunnen“ mit Elke
Heidenreich, Dirk von Peters-
dorff & Marc-Aurel Floros
WDR-Funkhaus
- >> 54 18.00 Tsitsi Dangarembga und
Davina Donaldson
Kulturkirche Köln
- >> 55 18.00 Michael Dietz und
Jochen Schliemann
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 56 18.00 Ian McEwan und
Ulrich Noethen
Flora Köln
- >> 57 19.30 Maja Göpel
Sartory-Saal
- >> 58 20.00 Arno Geiger
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 59 20.00 Annabelle Hirsch
COMEDIA Theater, Roter Saal

Erleben Sie live an der lit.COLOGNE



Auch als eBook & Hörbuch



Auch als eBook & eHörbuch



Auch als eBook

Ein ganzes Leben vor dem Hintergrund der großen Ereignisse unserer Zeit.

Ian McEwans persönlichster Roman, fesselnd und zutiefst berührend.

Mitte 20, geschiedener und gescheitert? Wie geht es weiter, wenn eigentlich nichts mehr im Leben zusammenpasst?

Ein Roman über das, was nach der Liebe kommt.

In diesem sehr persönlichen und facettenreichen Buch erzählt Marius Müller-Westernhagen, was ihn bewegt und zu dem Menschen gemacht hat, der er heute ist.

Diogenes

Überblick

DIENSTAG, 7.3.2023

- >> 60 21.00 Behzad Karim Khani und Enissa Amani
Kulturkirche Köln
- >> 61 21.00 Bas Kast
WDR-Funkhaus
- >> 62 21.00 Siri Hustvedt und Milena Karas
Flora Köln

MITTWOCH, 8.3.2023

- >> 150 9.30 Sarah Michaela Orlovský
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 151 10.00 Jens Jörg Rieck
Zoo Event
- >> 152 10.00 Saskia Hödl
Klarissenkloster
- >> 153 10.00 Andreas Hüging und Angelika Nierstrath
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 154 11.00 Sarah Michaela Orlovský
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 155 10.00 Helene Flachsenberg
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 156 12.00 Franziska Gehm
Zoo Event
- >> 157 12.00 Kathrin Köller & Irmela Schautz
Rautenstrauch-Joest-Museum
- >> 158 12.00 Dita Zipfel
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 159 12.00 Ina Schmidt
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 63 18.00 Mick Herron und Dietmar Bär
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 64 18.00 Hanni Rützler
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 65 18.00 Karneval des Glücks mit Katja Riemann, Franziska Hölscher & Marianna Shirinyan
WDR-Funkhaus
- >> 66 19.00 Clemens J. Setz
Kulturkirche Köln
- >> 67 19.30 Richard Siegal / Ballet of Difference
Schauspiel Köln im Depot 1
- >> 68 19.30 Briefwechsel mit Matthias Brandt & Johanna Wokalek
Sartory-Saal
- >> 69 21.00 Jan Weiler
WDR-Funkhaus
- >> 70 21.00 Antonia Baum
COMEDIA Theater, Grüner Saal

Erleben Sie live an der lit.COLOGNE



Foto: Lukas Leimbard / © Diogenes Verlag



Foto: Maurice Haps / © Diogenes Verlag



Foto: Renate Barth / © Diogenes Verlag



Foto: Alberto Venzago / © Diogenes Verlag



Auch als eBook & eHörbuch



Auch als eBook & eHörbuch



Auch als eBook & Hörbuch



Auch als eBook & eHörbuch

Kann man in einem totalitären Staat ein Mensch bleiben?

Ein Roman über Russlands Vergangenheit, die ihre Schatten bis in die Gegenwart wirft.

Geister, magische Tierwesen und dunkle Magie: Willkommen in Blackbird Castle.

Absolut bezaubernd – eine fantastische Coming-of-Age-Geschichte.

Frauen mit Spleens, ein rachsüchtiger Mann, Schnaps- und andere Leichen.

Der beste Nährboden für die blühende Fantasie der großen Lady of Crime.

Keiner hat die *London Rules* je aufgeschrieben, aber jeder kennt die erste: Save your arse.

Der fünfte Fall für Jackson Lamb und die Slow Horses.

Überblick

DONNERSTAG, 9.3.2023

- >> 160 9.30 Noemi Schneider und Golden Cosmos
Literaturhaus Köln
- >> 161 9.30 Heinz-Peter Arndt und Birgit Wetjen
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 162 10.00 Cally Stronk
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 163 10.00 Sven Voss
BALLONI-Hallen
- >> 164 10.00 Roland Schimmelpfennig
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 165 11.30 Zoran Drvenkar
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 166 11.30 Johannes Herwig
Literaturhaus Köln
- >> 167 12.00 Tuğba Tekkal und Sven Voss
BALLONI-Hallen
- >> 168 12.00 Martin Schäuble
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 169 12.00 Chantal-Fleur Sandjon
Rautenstrauch-Joest-Museum

DONNERSTAG, 9.3.2023

- >> 71 18.00 Maxim Leo und Jochen Gutsch
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 72 19.00 Jochen Rausch
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 73 19.00 Karina Sainz Borgo und Eva Mattes
DEG
- >> 74 19.30 Mithu Sanyal
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 75 19.30 lit.COLOGNE-Debütpreis
mit Amir Gudarzi, Lisa Roy und Esther Schüttpez
BALLONI-Hallen
- >> 76 19.30 Frank Schätzing
Sartory-Saal
- >> 77 20.00 Marius Müller-Westernhagen und Friedrich Dönhoff
Oper Köln im Staatenhaus
- >> 78 20.00 Stunksitzung – eine Nachlese
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 79 21.00 Sasha Filipenko und Peter Lohmeyer
COMEDIA Theater, Roter Saal

*Wir geben Büchern
eine Stimme!*

Viel Spaß mit unserem Hörbuchprogramm

WWW.ARGON-VERLAG.DE

Überblick

FREITAG, 10.3.2023

- >> 170 9.30 Brigitte Endres
COMEDIA Theater, Grüner Saal
- >> 171 10.00 Lisa-Marie Dickreiter
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 172 10.00 Karl Olsberg
BALLONI-Hallen
- >> 173 10.00 Stefanie Höfler
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 174 10.00 Clari da Silva
COMEDIA Theater, Roter Saal
- >> 175 12.00 Axel Täubert
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 176 12.00 Karl Olsberg
BALLONI-Hallen
- >> 80 18.00 A. L. Kennedy und
Anna Schudt
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 81 18.00 Anne-Sophie Mutter
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 82 18.00 Barbara Auer und Paul
Indengaay über William
Gaddis und Joseph Heller
Kulturkirche Köln
- >> 83 20.00 Tausendundeine Nacht
mit Claudia Ott und dem
WDR-Funkhausorchester
WDR-Funkhaus
- >> 84 20.00 Jean-Luc Bannalec und
Gerd Köster
BALLONI-Hallen
- >> 85 21.00 Bosse
Volksbühne am Rudolfplatz
- >> 86 21.00 Micky Beisenherz
Kulturkirche Köln
- >> 87 21.00 Katharina Thalbach
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 88 21.00 Monologe für zuhause mit
Bjarne Mädel, Fritzi Haber-
landt und Bastian Pastewka
Sartory-Saal

SAMSTAG, 11.3.2023

- >> 177 15.00 Paul Maar, Wolfgang Stute
und Konrad Haas
Sartory, Sartory-Saal
- >> 178 15.00 Daniel Bleckmann und
Thomas Hussung
WDR-Funkhaus
- >> 179 15.30 Frida Nilsson
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 180 16.00 André Dietz und Shari Dietz
BALLONI-Hallen
- >> 89 18.00 Marc Elsberg
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 90 18.00 Judith Hermann
Kulturkirche Köln
- >> 91 18.00 Ich bin's leid mit Cordula
Stratmann und Bjarne Mädel
Sartory-Saal
- >> 92 18.00 Katharina, Anna und Nellie
Thalbach gruseln sich
WDR-Funkhaus
- >> 93 20.00 OffSpring Award 2023 mit
Nadja Küchenmeister und
Luise Wolfram
BALLONI-Hallen
- >> 94 21.00 NoViolet Bulawayo und
Anneke Kim Sarnau
Kulturkirche Köln
- >> 95 21.00 Ned Beaman und
Fritzi Haberlandt
Sartory, Ostermann-Saal
- >> 96 21.00 Corinna Harfouch und
Traudl Büniger
WDR-Funkhaus

EIN GEDICHT VON EINEM KÖLSCH: PLOP. ZISCH. AAH.



Echt Mühlen. Echt lit.

Register

A
Altaras, Adriana >> 32
Amani, Enissa >> 60
Arndt, Heinz-Peter >> 161
Arnim, Gabriele von >> 16
Arnold, Frank >> 04
Auer, Barbara >> 82
Auer, Margit >> 127, 134

B
Bachmann, Stefan >> 144
Backer, Joris Bas >> 28
Baghernejad, Aida >> 60
Bakker, Marija >> 01
Ballet of Difference >> 67, 119
Bannalec, Jean-Luc >> 84
Bär, Dietmar >> 36, 63, 122
Barnes, Julian >> 04
Bauer, Jonny >> 141
Bauerdick, Benni >> 51, 93, 145, 181
Baum, Antonia >> 70
Beauman, Ned >> 95
Beck, Rufus >> 46, 128
Beglau, Bibiana >> 03
Beisenherz, Micky >> 86
Berben, Iris >> 21
Berger, Senta >> 18, 37
Bernardy, Jörg >> 109
Bertram, Rüdiger >> 102, 108
Biermann, Franziska >> 107
Bleckmann, Daniel >> 178

Blom, Philipp >> 17
Blum, Donat >> 28
Boehme, Julia >> 146
Bokelberg, Nilz >> 15
Bonhomme, Edna >> 54
Bosse >> 85
Böttinger, Bettina >> 77
Brandt, Matthias >> 68
Brasch, Marion >> 07, 35
Brönnner, Till >> 18
Bulawayo, NoViolet >> 94
Bünger, Traudl >> 96
Burgmer, Anne >> 13

C
Calero, Miguel >> 41
Caspers, Ralph >> 132
CHIN CHIN >> 31

D
Da Silva, Clari >> 174
Dangarembga, Tsitsi >> 54
Dardan, Asal >> 02
Dickreiter, Lisa-Marie >> 171
Die P >> 29
Dietz, André >> 180
Dietz, Michael >> 55
Dietz, Shari >> 180
Dittrich, Olli >> 21
Donaldson, Davina >> 54
Dönhoff, Friedrich >> 77

Dorau, Andreas >> 34
Drvenkar, Zoran >> 165
Dudek, Sibylle >> 46

E
Ehring, Christian >> 121
Eilenberger, Wolfram >> 14
El Ouassil, Samira >> 24
Elsberg, Marc >> 89
Elstermann, Knut >> 40, 90
Emcke, Carolin >> 16, 44
Endres, Brigitte >> 170

F
Federer, Yannic Han Biao >> 13
Filipenko, Sasha >> 79
Flachsenberg, Helene >> 155
Flaßpöhler, Svenja >> 50
Floros, Marc-Aurel >> 18, 53
Forudastan, Ferdos >> 02
Frank, Astrid >> 114
Frank, Joachim >> 06, 64
Friedman, Michel >> 50
Frier, Annette >> 20, 36, 38, 124
Furtkamp, Angela >> 115, 154, 179

G
Gabriel, Markus >> 17
Garanin, Melanie >> 106
Gatzke, André >> 120

Gehm, Franziska >> 156
Geiger, Arno >> 58
Gemmel, Stefan >> 113
Golden Cosmos >> 160
Goldfarb, Tobias >> 127, 130, 135, 144
Goosen, Frank >> 52
Göpel Maja >> 57
Gorelik, Lena >> 16
Göschl, Bettina >> 23
Groff, Lauren >> 22
Güçyeter, Dincer >> 28
Gudarzi, Amir >> 75
Gummich, Nina >> 45
Gutsch, Jochen >> 71

H
Haas, Konrad >> 177
Haberlandt, Fritzi >> 88, 95
Hächler, Bruno >> 112
Hämer, Therese >> 08
Hansonis, Michael >> 18
Harfouch, Corinna >> 96
Heidenreich, Elke >> 18, 43, 53
Heinrich, Sabine >> 72, 85
Heller, André >> 18
Hermann, Judith >> 90
Herron, Mick >> 63
Herwig, Johannes >> 166
Heufer-Umlauf, Klaas >> 47
Hielscher, Matze >> 11
Hinrichs, Fabian >> 40

Hirsch, Annabelle >> 59
Hoch, Nora >> 110
Hödl, Saskia >> 152
Hoell, Joachim >> 37
Höfler, Stefanie >> 173
Hölscher, Franziska >> 65
Holzbecher, Hans >> 121
Hoss, Nina >> 10
Hüging, Andreas >> 153
Hunke, Robby >> 101
Hussung, Thomas >> 178
Hustvedt, Siri >> 62

I
Iland-Olschewski, Barbara >> 136
Ingendaay, Paul >> 73, 82
Isermeyer, Jörg >> 140

J
Jägerfeld, Jenny >> 116
Jungk, Peter Stephan >> 81

K
Kadiri, Tessniem >> 118
Kämmer, Heiner >> 130
Karas, Milena >> 62
Karig, Friedemann >> 24, 57
Kast, Bas >> 61
Kastrup, Linda >> 145
Kaya, Sümeyra >> 83
Keil, Günter >> 05
Kennedy, A. L. >> 80

Kermani, Navid >> 09
Kessler, Michael >> 20, 124
Khan, Fatima >> 30
Khani, Behzad Karim >> 60
King, Sarah >> 62
Kleinert, Claudia >> 76
Klostermann, Tobias >> 117
Knop, Marie-Christine >> 15, 22, 45, 47
Knösel, Stephan >> 143, 149
Koens, Enne >> 115
Köller, Kathrin >> 157
Könnecke, Hans >> 126
Könnecke, Ole >> 126
Köster, Gerd >> 84
Köster, Philipp >> 19
Krapp, Thilo >> 123
Krauthausen, Raúl >> 51
Krusche, Lisa >> 105, 109
Küchenmeister, Nadja >> 93, 181
Kunzendorf, Nina >> 22, 46
Kurt, Şeyda >> 30

L
Laue, Thomas >> 32
Lentz, Michael >> 49
Leo, Maxim >> 71
Link, Charlotte >> 05
Lohmeyer, Peter >> 79
Lomp, Stephan >> 141
Lunz, Kristina >> 26

Register

Register

M
Maar, Paul >> 177
Mädel, Bjarne >> 88, 91
Mannheimer, Olga >> 79
Mattes, Eva >> 73
McEwan, Ian >> 56
Meckel, Miriam >> 11
Mendel, Meron >> 44
Mennen, Patricia >> 131
Mentzer, Alf >> 04
Meyer, Lydia >> 27
Michelsen, Claudia >> 40
Mikich, Sonia >> 09
Millowitsch, Mariele >> 78
Möhle, Nelly >> 142
Moritz, Valentin >> 28
Moyes, Jojo >> 08
Müller-Westernhagen,
Marius >> 77
Müller, Marco >> 41
Muramoto, Kei >> 25
Mutter, Anne-Sophie
>> 81
N
Nandi, Jacinta >> 74
Nashi44 >> 29
Ndolo, Alexandra >> 111
Nessensohn, Hansjörg >>
138
Niang, Yannick >> 29
Niestrath, Angelika >> 153
Nikolitsch, Sophie >> 36
Nilsson, Frida >> 179
Noethen, Ulrich >> 56
Noll, Ingrid >> 12
Nymphius, Jutta >> 133, 137
O
Özdamar, Emine Sevgi
>> 42
Olsberg, Karl >> 172, 176
Orlovský, Sarah Michaela
>> 150, 154
Ortheil, Hanns-Josef >> 06
Ott, Claudia >> 83
P
Papen, Saskia >> 118
Pastewka, Bastian >> 88
Petersdorff, Dirk von >> 53
Pickel, Juliane >> 139
Platthaus, Andreas >> 58
Polak, Oliver >> 33
Porombka, Wiebke >> 49
Prahl, Sylvia >> 104
Precht, Richard David
>> 50
R

Rausch, Jochen >> 72
Regener, Sven >> 34
Reitbauer, Heinz >> 41
Ressa, Maria >> 03
Rieck, Jens Jörg >> 151
Riemann, Katja >> 65

Robben, Bernhard >> 56,
63, 80
Rohde, Stephanie >> 17, 26
Röhrig, Dorothee >> 48
Roy, Lisa >> 75
Rumler, Lena >> 110, 111,
116, 169
Rützler, Hanni >> 64

S
Sainz Borgo, Karina >> 73
Sandjon, Chantal-Fleur
>> 169
Saryal, Mithu >> 28, 74
Sarnau, Anneke Kim >> 94
Schaad, Dimitrij >> 45
Schäfer, Bärbel >> 46, 48
Schärer, Monika >> 75
Schätzing, Frank >> 76
Schäuble, Martin >> 168
Schautz, Irmela >> 157
Schayani, Isabel >> 02
Schimmelpfennig, Roland
>> 164
Schlick, Oliver >> 147
Schliemann, Jochen >> 55
Schmickler, Wilfried >> 78
Schmidt, Ina >> 159
Schneider, Noemi >> 160
Scholt, Sabine >> 42
Schönig, Julia >> 61
Schuch, Albrecht >> 35
Schudt, Anna >> 80

Schüttpelz, Esther >> 75
Schwarzkopf, Margarete
von >> 12, 84, 89
Schweizer, Lotte >> 103
Schwenke, Philipp >> 95
Scobel, Gert >> 62
Setz, Clemens J. >> 66
Shirinyan, Marianna >> 65
Siegal, Richard >> 67, 119
Siegner, Ingo >> 125
Spizig, Angela >> 08, 94
Stankowski, Martin >> 59
Steffen, Kristin >> 25
Stratmann, Cordula >> 38,
78, 91
Strobach, Felix >> 110
Stronk, Cally >> 162
Strunk, Heinz >> 07
Stute, Wolfgang >> 177
Subotić, Neven >> 39, 129

T
Täubert, Axel >> 175
Tekkal, Tuğba >> 167
Thalbach, Anna >> 92
Thalbach, Katharina >>
87, 92
Thalbach, Nellie >> 92

V
Van Baalen, Aimée >> 145
Voss, Sven >> 163
Voss, Sven >> 163, 167

Register

W
Wahl, Carolin >> 118
Walter-Borjans, Norbert >> 78
Walter, Jörg >> 123
WDR-Funkhausorchester
>> 83
Weiler, Jan >> 69
Weingarten, Susanne >> 03
Wengrow, David >> 14
Westermann, Christine
>> 71
Wetjen, Birgit >> 161
Winkels, Hubert >> 66
Winkler, Philipp >> 28
Wokalek, Johanna >> 68
Wolf, Klaus-Peter >> 23
Wolfram, Luise >> 93, 181
Z
Zaeri-Esfahani, Mehrnousch
>> 148
Zamirirad, Azadeh >> 02
Zaree, Maryam >> 02, 16
Zeh, Miriam >> 70
Zipfel, Dita >> 158

Organisatorische Hinweise

Vorverkauf

Am Dienstag, den 6.12.2022, 12 Uhr startet der Kartenvorverkauf unter www.litcologne.de und <https://litcologne.myticket.de> sowie telefonisch bei myticket unter 040-2372 400 30 (Mo–Fr 10–18 Uhr; samstags 9–13 Uhr).

Karten erhalten Sie ebenfalls bei der Vorverkaufsstelle Theaterkasse am Neumarkt Köln (U-Bahn Passage).

Preise

Alle angegebenen Preise verstehen sich zuzüglich der üblichen Vorverkaufsgebühren. Die Preise der Kinderveranstaltungen, der lit.pop und die der Abendkasse sind Endpreise.

Ermäßigungen

Wir bieten ein Kontingent an preisreduzierten Tickets für die nachfolgend aufgeführten Personengruppen an: Schüler:innen, Studierende (bis 28 Jahre), Auszubildende, FSJler:innen, Schwerbehinderte (mit einem Grad der Behinderung von 70) sowie Empfänger:innen von Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch II und XII (SGB II und XII).

Der Ermäßigungsnachweis ist beim Einlass unaufgefordert vorzuzeigen.

Aufzeichnungen

Einige Veranstaltungen werden von der lit.COLOGNE zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit live im Internet gestreamt oder fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an unseren Veranstaltungen erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Bildmaterial einverstanden.

Organisatorische Hinweise

Veranstaltungsorte

Aus Sicherheitsgründen müssen Mäntel und Taschen, die größer sind als DIN A4, an den Garderoben abgegeben werden. Die Garderoben sind – bis auf die im WDR Funkhaus – kostenpflichtig.

Coronamaßnahmen

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über unsere zum Festival eventuell geltenden Regeln.

Büchertische

Die lit.COLOGNE kooperiert dieses Jahr erneut mit den folgenden unabhängigen Buchhandlungen Kölns, die im Rahmen der Live-Veranstaltungen Büchertische bereitstellen und die Signierstunden der Autor:innen begleiten: Agnes Buchhandlung (Agnesviertel), Buchhandlung Baudach (Dellbrück), Buchhandlung Blücherstraße (Nippes), Buchhandlung Klaus Bittner (Innenstadt), Der andere Buchladen (Sülz | Südstadt), Fachbuchhandlung Gaby Schäfers (Agnesviertel)

Gehen Sie mit uns – lit.COLOGNE inklusiv

Wir setzen uns dafür ein, dass unser Festival für alle zugänglich ist. Es sind unterschiedliche Barrieren, die Menschen mit Behinderungen eine unkomplizierte Teilhabe am kulturellen Leben verwehren. Wir möchten allen Menschen die Teilhabe ermöglichen und arbeiten zur Umsetzung dieses Ziels mit verschiedenen Akteuren beständig an einer inklusiven Gestaltung unseres Festivals.

Auf der Bühne verhandeln wir Themen wie Rassismus, Gender, körperliche Behinderungen, psychische Belastungen und die Frage, wie ein inklusives Miteinander funktionieren kann. Ein fester Bestandteil des Programms ist unsere erfolgreiche Veranstaltung „Remix“, bei der Texte vorgestellt werden, die in unserer Schreibwerkstatt für Jugendliche mit Lernschwierigkeiten entstanden sind.

Bei unseren Veranstaltungen sind oft Gebärdensprachdolmetscher:innen und Schriftdolmetscher:innen im Einsatz und Induktionsschleifen verfügbar. Einen Hinweis darauf, wo Sie welche Unterstützung in Anspruch nehmen können, finden Sie als Icon in diesem Heft und auf unserer Website.

Ihr Weg zu uns soll so wenig beschwerlich wie möglich sein. Für Menschen mit Gehbeeinträchtigungen und Sehschwächen werden viele baulich barrierearme Veranstaltungsorte bespielt. Unser Personal bilden wir Jahr für Jahr inklusivsensibel aus. Sprechen Sie uns vor Ort an, wir helfen gern. Durch die ehrenamtlich organisierten Freizeit-Tandems können kulturbegeisterte Senior:innen oder Menschen mit Beeinträchtigungen, die Unterstützung bzw. Begleitung benötigen, die Veranstaltungen des Festivals besuchen.

Im Austausch mit Ihnen lernen wir voneinander; daher freuen wir uns über Ihre Anregungen zur Weiterentwicklung in puncto Inklusion. Schreiben Sie gerne direkt an Alessia Heider (heber@litcologne.de).

Ganz herzlich möchten wir uns bei unseren Partnern bedanken, ohne deren Unterstützung unsere barrierefreie Entwicklung nicht möglich gewesen wäre: dem **Aktion Mensch e.V.**, der **Kämpgen-Stiftung**, dem **mittendrin e.V.**, der **Eckhard-Busch-Stiftung**, der **Hans-Günther-Adels-Stiftung**, dem **junge Stadt Köln e.V.**, **Loor Ens GbR**, **VerbaVoice GmbH** und all den anderen Mitstreitern in Sachen Inklusion. Wir freuen uns, den inklusiven Weg gemeinsam weiterzugehen.

Kämpgen~Stiftung

Nur handeln hilft. Wir handeln.

Schuhe waren ihre Leidenschaft. Benachteiligten helfen ihre Herzensache. Deshalb gründete das Kölner Unternehmerehepaar Hanni und Clemens Kämpgen vor fast 40 Jahren ihre Stiftung. Seit 1983 widmet sich die Kämpgen-Stiftung der Aufgabe, die Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen nachhaltig zu steigern.

Vom Bau eines barrierefreien Appartements über den Kauf eines rollstuhlgerechten Pkw bis zur Alltagshilfe für Menschen mit erworbenen neurologischen Behinderungen reichen die Stiftungs-Aktivitäten. Gefördert werden Projekte und Aktionen anerkannter, freier und gemeinnütziger Träger.

Die Kämpgen-Stiftung unterstützt Initiativen, die sich einsetzen für die Betreuung, Bildung, Mobilität, gesellschaftliche und soziale Eingliederung sowie für die Barrierefreiheit von Menschen mit Behinderungen. Barrierefrei sollen insbesondere Kulturveranstaltungen wie die lit.COLOGNE werden.

Das Kölner Literaturfestival von und für Menschen mit und ohne Behinderungen trägt auf besondere Weise zur Inklusion bei. Deshalb unterstützt die Kämpgen-Stiftung die lit.COLOGNE seit 2013.

www.kaempgen-stiftung.de

Aracari	Galiani	Ravensburger
Arena	Gerstenberg	Reclam
Argon	Gräfe und Unzer	Rowohlt
arsEdition	Hanser	Speak Low
Aufbau	Hanser Berlin	Suhrkamp
Bastei Lübbe	Harper Collins	Thienemann
Beltz	Jungbrunnen	Tulipan
Blanvalet	Kanon	Tyrolia
C. H. Beck	Kein & Aber	Ueberreuter
Carlsen	Kiepenheuer und Witsch	Ullstein
cbj	KiWI	
Der Hörverlag	Klett-Cotta	
dfv-Fachbuch	Liebeskind	
Diogenes	Loewe	
dtv	Magellan	
edel kids	NordSüd	
Eigenverlag	Oetinger	
EMF	Penguin Randomhouse	
Fidula Verlag	Peter Hammer Verlag	
Fischer	Piper	
Freies Geistesleben	Randomhouse Audio	

Dank auch an die vielen ungenannten Helfer:innen bei der Vorbereitung und während des Festivals.

Programm lit.COLOGNE

Tobias Bock (Programmleitung), Sabine Buss, Julia Fischer, Werner Köhler, Rainer Osnowski, Regina Schilling, Eva Schuderer, Hanna Wunsch

Programm lit.kid.COLOGNE

Angela Furtkamp (Programmleitung), Lena Rumler

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Radar Media GmbH: Philip Christmann, Astrid Hiesgen, Jenny Peters; Larissa Weiler (Social Media Managerin)

Produktion

Rieke Brendel (Produktionsleitung), Marit Baumann, Leah Besser (Praktikantin), Lukas Biniossek, Lili Egenolf, Alessia Heider, Luisa Ringel, Maja Schnellenbach (Auszubildende)

Marketing | Grafik

Inga Menkhoff

Technik

Martin Pohl, Dirk Happel, André Lyrmann

Kaufmännische Produktion

Alexandra Buschmann

Geschäftsführung

Rainer Osnowski

lit.COLOGNE

ist eine Veranstaltung der lit.COLOGNE GmbH, Maria-Hilf-Straße 15–17, 50677 Köln, und der litissimo gGmbH – gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung der Philosophie und Literatur

Druck: medienzentrum süd, Köln, www.mzsued.de

“Das 24. Mal

Unterstützt durch:

KFW DEG

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kunststiftung
NRW

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

NEU
START
KULTUR

Förderung durch:

AKTION
MENSCH

Kämpgen-Stiftung

Medienpartner:

Stöcker Stadt-Anzeiger

Kooperationspartner:



Stadt Köln

literaturhaus köln

Hotelpartner:

Dorint
Hotels & Resorts



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

5.–16. März 2024

litcologne.de



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

1.–11. März 2023

litcologne.de

Die lit.COLOGNE bedankt sich bei ihren Sponsoren und Partnern:

Hauptsponsoren:



Flossbach von Storch

LANXESS

Förderer:



Victor Rolff
Stiftung

Förderer lit.kid.COLOGNE:

JW HOFF
STIFTUNG

Medienpartner:

WDR®

Sponsorpartner:



GADEBUSCH
— DIE KÖLNISCHEN JEWELIER —



Umseitig finden Sie weitere Kooperationspartner.



Internationales Literaturfest

lit.COLOGNE

1.–11. März 2023

litcologne.de